DER KLEINE BOTE

Betrifft: Kleinwuchs – Ausgabe: Dezember 2022

VEREINSPOST DES BKMF-AUSTRIA

OBMANN
Michael Fischer

NEUE JUGENDKOORDINATOREN
Maren Bauernfeind Nicki Dörsch

NEUE
SCHRIFTFÜHRERIN
Martina Junger

NEUE OBFRAU
Kathrin Block

BKMF – BUNDESVERBAND KLEINWÜCHSIGE MENSCHEN UND IHRE FAMILIEN

DER KLEINE BOTE – Jahresausgabe – Dezember 2022

DER KLEINE BOTE ist die Jahreszeitschrift des Vereins: BKMF-Austria
BUNDESVERBAND KLEINWÜCHSIGE MENSCHEN UND IHRE FAMILIEN

Info-Heft des Vereines
BKMF-Austria
ZVR: 825659838
DVR-Nr.: 0984485
AUFLAGE: 1.000 Exemplare

Unsere Bankverbindung:
Bank: BAWAG
IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222
BIC: BAWAATWW

Herausgeber
und für den Inhalt verantwortlich:

BKMF-Austria
Griesstraße 2
4502 St. Marien
(Linz-Land/OÖ.)
Tel./Fax: +43-7227/20600

Redaktion:
Michael Fischer
Ingvild Fischer

Layout:
Michael Fischer

Inseratenwerbung:
Ingvild Fischer

Fotos – soferne nicht extra angegeben:
> BKMF-Austria
> Bei Artikel bzw. Erfahrungsberichten (EB:) namentlich genannte Mitglieder:innen bzw. Katharina Reisenzaun
> Sema Gedik – Seite 25
> Anna Wilhelm – Seiten 52, 53, 54, 55
> Martin Bauer, Jack Farmer Photographs, Seite 66
> Land NÖ – NLK Pfeffer – Seite 86
> ABC-Logo – Seite 29
Jan Katharina, Kiga-Bahnhof Saalfelden

Der **Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien – kurz: BKMF-Österreich – international: BKMF-Austria** wurde 1997 als österreichweit tätiger Verein mit Sitz in St. Marien/OÖ gegründet. Unsere Selbsthilfeorganisation setzt sich zum Ziel, allen Menschen mit Wachstumsstörungen, insbesondere Eltern kleinwüchsiger Kinder und kleinwüchsigen Erwachsenen, Erfahrungsaustausch, Hilfestellung und vieles mehr anzubieten.
Eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachleuten auf dem Gebiet der Medizin, Psychologie, Pädagogik, Therapie u.a. wichtiger Institutionen ist uns ebenso ein großes Anliegen. Das Info-Heft **DER KLEINE BOTE** ist dabei ein wichtiger Kommunikationspartner, der dazu sachliche, informative und ausgewogene Beiträge in diesem Zusammenhang veröffentlicht. Die Berichterstattung ist frei, unabhängig sowie parteipolitisch und konfessionell neutral.

Freie Mitarbeiter: Alle, die mit Berichten, Neuigkeiten und Informationen etc. zum Gelingen dieses Info-Heftes beitragen möchten, sind dazu herzlich eingeladen!
Die Redaktion ersucht jede(n) Leser(in) an der Gestaltung dieses Info-Heftes aktiv mitzuwirken.
Für alle, die dies bereits getan haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt!
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Inserate: Für Inhalt und Layout sind unsere Inseratenwerber verantwortlich.

Ihre Anfragen und Wünsche richten Sie bitte an:

Redaktionsanschrift:
BKMF-Austria – Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien
DER KLEINE BOTE
Griesstraße 2
A-4502 St. Marien
Unsere E-Mail: office@bkmf.at
Unsere Homepages: www.bkmf.at – www.kleinwuchs.at – dwarfexperts.com

Druck:
Druckerei in.takt – pro mente Oberösterreich
Köglstraße 22, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 78 21 66 15 - Web: www.in-takt.at

Wir danken dem BKMF in Bremen/Deutschland für die gute Zusammenarbeit!
Beratungs- und Geschäftsstelle im Deutschen Zentrum für Kleinwuchsfragen
D-28199 Bremen – Leinestraße 2 – Telefon: 0049-421-336169-0
E-Mail: info@bkmf.de – Homepage: www.bkmf.de

DER KLEINE BOTE – Ausgabe: Dezember 2022

Vorwort des Obmannes – Michael Fischer 5
Vorwort der neuen Obfrau – Kathrin Block 7
Grußwort von Frau Univ.-Prof.in Dr.in Gabriele Hartmann 9
Unser Besuch beim BKMF-Österreich-Treffen – Florian Innig 10
Einladung zum 26. BKMF-Österreich-Treffen im Landhotel Schicklberg/Kremsmünster 12
Programmvorschau für das 26. BKMF-Österreich-Treffen 2023 14
Anmeldeformular zum 26. BKMF-Österreich-Treffen vom 8. bis 11. Juni 2023 16
Unsere Referent:innen stellen sich vor 19
Kinder und Jugend 2023 21
Rückblick auf das 25. BKMF-Österreich-Treffen 2022 22
Auf Augenhöhe - Modelabel für Kleinwüchsige – Sema Gedik 25
Impressionen von unserem 25. BKMF-Österreich-Treffen 2022 26
Bericht von der Kinder- und Jugendbetreuung – Eva H. 32
Frühförderung - Neues aus der „Frühförderecke" – Martina Junger 34
Allgemeine Informationen zur Frühförderung und Familienbegleitung – Martina Junger 36
Nachwahl im BKMF-Vorstand am Fr., 17.06.2022 – Michael Fischer 38
Mehr als ein Netzwerk – Was brauchen Eltern nach der Diagnose? – Patricia Carl-Innig 39
UMFRAGE – Einladung zur Teilnahme an einer Studie betreffend Achondroplasie – Michael Fischer 43
Zusammenfassung der Zoom-Sitzungen für Mitglieder – Kathrin Block 44
Tätigkeitsbericht 2022 – Informationsveranstaltungen, Vorstands- und Arbeitssitzungen – M.. Fischer 46
2022 – Digitale Sitzungen am laufenden Band 47
Weihnachts- und Neujahrswünsche 50
Nachdenkliche Weihnacht – Gedicht von Elfriede Brandstetter 51
3. Trainingslager TEAM AUSTRIA vom 3. bis 6. Juni 2022 – DwarfExperts 52
4. Trainingslager TEAM AUSTRIA vom 14. bis 16. Oktober 2022 – DwarfExperts 54
Kinder- und Jugend-Förder-Programm für Mitglieder des BKMF-Austria 57
Erfahrungsbericht: Jahrestreffen – Familie Nolte 58
Erfahrungsbericht: Alltagshelfer im Kindergarten – Familie Nolte 59
Erfahrungsbericht: Reha KOKON – Familie Nolte 60
Reha für Kinder und Jugendliche muss selbstverständlich werden! – Prim.in Dr.in Jutta Falger 61
Erfahrungsbericht: Unser Mädchen Marie-Fleur – Familie Lindinger-Marinz 62
Erfahrungsbericht: Tolles Jahrestreffen für klein und groß – Katharina Reisenzaun 64
LDA - 28. Lass dich wieder Anschauen am 19. November 2022 - Wien – Martin Bauer 66
DIE PRESSE AM SONNTAG – Artikel: „Mit 135 Zentimetern auf Augenhöhe 68
Selbstbestimmung und Selbständigkeit – Unterstützung für kleinwüchsige Kinder – Martina Junger 72
Hilfsmittel und Adaptionen für den Alltag kleinwüchsiger Kinder – Martina Junger 75
Arbeitskreis „Steuern, Recht und Förderungen" – Michael Göttlicher & Martin Bauer 79
Arbeitskreis „Barrierefreiheit und Mobilität" – Mag. Andreas Pöschek 80
Antragsformular zur Mitgliedschaft 83
Voraussetzungen für den Anspruch einer Förderung bzw. Unterstützung durch den BKMF-Austria 85
Ehrung durch den Dachverband der NÖ Selbsthilfe – Thomas Hoanzl 86
„Dankbarkeit" – Kathrin Block 88
Das wollten wir euch sagen . . . – Familie Hinterplattner 91
Die Bücherecke – Buchtipp: Kleine Würmchen große Träume 92
Buchtipp: Neuerscheinungen: „Der Knickohrhase Hopsala" Band 1 und jetzt Band 2 93
Einkaufen bei smile.amazon – Unterstützen Sie den BKMF-Austria 95
Spendenbericht 2021 - BKMF-Austria – Steuerberatungskanzlei Holzinger und Partner 96
Unsere allgemeinen BKMF-Spendenprojekte 97
BKMF-Austria – Sekretariat – Vorstandsmitglieder – Beiräte – Arbeitskreisleiter:innen 99

Besuchen Sie uns im Internet – Wir sind dreimal präsent unter:
www.bkmf.at – www.kleinwuchs.at – dwarfexperts.com

#glaubandich

Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Mitglieder und Freunde des BKMF-Austria!

Nach über 25 Jahren lege ich nun mit 31. Dezember 2022 meine Funktion als Obmann unseres Selbsthilfevereins „BKMF-Austria" mit großer Dankbarkeit, Freude und Zuversicht zurück.
Mit großer Dankbarkeit, weil wir in dieser Zeit vieles gemeinsam erreichen konnten, das es durchaus Wert ist, sich von Zeit zu Zeit in Erinnerung zu rufen und eine Rückschau darüber zu halten.
Mit Freude, dass wir eine Nachfolgerin für diese Funktion gewinnen konnten.
Und mit Zuversicht, da ich die Weiterführung unseres Vereins in guten Händen wissen darf.

Kathrin Block, bisherige Schriftführerin, wurde im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung vom 17. Juni 2022 einstimmig als neue Obfrau gewählt und übernimmt mit Wirkung 1. Jänner 2023 diese Funktion, wofür ich ihr und auch allen Mitgliedern sehr dankbar bin!
Ich bitte um jede erdenkliche Form der Unterstützung für unsere liebe Kathi und wünsche ihr und ihrem Vorstandsteam alles Gute, viel Erfolg und vor allem eine harmonische Zusammenarbeit!

Danken möchte ich auch ganz besonders Martina Junger, die bisher bereits als unsere Frühförderin im erweiterten Vorstandsteam aktiv mitarbeitet und nun per 1. Jänner 2023 auch die Funktion als Schriftführerin übernimmt. Von Martina finden Sie auch die meisten Berichte in dieser Ausgabe. Dafür ein extra Dankeschön!

In der jahrelangen Vereinsarbeit ist es unverzichtbar, zumindest einen Menschen an seiner Seite zu haben, der bzw. die einem immer wieder Mut zuspricht und mitträgt. Darum danke ich an dieser Stelle von ganzem Herzen meiner Frau Ingvild für all die Jahre ihrer treuen Hilfsbereitschaft und Geduld mit mir. Ohne sie hätte ich niemals so lange durchgehalten!

Nach praktisch zwei Jahren coronabedingter Zwangspause konnten wir im Jahr 2022 endlich wieder ein BKMF-Österreich-Treffen im Hotel Lohninger-Schober (St. Georgen im Attergau) erfolgreich durchführen. Ausführliche Berichte und Fotodokumentationen hierzu finden Sie auf den Seiten 22 ff.

Hinweisen möchte in auf eine **UMFRAGE für Eltern bzw. Angehörige, die kleinwüchsige Kinder mit Achondroplasie betreuen. Die Frist zur Teilnahme wurde bis zum 31. Jänner 2023 verlängert! Wenn es Sie betrifft, nutzen Sie bitte die Chance noch an dieser wichtigen Studie teilzunehmen. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 43.**

2022 war das Jahr für vermehrte Zoom-Veranstaltungen zu kleinwuchsspezifischen Themen, an denen unsere Mitglieder rege teilnahmen.

Einen kurzen Rückblick hierzu finden Sie auf den Seiten 46 und 47.

Auch die Gründung bzw. der Ausbau von weiteren BKMF-Arbeitskreisen (siehe Seiten 79 bis 81) geht voran und dafür möchte ich auch allen neuen Leiter:innen und Stellvertreter:innen danken, die sich dafür engagieren und ihnen viel Erfolg wünschen. Unsere Mitglieder lade ich herzlich ein, diese Angebote zu nutzen und sich vermehrt aktiv darin einzubringen!

2023 plant DwarfExperts (unser „Arbeitskreis Bewegung und Gesundheit"), auch Dank der Unterstützungsmaßnahmen für unser Spendenprojekt „BKMF-Kleinwuchssport", an den sogenannten „Worlddwarfgames", teilzunehmen, die vom 28. Juli bis 5. August 2023 in Köln stattfinden werden. Berichte über ihre zwei durchgeführten Trainingslager in diesem Jahr finden Sie auf den Seiten 52 bis 55. Wir möchten dieses motivierte und sportbegeisterte „Team Austria" weiterhin unterstützen und wünschen alles Gute und viel Erfolg!

Unser nächstes BKMF-Österreich-Treffen soll im Land- und Seminarhotel Schicklberg **in Kremsmünster (OÖ) vom 8. bis 11. Juni 2023** stattfinden. Alle, nicht nur Mitglieder sondern auch Neuinteressierte, sind dazu herzlich eingeladen (siehe Seiten 12 bis 21). Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und bitten die Anmeldefrist zu beachten!

Zuletzt möchte ich mich wie immer bei unseren Inseratenfirmen und Förderern, bei unseren Referent:innen und vor allem bei unseren Autor:innen bedanken, die uns durch ihre Beiträge geholfen haben, dass diese Ausgabe des KLEINEN BOTEN 2022 wieder so umfassend und abwechslungsreich geworden ist.
Im Namen des neu formierten BKMF-Vorstandsteams wünsche ich viel Freude beim Lesen dieser neuen Ausgabe!

Mit den besten Wünschen für die Zukunft verbleibt mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer
Michael Fischer
BKMF-Obmann
(mit Ablaufdatum)

Lass den BKMF gemeinsam mit dir und dir und dir … eine Erfolgsgeschichte werden.

Michael Fischer

„Vertrauen“
Vorwort der neuen Obfrau

Wenn man mir vor fünf Jahren gesagt hätte, dass ich Mutter eines kleinwüchsigen Kindes sein werde, einen Arbeitskreis im BKMF-Austria leiten werde und zur Krönung nach einer Zeit Vorstandvorsitzende dieses Vereines werden würde, hätte ich wohl vor lauter Lachen so einige Tränen verloren.

Fünf Jahre später sitze ich nun hier, bin stolze Mutter meiner kleinwüchsigen Emma und werde von nun an dem BKMF-Austria gemeinsam mit großartigen Kollegen im Vorstand leiten.

Ein großer Berg, den es mit einem Rucksack, vollgepackt mit Verantwortung und jede Menge Arbeit, zu besteigen gilt.

Manch einer könnte natürlich denken, dass eine verheiratete Zweifach-Mutter mit Haus und Job alldem nicht gewachsen sei, vielleicht sogar mit wehenden Fahnen untergeht.

Doch wenn ich eines in den vergangenen Jahren gelernt habe, ist es: Vertrauen!
Vertrauen in mich selbst. Ich bin nicht mehr die Kathi von vor fünf Jahren. Ich habe unglaublich tolle, neue inspirierende Menschen durch die Diagnose meiner Tochter kennen lernen dürfen, bin stolzes Mitglied des BKMF-Austria und bin schlau genug, um zu wissen, dass niemand Michael Fischer in der Stellung des Vorstandsvorsitzenden das Wasser reichen kann.

„Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung“

Kathrin Block

Neue OBFRAU mit 1. Jänner 2023 und Leiterin des Arbeitskreises Eltern kleinwüchsiger Kinder

Das probiere ich erst gar nicht!
Ich werde es auf meine Art machen, nicht immer perfekt, aber mit Herz und Seele und viel Hilfe und Unterstützung mit meinen Kollegen.
Auch wenn mich noch nicht alle aus diesem Verein kennen und es anfangs schwer sein wird mir zu vertrauen, dann lasst mich euch eines sagen: Ihr genießt meines!

Ich bin für euch alle da, wie ich es für meine Tochter bin und werde mit bestem Gewissen den BKMF-Austria leiten.

Auf eine gute Zukunft und eine noch bessere Zusammenarbeit.

Aufgeregt und hochachtungsvoll

Kathrin Block

„Du bist klein, aber GROSSARTIG!“

Kathrin Block

CHERRY_MED

CHERRY_MED MEDICAL SOLUTIONS

SEIT 2011 ÜBER 13.000 PATIENTEN BEHANDELT.

© iStock\VSanandhakrishna

WAGEN SIE DEN SPRUNG INS NEUE LEBEN.

Individuelle Extremitäten-Verlängerung mit revolutionärer Behandlungsmethode

Mit Hilfe modernster Implantate kann man heutzutage durch den Einsatz eines steuerbaren Verlängerungs Nagel Systems **Oberschenkel - Unterschenkel sowie Oberarme bis zu 8 cm** verlängern.

Die tägliche Verlängerung des Implantats wird mit einer Fernsteuerung vorgenommen und ermöglicht Ihrem behandelnden Arzt daher einen auf Ihre Bedürfnisse angepassten Behandlungsprozess. Die Sitzungen zur Knochenverlängerung werden bequem zu Hause durchgeführt und sind in der Regel sehr schmerzarm.

Mit dem reinen Ausgleich von Beinlängendifferenzen können orthopädische Krankheitsbilder wie Rückenschmerzen, stark ausgeprägtes Hinken oder Wirbelsäulenverkrümmungen behoben werden.
Beinverlängerungen mit dem PRECICE Implantat System wurden seit 2011 bei über 13.000 Patienten erfolgreich durchgeführt.

Nähere Infos auch unter: https://www.reachyourheight.com/de

WIR INFORMIEREN SIE GERNE BEI EINEM INDIVIDUELLEN UND UNVERBINDLICHEN BERATUNGSGESPRÄCH.

René Wanko
Verkaufsleiter
T +43 (0) 676/846 809 573
wanko@cherrymed.at

NUVASIVE
Specialized Orthopedics

www.cherrymed.at

Liebe Familien, lieber BKMF-Austria!

Univ.-Prof.in
Dr.in med. univ.
Gabriele Hartmann
(vormals Dr.in Häusler)

Ich war schon sehr gespannt auf das BKMF-Treffen 2022, denn es war meine erste Teilnahme!
Gleich beim Eingang zum Gasthaus wusste ich, dass ich richtig bin: einige bunte „besonders" kleine Fahrräder und bald darauf die überall vertraute Klang-Kulisse vergnügt spielender Kinder.
Im Speisesaal begegnen mir gleich einige bekannte Gesichter; freundliches Erkennen, obwohl ich diesmal nicht im weißen Mantel und hinter dem Schreibtisch in Position bin.

Während meines Beitrages hatte ich versucht, zu erklären, was die **Aufgaben unseres Expertisezentrums** sind. Ich stellte fest, dass viele Eltern extrem gut informiert und vernetzt sind. Neue Therapiemöglichkeiten sind längst bekannt und wurden schon zuvor in online-Foren diskutiert. So konnten wir uns auch individuellen Fragen widmen. Dem wurde auch nach dem Zusammenkommen im Besprechungssaal in Einzelgesprächen Raum gegeben.
Ich habe dazugelernt, dass hinter dem Kleinwuchs auch Diagnosen stecken können, die ich gar nicht kannte – Diagnosewege und Erfahrungen, die sehr verunsichernd sein können.

Ich hoffe, dass ich vermitteln konnte, was die Aufgaben von Expertisezentren für seltene Erkrankungen sind: eine hochspezialisierte Betreuung auf internationalem Niveau, abgestimmt auf die besonderen nationalen und auch regionalen Gegebenheiten und sensibel gegenüber den Wünschen und Sorgen der Kinder, Jugendlichen und deren Eltern wie auch von Erwachsenen.
Gemeinsam wollen wir „unsere Kinder" glücklich und möglichst beschwerdefrei aufwachsen sehen und wappnen für die besonderen Herausforderungen, vor die sie das jeweilige Umfeld dennoch stellt und stellen wird.

Alles Gute und ein gutes Gelingen!

Ihre
Gabriele Hartmann
Koordinatorin des
Vienna Bone & Growth Centers
Standort AKH Wien
www.vbgc.at

Unser Besuch beim Treffen des BKMF Österreich

Florian Innig
Geschäftsführer im Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e.V. in Deutschland

Es gibt ja auch gute Seiten der Pandemie. Zugegeben, nicht viele, aber eben doch einige. Ein schönes Beispiel dafür sind die neu entstandenen Videokonferenzen zwischen den beiden Vereinen. Durch Zoom reduzierte Kosten und Zeitaufwand ließen auch kurzfristige Termine möglich werden – und zu besprechen gab und gibt es einiges. In der Pandemie erhielten wir die Einladung, zum Treffen des BKMF Österreich zu kommen. Einer Einladung, der wir sehr gerne gefolgt sind! Einerseits ist es immer spannend zu sehen, wie Treffen anderer Organisationen ablaufen. Andererseits hatte ich so die Möglichkeit, nach den ganzen Videokonferenzen Ingvild und Michael endlich persönlich kennenzulernen.

Gesagt getan. Mit einer typischen Verspätung der Deutschen Bahn kamen wir im schön gelegenen Tagungshotel an. Aus dem flachen Berlin kommend fühlte sich das richtig alpin an.

Ein paar Wochen vorher hatten wir unser Treffen– und die Parallelen waren überdeutlich. Sich endlich als Gruppe wiedersehen und austauschen zu können war dringend notwendig! Hinter der Organisation eines Treffens steckt viel Arbeit. Ein deutlicher Teil davon ist unsichtbar. Von den Querelen der pandemiebedingten Verschiebungen völlig abgesehen. So ist es eine starke Leistung, mit so einem schönen Treffen aus der Pandemie zurückzukommen. Kurz gefasst möchte ich mich für das ausgewogene und inhaltsreiche Programm bedanken!

Auch wenn Michael in den letzten Jahren immer mal wieder andeutete, seinen Posten zur Verfügung zu stellen, war mir nicht abschließend klar, dass wir einem Generationenwandel beiwohnen würden. Freiwillig Verantwortung in einem Verein zu übernehmen ist keine Selbstverständlichkeit – im Gegenteil. Ebenso haben solche Funktionen die Angewohnheit, im Zeitverlauf immer vielfältiger und zeitintensiver zu werden. Wenn Menschen sich über Jahrzehnte so intensiv engagieren wie Michael ist das außerordentlich und bewundernswert.

Abgeben zu wollen ist das eine, eine Nachfolge zu finden das andere. Es ist auch ein Zeichen erfolgreicher Arbeit, wenn es Menschen gibt, die sich eine solche Funktion zutrauen. Daher spricht es sicher für den ganzen Verein, dass sich mit Kathi jemand fand, die sich die Funktion zutraut und sich zur Wahl gestellt hat. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

Als halb-ehrenamtlicher ist mir klar, dass es ohne Unterstützung nicht geht. Damit meine ich einerseits Ingvild, die Michael tatkräftig unterstützt hat. Andererseits die Familie von Kathi, die schon beim Einstand ihr Netzwerk aktiviert und für ein kulinarisches Highlight

der Tagung gesorgt hat! So geht Selbsthilfe, so geht Ehrenamt!
Die positiven Eindrücke zum österreichischen BKMF, die in den Zoomrunden entstanden, wurden auf dem Treffen bestätigt und übertroffen. Nicht zuletzt, weil wir als Piefke herzlichst aufgenommen wurden.

Viele Grüße aus dem Norden
Florian Innig

E-Mail: florian.innig@bkmf.de

Seine Frau *Patricia Carl-Innig* (rechts im Bild) ist 1. Vorsitzende des BKMF in Deutschland (hier mit Tochter Feline)

Bei dir. Seit 1869.

Leidenschaft kennt keine Grenzen.
Wir sind Österreichs Nr. 1 bei Fahrzeugen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Von Lift- und Absenksystemen über klappbare Aluminiumrampen bis hin zu Rollstuhlhalterungen und Sitzlösungen, finden wir die perfekte Lösung für PKWs, Minivans und Kleinbusse. Langlebig, stark und robust – und maßgeschneidert auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden.

DLOUHY
WITH YOU.

dlouhy.at

Telefon DLOUHY Tulln: 02272 / 63100 – Telefon DLOUHY Wien: 01 / 489 58 61

Wir freuen uns auf euer Kommen!

EINLADUNG ZUM

26. BKMF-Österreich-Treffen vom 8. bis 11. Juni 2023 im

Land- und Seminarhotel Schicklberg

in 4550 Achleiten/Kremsmünster/OÖ., Schicklberg 1

Jetzt anmelden! Anmelde-formular auf Seite 17

Das 4-Sterne Land- und Seminarhotel „Schicklberg" befindet sich ca. 2 km außerhalb der historischen Marktgemeinde Kremsmünster, in ruhiger, grüner Lage, zentral im Städtedreieck Linz-Wels-Steyr (genügend Gratisparkplätze vorhanden!)

Nur bei zeitgerechter Anmeldung sichern Sie sich Ihren fixen Teilnahmeplatz! Alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten bzw. auf unserer Homepage: **www.bkmf.at !**

Landhotel Schicklberg

Schicklberg 1
4550 Achleiten/Kremsmünster
Tel. 07667/8343-0
E-Mail: landhotel@schicklberg.at
Web: www.schicklberg.at

Das Landhotel Schicklberg bietet ...

Das 4-Sterne-Landhotel „Schicklberg bietet alle Annehmlichkeiten eines Seminar- und Wellnesshotels.
Weitere Informationen unter dem Link: www.schicklberg.at
Das Hotel ist barrierefrei und mit mehreren Liften ausgestattet. Es bietet neben modernst ausgestatteten Zimmern, tw. mit Balkonen, 10 Seminarräumen, (16 - 200 m²), Gruppenräume, Terrassen, 7 Stüberl, 1 großer Veranstaltungssaal mit Bühne, 2 Gastgärten, Abendlokal „Mostfassl" sowie einen großen Kinder-Indoor-Spielplatz!
Alle Seminarräume sind mit Tageslicht (verdunkelbar) und dem modernsten Equipment umfassend ausgestattet.
In der Freizeit bietet das Hotel über 500m² Wellnessbereich (Fitness-Studio), Hallenbad, Finn-, Bio- und Infrarotsauna, Soledampfbad, Tepedarium, Fußwhirlpool, etc.), weiters Massage, Solarium, 3 Kegelbahnen, 2 Tennisplätze, Asphaltbahnen. Markierte Rad-/Lauf- und Wanderrouten, 27-Loch-Golfplatz, u.v.m.

Anmelde-schluss: 11. April 2023

BKMF-Preise (Ermäßigungspreise für BKMF-Mitglieder!)

mit Übernachtung, Verpflegung, Auswahlmenüs plus Ortstaxe in EURO

3 Tage/Nächte-Vollpension im Landhotel Schicklberg	BKMF-Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene im Doppelzimmer (DZ)	**255,–**	285,–
Jugendliche 11 - 14 Jahre	**120,–**	150,–
Kinder 6 - 10 Jahre	**75,–**	105,–
Kinder 4 - 5 Jahre	**30,–**	45,–
Kinder 0 - 3 Jahre (frei im DZ der Eltern)	**frei**	45,–
Erwachsene im Einzelzimmer (EZ)	**300,–**	330,–

Anmerkung: Die ermäßigten Mitgliederpreise sind vom BKMF-Austria gesponsert!

HINWEIS: Alle Teilnehmer, die das gesamte Treffen nicht buchen, d.h. nur ein oder zwei Tage, müssen aus organisatorischen Gründen den nichtgeförderten VP-Tagespreis (für Nichtmitglieder) sowie zusätzlich eine Gebühr von € 15,– pro Person bzw. € 7,– pro Kind an den BKMF-Austria entrichten. Diese Gebühren gelten auch für Tagesgäste! Wir bitten Sie hierfür um Verständnis. **Jetzt anmelden! Das Anmeldeformular finden Sie auf der Seite XXXXXX**

Programmvorschau* für das 26. BKMF-Österreich-Treffen

im Landhotel Schicklberg

Schicklberg 1, 4550 Achleiten - Kremsmünster

Programm: Änderungen vorbehalten! *****

Achtung: Für alle SeminarteilnehmerInnen werden Freigetränke bereitgestellt!

Donnerstag, 8. Juni 2023

12.00 – 13.00 Uhr:	Alle TeilnehmerInnen, die schon zu Mittag eintreffen, haben die Möglichkeit, ein Mittagessen zu konsumieren (bitte auf der Anmeldung ankreuzen – im Preis inbegriffen!)
14.00 Uhr:	**Offizieller Beginn unseres Treffens: Begrüßung und gegenseitiges Kennenlernen**
14.45 – 16.45 Uhr:	**„Der Runde Tisch"** unter der Leitung von *Martin Bauer* und *Petra Koppler* Hier können Sie mitreden oder nur zuhören, Ihre Fragen stellen oder Ihre Meinung sagen. Offenheit, Vertrauen und Solidarität erleben und womöglich die eine oder andere Sichtweise zum Thema „Kleinwuchs" kennenlernen.
14.30 – 18.00 Uhr	**Parallelprogramme**: **Kinder-Bastel-/Spielgruppe:** *Damaris Scheuer* mit *Assistent:innen* **Jugendgruppe:** *Maren Bauernfeind* und *Nicki Dörsch*
Dazwischen:	Möglichkeit zur individuellen Vermessung durch Modedesignerin ***Sema Gedik***
17.00 – 18.00 Uhr	**26. Jahreshauptversammlung des BKMF-Austria** **Alle Mitglieder des BKMF-Austria sind recht herzlich dazu eingeladen!**
18.30 Uhr:	Abendessen
19.30 Uhr	**Zur freien Verfügung** (Zeit zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch)

Einladung zur

26. Jahreshauptversammlung des BKMF-Austria

am Donnerstag, 8. Juni 2023 – Beginn: 17.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bekanntmachungen durch die Obfrau Kathrin Block
2. Tätigkeitsbericht 2022 der Schriftführerin - Martina Junger/Kathrin Block
3. Rechnungsbericht 2022 des Kassiers - Martin Bauer
4. Bericht der Rechnungsprüfer:innen
5. Antrag und Abstimmung auf Entlastung des Rechnungsjahres 2022
6. Allfälliges (Wünsche, Anträge und Verschiedenes)

Freitag, 9. Juni 2023

07.30 – 08.30 Uhr:	Frühstück
09.00 – 09.15 Uhr:	**Aktuelles zum Tag** (Kurzinformationen, Neuigkeiten, Gruppenaufteilung, …)
09.15 – 11.30 Uhr:	Referat zum Thema: **„Steuern, Recht und Förderungen"** mit Herrn *Mag. Jürgen Holzinger* und dem gleichnamigen Arbeitskreisteam, mit der Möglichkeit zur anschließenden Fragenbeantwortung
11.00 – 12.00 Uhr:	**Fotoshooting 1: „Auf Augenhöhe"** unter der Leitung von Frau *Sema Gedik*
09.15 – 12.00 Uhr:	**Parallelprogramme:** **Kinder-Bastel-/Spielgruppe:** *Damaris Scheuer* mit *Assistent:innen* **Jugendgruppe:** *Maren Bauernfeind* und *Nicki Dörsch*
12.15 Uhr:	**Allgemeiner Fototermin:** Zeit für ein Gruppenfoto! (Treffpunkt: Vor dem Hoteleingang)
12.30 Uhr:	Mittagessen
14.00 – 18.00 Uhr:	**„Nähkurs – Gruppe 1"** (für max. 5 Personen) insbesondere für Änderungen und Kürzungen von Kleidungsstücken von und mit Frau *Sema Gedik* Für alle Teilnehmenden: **Bitte Nähmaschine und gewünschte Änderungskleidung mitbringen**!
14.00 – 18.00 Uhr:	**Parallelprogramme:** **Kinder-Bastel-/Spielgruppe:** *Damaris Scheuer* mit *Assistent:innen* **Jugendgruppe:** *Maren Bauernfeind* und *Nicki Dörsch*
18.30 Uhr:	Abendessen
20.00 Uhr:	**BKMF-KEGELTURNIER** unter der Leitung von *Martin Bauer*

Samstag, 10 . Juni 2023

07.30 – 08.30 Uhr:	Frühstück
09.00 – 09.15 Uhr:	**Aktuelles zum Tag** (Kurzinformationen, Neuigkeiten, Gruppenaufteilung, …)
09.15 – 10.45 Uhr:	Referat zum Thema: **„Eine Chance zu wahrer Größe - Kleinwuchs bei Kindern""** mit Frau: *Martina Junger* (Dipl. Frühförderin und BKMF-Vorstandsmitglied) Fachvortrag für Eltern kleinwüchsiger Kinder
11.00 – 12.00 Uhr:	**Frühförderecke** mit Frau *Martina Junger* (Einzelberatung für angemeldete Eltern)
09.15 – 12.00 Uhr:	**Parallelprogramme:** (Bei Bedarf auch von 14.00 - 18.00 Uhr): **Kinder-Bastel-/Spielgruppe:** *Damaris Scheuer* mit *Assistent:innen* **Jugendgruppe:** *Maren Bauernfeind* und *Nicki Dörsch*
12.30 Uhr:	Mittagessen
14.00 Uhr – 15.00:	Referat von Herrn *Dr. Thomas Fingernagel*, Orthopäde zum Thema: **„Achondroplasie: Kinderorthopädische Betreuung im Wachstumsalter"**
14.00 – 18.00 Uhr:	**Parallelprogramm:** **„Nähkurs – Gruppe 2"** (für max. 5 Personen) insbesondere für Änderungen und Kürzungen von Kleidungsstücken von und mit Frau *Sema Gedik* Für alle Teilnehmenden: Bitte Nähmaschine und gewünschte Änderungskleidung mitbringen!
18.00 Uhr:	Abendessen
19.30 Uhr:	**„GESELLIGES BEISAMMENSEIN"** u.a. mit **MODENSCHAU „Auf Augenhöhe".** Es werden auch wieder **tolle Tombolapreise** verlost, organisiert von unserer Tombolamanagerin ***Regina Reisinger.***

Sonntag, 11. Juni 2023

07.30 – 08.30 Uhr:	Frühstück
09.30 – 10.00 Uhr:	**Offizieller Abschluss des Treffens mit allen Teilnehmer:innen!**

BAUMGARTNER FAHRZEUGBAU
in Wiener Neudorf

40 Jahre Erfahrung

Lebensqualität durch Mobilität

Von der Einstiegs- und Lenkhilfe, der Standheizung, der Pedalverlängerung, dem Linksgas-Umbau sowie dem Rollstuhllift bis zum Personentransporter – wir bieten Ihnen Kompetenz im Fahrzeugbau für viele individuelle Umbauvarianten.

Ihre Ansprechpartner – mit Herz dabei!

Ing. Markus Baumgartner & Alexander Fischer

Baumgartner GmbH, IZ NÖ Süd, 2351 Wr. Neudorf
+43 2236 62 331
info@paravan-partner.at

Autohaus BAUMGARTNER Wr. Neudorf

ANMELDEFORMULAR

zum 26. BKMF-Österreich-Treffen vom 8. bis11. Juni 2023
im Landhotel Schicklberg in Achleiten/Kremsmünster (OÖ.)

Anmelde-schluss: 11. April 2023

Ich/Wir nehme/n mit folgenden Personen an der o.a. Veranstaltung verlässlich teil:

Name, Vorname	Geburtsdatum/ Alter (bei Kindern/Jugendlichen)	Kleinwuchsform (falls bekannt)

Voraussichtliche **Anreise** in Kremsmünster (OÖ.): am _____ um ca. _____ Uhr
Voraussichtliche **Abreise** aus Kremsmünster (OÖ.): am _____ um ca. _____ Uhr

Ich/Wir) komme/n mit ☐ PKW ☐ Bahn ☐ Sonstiges: _____

☐Ich/Wir nehme/n am Mittagessen am Donnerstag im Landhotel Schicklberg teil

Unterbringung: ☐ Landhotel Schicklberg ☐ keine Übernachtung (nur Tagesgast)*
**Tagesgebühr (ohne Verpflegung!): pro Erwachsene/r: € 15,00 – pro Kind: € 7,00*

Zimmerwunsch: ___☐ Einbettzimmer ___☐ Zweibettzimmer ___☐ Zweibettzimmer mit Zusatzbett
___☐ Doppelzimmer für Kinder ___☐ Gitterbett für Kleinkind erwünscht

Wünsche zur Unterbringung:

_____

☐ **Unterstützung durch eine bereitgestellte Assistenzhilfe erwünscht?** (falls ja, bitte ankreuzen)

Absender: _____
Vorname Nachname

_____
Straße Nr./Stiege/Tür

_____
PLZ, Ort Telefon-/Handy-Nr.

Anmeldeschluss ist bereits der 11. April 2023! Sofern keine unerwartete Absage erforderlich ist, erkläre ich mich damit einverstanden, den anfallenden Aufenthaltsbetrag zur Gänze bis spätestens **10. Mai 2023 (Einzahlungsfrist)** auf das Vereinskonto des **BKMF-Österreich**, bei der **BAWAG – IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222 – BIC: BAWAATWW** zu überweisen! **Bitte Mitgliedsbeitrag für 2023 nicht vergessen!**

Einverständniserklärung: Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos, auf denen ich bzw. meine Familienmitglieder zu sehen sind, in der Jahreszeitschrift „Der kleine Bote – Betrifft: Kleinwuchs" bzw. auf unserer Homepage: „www.bkmf.at" veröffentlicht werden, die im Rahmen eines „BKMF-Österreich-Treffens" entstanden sind.

_____ _____
Ort, Datum **Unterschrift**

Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien in Österreich - Griesstraße 2, A-4502 St. Marien - Tel./Fax: +43 7227 20600

Anmeldung für Seminare, Referate und Workshops: (Teilnahme bitte unbedingt ankreuzen)

☐ ... Pers. am 08.06. 14.45 Uhr: „Der runde Tisch" zum vielfältigen Thema Kleinwuchs – *Petra Koppler* und *Martin Bauer*
☐ ... Pers. am 08.06., 17.00 Uhr: „Jahreshauptversammlung des BKMF-Austria" – Leitung: *Kathrin Block*
☐ ... Pers. am 09.06., 09.15 Uhr: „Steuern, Recht und Förderungen" – voraussichtlich mit *Mag. Jürgen Holzinger*
☐ ... Pers. am 09..06., 14.00 Uhr: „Nähkurs – Gruppe 1"– Leitung: *Sema Gedik*
☐ ... Pers. am 09.06., 20.00 Uhr: „BKMF-Kegelturnier" – Leitung: *Martin Bauer*
☐ ... Pers. am 10.06., 09.15 Uhr: „Eine Chance zu wahrer Größe" – Referat: *Martina Junger*
☐ ... Pers. am 10..06., 11.00 Uhr: „Frühförderecke" Einzelberatung für Eltern – *Martina Junger*
☐ ... Pers. am 10.06., 14.00 Uhr: „Achondroplasie: Kinderorthopädische Betreuung im Wachstumsalter" – *Dr. Thomas Fingernagel*
☐ ... Pers. am 10..06., 14.00 Uhr: „Nähkurs – Gruppe 2"– Leitung: *Sema Gedik*

Anmeldung für Kinder-/Jugendbetreuung: ☐ nein ☐ ja* (falls ja, bitte weiter ausfüllen!)

Anmerkung: Unsere kostenlose Kinderbetreuung kann nur bei Seminarteilnahme der Eltern in Anspruch genommen werden!

☐ ... Kind/er (Anz.) – Alter: ..... für die „Spiel- und Bastelgruppe" mit *Damaris Scheuer* und *AssistentInnen*

☐ ... Jugendgruppe – Alter: ..... mit *Maren Bauernfeind* und *Nicki Dörsch*

Betrifft: Tombolapreise: Wir bitten alle aktiven BKMF-Mitglieder um Unterstützung bei der Sammlung bzw. Bereitstellung von Tombolapreisen für unser **GESELLIGES BEISAMMENSEIN** am Samstagabend – Besten Dank im Voraus!

Betrifft: Preise und Reservierung: (Anmeldeschluss: 11. April 2023!)

Achtung: Es gelten nur jene TeilnehmerInnen als angemeldet, die den gesamten Teilnahmebetrag bis spätestens 10. Mai 2023 (= Einzahlungsfrist!) einbezahlt haben!

Bitte Betrag lt. untenstehender Tabelle selbst berechnen!) und auf das Konto des **BKMF-Austria** bei der **BAWAG – IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222 – BIC: BAWAATWW** einbezahlen. Achtung: Abrechnungen mit dem Kassier sind während der Veranstaltung nicht erwünscht!

Eventuelle Ermäßigungen für finanziell schwache Mitglieder können im BKMF-Sekretariat beantragt werden.

ACHTUNG! Nur Vollbuchung (mit 3 Nächtigungen) möglich! Teilnahmegebühr für Tagesgäste:

Aus organisatorischen Gründen und seitens des Hotels kann keine Teilbuchung (mit 1 oder 2 Nächtigungen), sondern nur noch Vollbuchungen (Teilnahme mit 3 Nächtigungen) angenommen werden!

Für Tagesgäste (ohne Nächtigung und Verpflegung) ist eine Tagesseminargebühr von € 15,00 pro Person bzw. € 7,00 pro Kind an den Verein BKMF-Austria zu entrichten. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Für nähere Auskünfte steht das BKMF- Sekretariat gerne unter der Tel. 07227/20600 zur Verfügung.

Anz.	3 Tage-Vollpension im Landhotel Schicklberg (inkl. Ortstaxe)	BKMF-Mitglieder	Nicht-mitglieder	Errechnete €-Summe
	Erwachsene im DZ	**255,–**	285,--	
	Erwachsene im EZ (begrenzte Anzahl)	**300,–**	330,--	
	Kinder ab 0 – 3 Jahre	**frei**	45,--	
	Kinder ab 4 – 5 Jahre	**30,–**	45,–	
	Kinder ab 6 – 10 Jahre	**75,–**	105,–	
	Kinder ab 11 – 14 Jahre	**120,–**	150,–	
Bitte überweisen Sie die selbst errechnete Gesamtsumme:				

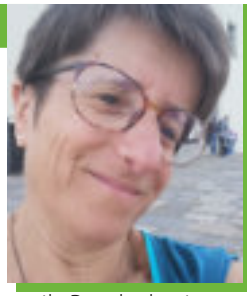
Ich/Wir buche/n das Landhotel Schicklberg inkl. Vollpension für ☐ Tage und ☐ Personen!
(Bitte hier die Anzahl der Tage und Personen eintragen!)
Bitte nebenstehende Tabelle ausfüllen und den ermittelten Gesamtbetrag auf das o.a. BKMF-Konto bis spätestens 10. Mai 2023 überweisen!
Wir freuen uns auf Ihre/deine Teilnahme!

Das Vorstandsteam des BKMF-Austria

Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien in Österreich – Griesstraße 2, A-4502 St. Marien – Tel./Fax: 07227/20600 – E-Mail: office@bkmf.at

Unsere Referent:innen stellen sich vor:

Petra Koppler



– 1972 geboren, verheiratet, ein Sohn (17 J.)
– Ausbildungen: Sonderschullehrerin, Sprachheillehrerin
– interdisziplinäre Frühförderin und Familienberaterin
– Weiterbildungen: Systemische Beratung

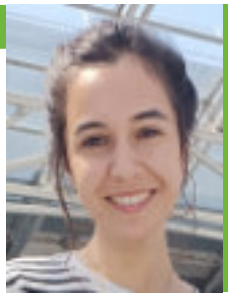
Ich selber bin von einer seltenen Kleinwuchsform, dem Silver–Russell–Syndrom betroffen, mein Mann und mein Sohn haben Achondroplasie. Eigene Erfahrungen mit dem anders Sein sowie mein Fachwissen aus Pädagogik, Psychologie und Theologie ergeben einen spannenden Mix. Meine langjährige Mitgliedschaft im BKMF und viel Erfahrung mit Familien während meiner Tätigkeit als Frühförderin ergänzen diesen. Selber Erlebtes sowie der Zugang als Mutter und Ehefrau fordern mich ständig, mich und meine Position in der Welt zu reflektieren.

Ing. Martin BAUER

– 1971 geboren, verheiratet, 2 Kinder
– Achondroplasie
– HTL für Berufstätige in Wien

Geboren bin ich in Graz, aufgewachsen im Südburgenland und lebe seit einem Vierteljahrhundert in Wien. Ich arbeite als Laborleiter für Akustik und Vibration beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.
Aus Überzeugung für mehr Solidarität bin ich Personalvertreter und setze mich gerne für Andere ein. Meine Freizeit versuche ich möglichst oft mit meiner Familie zu verbringen. Ich bin ein begeisterter Snooker-Billard Spieler.
Den BKMF lernte ich 1998 kennen und seit 2005 bin ich aktiv für den BKMF tätig. Von Anfang an war mir die Bedeutung dieses Vereins bewusst. Meine Aufgaben im erweiterten Vorstand waren die Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation von Familien- und regionalen Treffen, wie z.B. die „Lass Dich Anschauen!"-Treffen. Seit 2021 bin ich Kassier im BKMF-Austria. Beim Jahrestreffen leiten Petra Koppler und ich den „Runden Tisch".

Sema Gedik



Sema Gedik (33) studierte Modedesign und Bekleidungstechnik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Durch ihre Cousine, die selbst kleinwüchsig ist, lernte sie die besonderen Bedürfnisse kleinwüchsiger Menschen kennen. Sie hat zwischenzeitlich die erste Maßtabelle für kleinwüchsige Menschen erstellt und ist Gründerin des Modelabels „Auf Augenhöhe". Sie entwirft nicht nur Mode für Kleinwüchsige, sondern hat auch schon Hunderte Kleidungsstücke in Sondergrößen hergestellt.
Wir freuen uns, Sema Gedik bei unserem BKMF-Österreich-Treffen 2023 als Gast begrüßen zu dürfen. Sie wird bei unserem Treffen u.a. auch einen Nähkurs in 2 Gruppen abhalten.

Dr. Thomas Fingernagel

Mein Name ist Dr. Thomas Fingernagel,
Frau Kathrin Block schrieb mich im Herbst 2022 an und bat mich am kommenden Kleinwuchstreffen über Kinderorthopädische Betreuung im Wachstumsalter zu referieren. Ich betreue die Tochter von Frau Block, Emma (4) mit Achondroplasie von Geburt an.
Ich bin seit 2002 in der orthopädischen Abteilung im Klinikum Wels-Grieskirchen und leite seit 2008 die Kinderorthopädie.
2009 habe ich meine private Praxis in Sattledt eröffnet, in der ich neben der Tätigkeit im Klinikum für meine Patienten/innen da bin.
Mit 2009 bin ich auch Mitglied der EPOS (Europäische Gesellschaft für Kinderorthopädie) und Mitglied des Arbeitskreises Neuroorthopädie.
Mit 2020 habe ich die stellvertretende Oberarzt-Leitung meiner Abteilung und seit Kurzem sind wir ein gemeinschaftliches Kinderorthopädisches Zentrum und ich bin aktives Mitglied der VKO-Vereinigung der Kinderorthopädie in Deutschland.
Meine Arbeit im Klinikum sind etwa 50 % Kinderorthopädie und 50 % Erwachsenen Orthopädie, wobei ich in beiden Bereichen operativ tätig bin.
Mein operativer Focus liegt neben der Kinderorthopädie, wo ich nahezu das vollständige Spektrum konservativ und operativ anbiete, bei Erwachsenen in der Endoprothetik und der rekonstruktiven Chirurgie der unteren Extremitäten wie das Knie, die Hüfte und den Fuß.
Ich freue mich Sie alle kennenzulernen und einen Einblick in die Welt der Orthopädie zugeben.
Dr. Thomas Fingernagel

Martina Junger

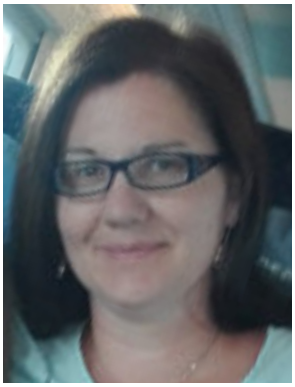
Martina Junger
- 1990 geboren, in einer Partnerschaft lebend
- Beruflich tätig bin ich in der Frühförderung und Familienbegleitung bei der Lebenshilfe Tirol
- Ausbildungen: Diplom-Sozialbetreuerin BA, Interdisziplinäre Frühförderin und Familienbegleiterin

Geboren und aufgewachsen bin ich in Oberösterreich, seit Dezember 2018 lebe ich in Tirol. In meiner beruflichen Tätigkeit als Frühförderin und Familienbegleiterin darf ich derzeit 10 Kinder und ihre Familien begleiten.
Seit dem Jahr 2017 bin ich Mitglied im Selbsthilfeverein BKMF-Austria. Ich bin von der Kleinwuchsform Hypochondroplasie betroffen. Meine persönlichen Erfahrungen mit dem „Anders sein", die täglichen Begegnungen im Beruf und mein Fachwissen aufgrund der Ausbildung ergeben eine spannende Mischung. Es freut mich sehr, dass ich in meiner Funktion als pädagogische Beirätin und stellvertretende Leiterin vom Arbeitskreis Eltern kleinwüchsiger Kinder mein fachliches Know-how kombiniert mit meinen persönlichen Erfahrungen als selbst von Kleinwuchs betroffene im Verein einbringen darf. Beim Jahrestreffen 2023 referiere ich zum Thema „Eine Chance zu wahrer Größe – Kleinwuchs bei Kindern: Wesentliches in den ersten sechs Lebensjahren des von Kleinwuchs betroffenen Kindes"

Unsere Referent:innen beim 26. BKMF-Österreich-Treffen 2023 – Jetzt anmelden

KINDER und JUGEND 2023

Ich heiße Damaris Scheuer und bin 49 Jahre alt. Meine Tochter Amelie ist kleinwüchsig. Das hat uns aber noch nie daran gehindert, viel Spaß zusammen zu haben! Ich freue mich sehr auf unser Jahrestreffen, um mit den teilnehmenden Kindern basteln, spielen und etwas unternehmen zu können!
Bis dahin - liebe Grüße!
Damaris Scheuer



Liebe Jugend!

Wir möchten uns gerne vorstellen.
Ich heiße Maren Bauernfeind bin 25 Jahre alt und komme aus Oberösterreich und ich heiße Nicki Dörsch und bin 18 Jahre alt und komme aus Wien. Wir sind schon seit Jahren beim Verein BKMF dabei. Wir haben uns entschlossen die Jugenkordination von Marietta und Dominik zu übernehmen. Wir wollen mit euch beim Jahrestreffen sehr schöne und lustige 4 Tage verbringen. Wenn Ihr ideen habt oder Anregungen was Ihr in den vier Tagen machen wollt dann könnt Ihr uns gerne eine E-Mail schicken und wir werden schauen, dass wir das in den vier Tagen mit einbinden können. Wir hoffen, dass wir uns beim Jahrestreffen alle gesund und munter sehen und schöne Tage verbringen.

Eure Jugendkoordination
Maren und Nicki

E-Mail : Bkmf.jugend1@gmail.com

Rückblick auf das 25. BKMF-Österreich-Treffen 2022

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, sollte es 2022 nun doch wieder stattfinden, unser BKMF-Jahrestreffen. Diesmal wieder in St. Georgen/Attergau, im Hotel Lohninger-Schober. Das familiär geführte Hotel bietet alles, was das BKMF-Herz begehrt. Neben den Seminarräumen, einen tollen Wellnessbereich, schöne Hotelzimmer, Kegelbahnen, ausladende Frühstücks- sowie Abendbuffets und ein serviertes Mittagessen. 2018 waren wir zum letzten Mal in diesem Hotel und immer war es perfekt und wunderbar.
So trudelten die meisten Teilnehmer bereits, am Donnerstag-Vormittag im Hotel Lohninger-Schober, kurz vor dem Mittagessen, ein. Für viele war es ein Wiedersehen und für manche eine ganz neue Erfahrung.

Nach der Begrüßung durch den Obmann und einer kleinen Kennenlernrunde stand ein wohlvertrauter Programmpunkt wieder an. Wenn sich etwas über viele Jahre bewährt, dann spricht man wohl von einer Institution. Der „Runde Tisch" ist so etwas im BKMF geworden. Bewegende Themen in Sachen Kleinwuchs werden unter die Lupe genommen und von verschiedensten Seiten beleuchtet. Petra Koppler und Martin Bauer beginnen am Donnerstagnachmittag unser Programm.
Eines unserer Highlights war wohl in diesem Jahr „Mode auf Augenhöhe", ein Modelevel für Kleinwüchsige, gegründet von Sema Gedik. Sie studierte Modedesign an der Hochschule für Technik und Wirtschaft, in Berlin. Derzeit lebt sie in Hamburg und ist beim BKMF-Deutschland nicht mehr wegzudenken. Durch ihre jahrelange, umfangreiche Recherchearbeit und das Vermessen von Kleinwüchsigen, gelang es ihr tatsächlich Konfektionsgrößen für Menschen mit geringer Körpergröße zu erstellen. Das ist wahre Pionierarbeit! Wouw! Wir waren alle ziemlich platt, als sie uns von ihrer Geschichte und ihren Erfahrungen berichtete. Auch in Österreich startete sie gleich am Freitag eine umfangreiche Vermessungsaktion und organisierte mit ihrer mitgebrachten „Mode auf Augenhöhe", ein Fotoshooting mit unseren, ich darf sagen, begeisterten Jugendlichen. Ausschnitte davon auch auf unserer Homepage. Ich denke, man merkt, dass es großen Anklang fand, und so sind wir dabei für nächstes Jahr, eine Modenschau und eventuell einen Nähkurs zu organisieren. „Alles ausbaufähig!", so Sema Gedik.

Es ist wirklich war, kaum ist das eine Treffen organisiert und vorüber, schon steht das Nächste vor der Tür. So vergeht das eine Jahr um das andere.
2022 war wieder ein besonderes Jahr für den BKMF-Österreich. 25 Jahre eingetragene Vereinsgeschichte.
Interessant zu beobachten ist, dass wir in diesem Jahr wieder viele Eltern mit ihren kleinwüchsigen Kindern begrüßen konnten. Und wenn man allgemein in die BKMF-Familie blickt, kann man sagen, „Kinder, wie die Zeit vergeht". Unsere heutige Jugend kommt mit dem Auto, haben einen Beruf, eine Wohnung und manche kommen mit ihrem Partner.

Damals…, fast sage ich vorgestern, lagen sie noch in ihrem Maxi-Cosi und ihre Eltern waren sehr besorgt um ihre Zukunft. Das Alles sind Geschichten und Geschichten wiederholen sich und werden immer wieder neu geschrieben! Und ein bisschen darf da auch der BKMF mitschreiben.

Es gab besonders freudige Ereignisse beim BKMF-Treffen 2022. Eines war sicher das Treffen mit Frau Patricia Carl-Innig, Vorsitzende des deutschen BKMF, mit Sitz in Bremen. Zusammen mit ihrem Mann Florian Innig, dem Geschäftsführer des BKMF-Deutschland und der Tochter Feline, kamen sie direkt aus Berlin angereist. Einige Male hatten wir schon telefoniert und geskypt. Aber es ist doch schöner, Menschen persönlich kennenzulernen und so war es uns eine besondere Freude, sie am Donnerstagnachmittag zu begrüßen. Viele gute Gespräche und ein schönes Miteinander, begleitete unser Treffen. Am Freitagvormittag hielt Patricia Carl-Innig den Vortrag zum Thema: „Mehr als nur ein Netzwerk – was brauchen Eltern nach der Diagnose?" Es fand großes Interesse bei den Teilnehmern.

Am Freitagnachmittag stand dann ein Vortrag von Frau Univ. Prof. Dr. Gabriele Häusler zum Thema: „Endokrinologische Abklärung bei Kleinwuchs" auf dem Programm. Mit Frau Univ. Prof. Dr. Häusler verbindet uns schon eine längere, intensive Zusammenarbeit, die wir sehr schätzen.

Die Jahreshauptversammlung (JHV) wurde heuer zum ersten Mal vom 2021 neugewählten BKMF-Vorstand durchgeführt. Alle Vorstandsmitglieder waren gut vorbereitet und die Beschlüsse fielen einstimmig.

Das Besondere in diesem Jahr war wohl die Vorankündigung von Frau Kathrin Block, Leiterin des Arbeitskreises Eltern kleinwüchsiger Kinder, die noch bis zum Jahresende Schriftführerin beim BKMF sein wird und ab 2023 dann die Nachfolge unseres Obmanns, Michael Fischer, antreten wird. Also Führungswechsel 2023! Kathrin Block wird neue Vorsitzende bzw. Obfrau vom BKMF Österreich!
Am Ende dieser JHV überraschten Martin Bauer und seine Frau Alice den 2023 scheidenden Obmann, mit einem besonderen Präsent. Zum Dank für 25 Jahre Obmannschaft wurde Michael Fischer, in Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Verein BKMF-Austria, die „Ehrenmitgliedschaft beim BKMF" auf Lebenszeit verliehen, was sie in Form einer Ehrenurkunde und einem Präsent überreichten. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank für das besondere Geschenk und diese Würdigung

Wenn´s läuft, dann läufts. Das kann man auch vom BKMF-Treffen sagen und dann vergeht die Zeit auch immer sehr schnell. Und ehe man sich versieht, ist es Samstag geworden. Am Vormittag stand auf unserem Programm der Besuch von Michael Freyenschlag und seiner Kollegin Arijana Icanovic Geschäfts–leitung von …, die uns in Sachen barrierefreie Küche Firma MF Interieur (DAN-Küchen) wertvolle Tipps gaben und uns umfangreich informierten. Danach gab es von seinem Kollegen und Freund, dem Starkoch Paul Hinterndorfer bunte Happen und Häppchen, serviert. Ganz unter dem Motto: „Gute Laune ist die Würze des Lebens."

Spätestens Samstag´s stellt man sich dann die Frage: „Wer hat wohl das große Los gezogen?". Vollgepackt mit den unterschiedlichsten Tombolapreisen kam unsere Tombola-Managerin, Regina Reisinger angereist und war mit ihrem Team so fleißig, dass sie bereits am Nachmittag alle Lose an die Teilnehmer verkauft hatten. Darunter einige schöne Hauptpreise, die als erstes aufgerufen wurden.

An dieser Stelle möchte ich allen ein großes DANKESCHÖN sagen! In diese besondere Veranstaltung wird immer viel Herz und Engagement gelegt, damit sich alle Teilnehmer wohlfühlen und das Gefühl haben: Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei! In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal und alles Gute ….
Eure *Ingvild Fischer*

Das war unser
25. BKMF-Österreich-Treffen 2022

„Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung"

AUF AUGENHÖHE - Modelabel für Kleinwüchsige

von Sema Gedik - erstmals vorgestellt beim BKMF-Österreich-Treffen 2022

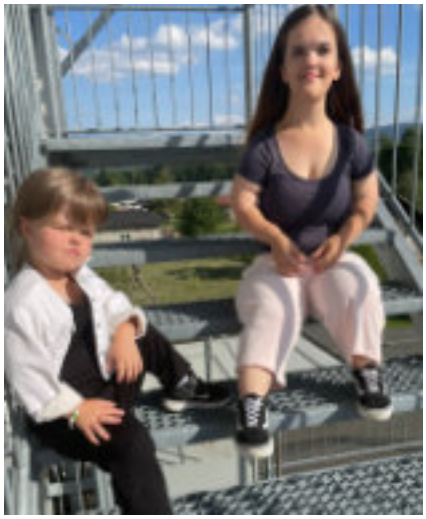


Foto Schaukel - v.l.n.r.: Isabella, Benedikt, Ella, Felix, Moritz

IMPRESSIONEN von unserem 25.

(nach zwei Jahren corona

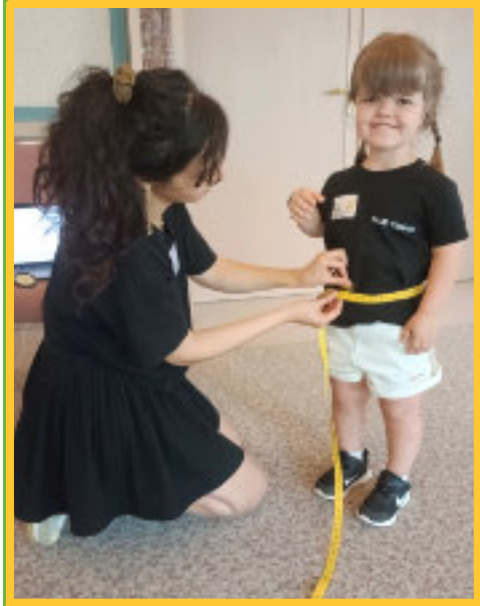
BKMF-Österreich-Treffen 2022

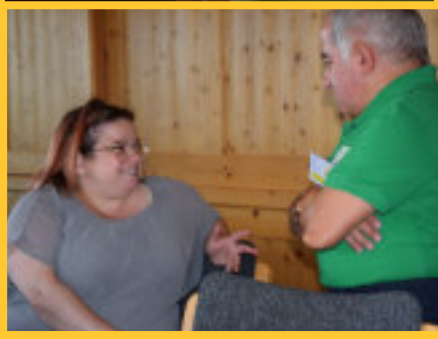
bedingter Pause)

Herzlich
Willkommen
Tisch

NICHT QUATSCH
MACHEN

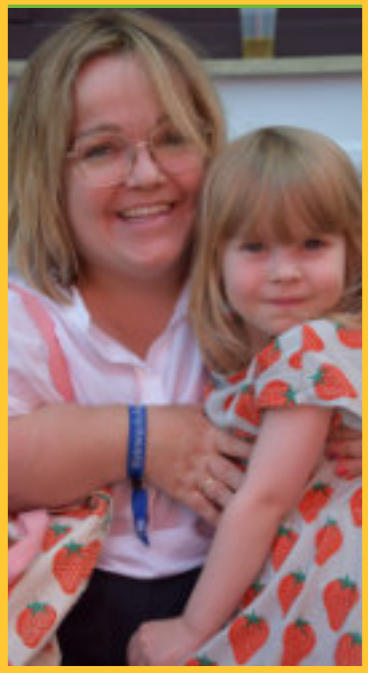
AUF
AUGEN
HÖHE



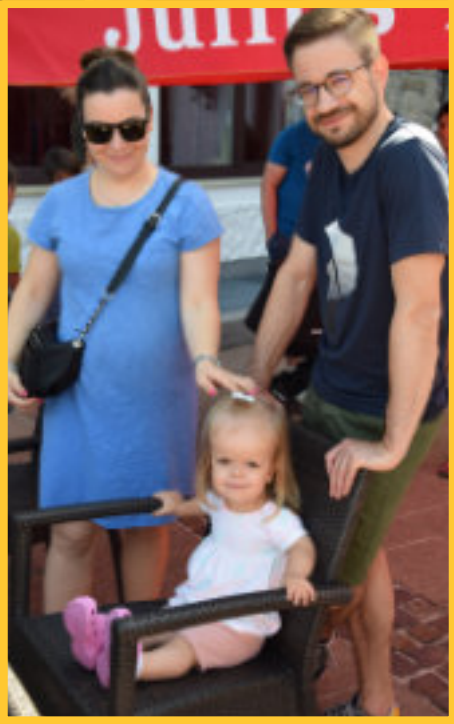


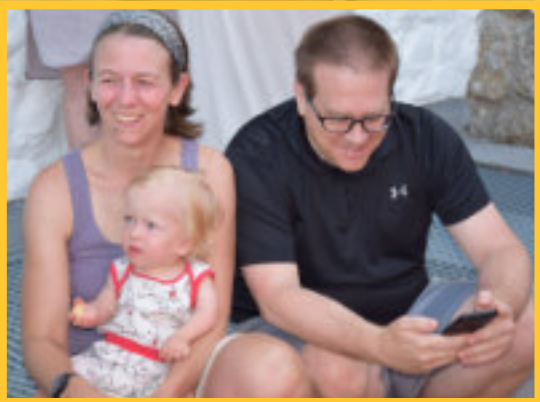
Es wäre schön, wenn wir uns 2023 gesund und fröhlich wiedersehen!

PUMA



VANS





Bericht von der Kinder- und Jugendbetreuung

Vom 16. bis zum 18. Juni 2022 durften Eva B., Roman R. und ich Eva H. die Kinder- und Jugendbetreuung bei dem jährlichen BKMF-Treffen machen. Dabei machten Eva B. und ich die Kinderbetreuung und Roman R. die Jugendbetreuung. Wir waren alle drei schon sehr gespannt was auf uns zukommt und freuten uns die Kinder und Jugendlichen kennenzulernen.

Angekommen, hatten wir verschiedenste Materialien mit. Von Bastelzeug bis zum Blasrohr war alles dabei. Denn wir hatten einiges geplant, so machten Eva und ich verschiedenste Bastel- und Spielangebote drinnen sowie auch draußen. Dabei wurde gebastelt, gemalt, geraten, gespielt und getanzt.

Besonders schön war es zu sehen, wie kreativ die Kinder gebastelt haben. Wir gestalteten gemeinsam auch einen BKMF-Bilderrahmen mit dem wir dann ein paar Fotos machten.

Bei den Spielen war das beliebteste definitiv Topfschlagen, wo wir fast aufpassten mussten, dass uns die Süßigkeiten nicht ausgehen. Auch den Spielplatz nützten wir viel. Dort spielten wir auch oft Fußball und trafen oft auf die Jugendgruppe die Roman R. betreute. Diese spielten gemeinsam verschiedene Spiele wie Hangman oder Krimis erraten. Auch im Hallenbad waren sie öfter, wo sie mit einem Blasrohr auf eine Zielscheibe schossen.

Wir hatten alle drei viel Spaß mit den Kindern und Jugendlichen und es war ein sehr schönes Wochenende. Wir durften vieles dazulernen und echt großartige Menschen kennenlernen.

Dankeschön, für dieses erlebnisreiche Wochenende, das wir sicherlich nie vergessen werden!

FUN

FRÜHFÖRDERUNG – Neues aus der „Frühförderecke“

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause war meine Freude auf das heurige 25. BKMF-Treffen besonders groß. Auch heuer haben wir uns wieder zur Frühförderecke getroffen, welche ich erstmals leiten durfte. Die ärztlichen Kontrollen, Physiotherapien, etc. sind in der Regel nicht das große Thema, die laufen im Alltag meist sehr gut integriert mit. Vielmehr sind es oft die Fragen nach der Teilhabe im sozialen und gesellschaftlichen Leben, die Eltern von Kindern mit Kleinwuchs beschäftigen. „Wird mein Kind in seiner Einzigartigkeit akzeptiert werden?“ „Wird es mit Mobbing und Ausgrenzung konfrontiert werden aufgrund der sofortigen Sichtbarkeit des Kleinwuchses?“

Im Zentrum der diesjährigen Frühförderecke stand ein Austausch zu diesen berechtigten und nachvollziehbaren Fragen, Sorgen und Ängsten. Es ist wichtig, das Kind von Anfang an über seinen Kleinwuchs aufzuklären. Es soll Bescheid wissen über den Kleinwuchs und die damit einhergehenden Besonderheiten und diesen auch als solchen benennen können. Das Kind soll ein positives, aber realistisches Bild von sich selbst entwickeln. Es soll um seine Stärken wissen, aber auch seine Schwächen sehen und akzeptieren können. Es geht darum, dass sich das Kind selbst genauso akzeptieren lernt wie es ist, so wie es diese absolute Akzeptanz und eine bedingungslose Liebe auch von seinem unmittelbaren sozialen Umfeld in der Familie und im engsten Freundeskreis erfährt. Denn dann können dem Kind irgendwelche Personen die „blöde“ Sprüche klopfen auch tatsächlich egal sein, weil es emotional nicht auf sie angewiesen ist.

Martina Junger
Pädagogischer Beirat und mit 01.01.2023 neue Schriftführerin im BKMF-Vorstand

Dazu passend möchte ich ein meiner Meinung nach sehr aussagekräftiges Zitat von John August Shedd erwähnen. Dieses lautet: „Ein Schiff im Hafen ist sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut!“ Er bringt es auf den Punkt: Schiffe müssen auf dem stürmischen Meer bestehen können. Und genauso ist es mit den Kindern. Sie werden in das stürmische Meer namens Leben ziehen und auch mit Seegang, Flauten und Stürmen klarkommen müssen. Deshalb brauchen Kinder zu Hause Liebe und Geborgenheit, einen sicheren Hafen, in dem sie sich aufladen können für die stürmischen Zeiten des Lebens. Die soziale Teilhabe wird besonders relevant, wenn es um den Eintritt des kleinwüchsigen Kindes in die Kinderkrippe oder in den Kindergarten geht. In der Regel hatten die Einrichtungen zuvor meist noch keine Erfahrungen mit von Kleinwuchs betroffenen Kindern. Dies verursacht manchmal Unsicherheiten bei den Pädagoginnen und Pädagogen, da sie die mit dem Kleinwuchs verbundenen „Besonderheiten“ häufig viel komplizierter einschätzen als diese

eigentlich sind. Nach einem aufklärenden Gespräch und ein paar kleinen Anpassungen erleben die Betreuungspersonen in der Regel, dass ihre Bedenken und Unsicherheiten völlig unbegründet waren. Schon ein paar kleine Adaptierungen reichen in der Regel aus und das Kind kann ein großes Maß an Selbstständigkeit erleben. Zum Beispiel: Stühle mit einem Trittbrett versehen, kleine Hocker in den einzelnen Räumen verteilen, Garderoben- und Badezimmerhaken niedriger setzen lassen. An den Türgriffen kann eine Kordel befestigt werden, sodass das Kind durch Ziehen daran die Türen öffnen kann. Für das Erreichen von Waschbecken und Toilette empfiehlt sich ein Stockerl, damit das Kind diese Tätigkeiten möglichst selbstständig durchführen kann und nur dort Hilfe einfordern muss, wo es diese auch tatsächlich benötigt. Erziehung zur Selbstständigkeit beginnt schon im Baby- und Kleinkindalter. Wir setzen damit schon wichtige Bausteine für die weitere selbstständige Lebensführung des Kindes im Erwachsenenalter. In manchen Bereichen wird das von Kleinwuchs betroffene Kind länger Unterstützung brauchen als nicht-kleinwüchsige Kinder.

Zum Beispiel bei Reißverschlüssen, beim Schuhe anziehen oder beim Toilettengang. Wenn das Kind im Alltag eine möglichst altersentsprechende Selbstständigkeit erlebt und immer mehr Aufgaben allein bewältigen kann, stärkt dies das Selbstwertgefühl des Kindes. Wie wichtig das Lernen durch Selbsterfahrung für das Kind ist, soll ein Zitat von Emmi Pikler nochmals verdeutlichen. Es lautet: „Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir dem Kind bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbstständiges Experimentieren etwas erreicht, erwirbt ein ganz anderes Wissen, als eines, dem die Lösung fertig geboten wird." Ich freue mich sehr, dass ich beim BKMF all die starken, kompetenten Eltern und ihre einzigartigen und großartigen Kinder kennen lernen darf. In meiner Funktion als pädagogischer Beirat möchte ich euch Eltern von betroffenen Kindern nochmals sagen, dass ihr euch bei Fragen rund um den Kleinwuchs und die Entwicklung eures Kindes gerne jederzeit bei mir melden dürft!

Eure ***Martina Junger***

Wir danken der Firma MERCK Ges.m.b.H.
für ihren Druckkostenbeitrag zu dieser Jahresausgabe
„DER KLEINE BOTE – Betrifft: Kleinwuchs"

Allgemeine Informationen zur Frühförderung und Familienbegleitung

1) Was ist Frühförderung und Familienbegleitung?

Die Entwicklung jedes Kindes verläuft anders und ist einzigartig. Und trotzdem machen sich Eltern Sorgen: Wenn ihr Kind manche Dinge mit einem gewissen Alter noch nicht kann, wenn es sich anders verhält, als die meisten anderen Kinder, oder wenn die Umstände rund um die Geburt einen schweren Start vermuten lassen (z.B. wenn ein Kind zu früh geboren ist).
Andere Eltern stehen vor neuen und mitunter völlig unerwarteten Herausforderungen, weil bei ihrem Kind eine Entwicklungsverzögerung oder Beeinträchtigung festgestellt wurde. Sie fragen sich, wie sie diese neue Situation als Familie meistern werden, wie sich das Kind entwickeln wird und wie sie das Kind in seiner Entwicklung bestmöglich unterstützen können. Viele Familien wünschen sich einen Ansprechpartner, mit dem sie entstehende Fragen besprechen können und der sie unterstützt und berät, um den Kindern entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen bieten zu können. Und auf diesem Weg wollen die Mitarbeiterinnen der Frühförderung und Familienbegleitung als pädagogische und psychologische Fachkräfte beratend und begleitend unterstützen.

2) Was beinhaltet das Angebot der Frühförderung und Familienbegleitung?

- Information über die frühkindliche Entwicklung
- Beratung und Unterstützung in Alltagsfragen
- Kontinuierliche Entwicklungsbegleitung und –beobachtung
- Beratung über erste Spiele zur frühen Förderung
- Achtsame Begleitung der wachsenden Eltern-Kind-Beziehung
- Gemeinsame Reflexion der Spielentwicklung und der daraus resultierenden Fördermöglichkeiten
- Auf Wunsch: Begleitung zur Entwicklungsdiagnostik, zu den wiederkehrenden Verlaufskontrollen
- Begleitung der Geschwisterkinder
- Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Kindergartenplatz

3) Ziele der Frühförderung

- **Sicherheit geben:** Eltern spüren, wenn sich ihr Kind anders entwickelt und Hilfe braucht. Wenn Eltern mit ihren Fragen alleine sind, können Sorgen, Ängste und Verzweiflung entstehen.
  - Die Frühförderin steht den Eltern beratend und unterstützend zur Seite. Deswegen: Frühförderung und Familienbegleitung von Anfang an. *„Ich konnte nachts nicht mehr schlafen, ich fühlte mich allein. Die Frühförderin hat mir zugehört."* (Helene W., Landeck)
- **Erfahrungen einbringen:** Die Eltern erleben oft herausfordernde Situationen.

Die Frühförderin begleitet sie mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen auf ihrem Weg.
„Hier hatte ich erstmals das Gefühl, ich werde verstanden. Ich wurde nicht im Kreis geschickt."
(Elke J., Hall in Tirol)

- **Das Kind fördern:** Ausgehend von dem, was das Kind kann und was ihm Spaß macht, arbeitet es mit der Frühförderin an seiner Geschicklichkeit, Koordination, Bewegung, Sprache, Konzentration und Selbstständigkeit. Im Spiel entwickeln Kinder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten. So starten sie zuversichtlich ins Leben.
  „Sabine freut sich, wenn die Frühförderin kommt, weil sie immer so tolle Spiele dabei hat. Heute ist sie wesentlich konzentrierter."
  (Paul M., Landeck)

- **Das Kind begleiten:** Die Frühförderin begleitet das Kind daheim, im vertrauten Umfeld. Gemeinsam bewältigen sie die Anforderungen des kindlichen Alltags. Gemeinsam entdecken sie die Welt: spüren, greifen, begreifen, erkennen, benennen. Eine Hilfestellung für Eltern, Kinder und Geschwister.
  „Die Frühförderin hat Anna bis zum Schuleintritt begleitet. Heute geht es ihr gut!"
  (Sylvia A., Innsbruck)

- **Die Familie begleiten:** Bei jedem Besuch ist Zeit für Elternfragen reserviert. Ernährung, Schlaf, Geschwister, Kindergarten, Schule und mehr. Zeit, um Diagnosen zu besprechen und gemeinsam weitere Schritte zu organisieren.
  - Denn Eltern stärken heißt Kinder stärken.

  „Ohne Andrea hätte ich das letzte Jahr nicht geschafft."
  (Manuela L., Kitzbühel)

- **Mit Experten vernetzen:** Auf Wunsch der Eltern vermittelt die Frühförderin nötige Kontakte oder begleitet die Familie zu Ärzten oder zur Therapie. Sie weiß, wo es Hilfe gibt, wie man sie bekommt und wie man die Kostenübernahme beantragt.
  - Damit Kinder die Hilfe bekommen, die ihnen zusteht.

  „Ursula hat uns zu Fachärzten begleitet und kompetente Hilfe organisiert."
  (Maria G., Innsbruck)

Je nach Bundesland gibt es im Rahmen der Frühförderung und Familienbegleitung Unterschiede im Leistungsangebot und in den Voraussetzungen, die gegeben sein müssen, um das Angebot in Anspruch nehmen zu können.
Nähere Informationen dazu finden Sie im Artikel ***„Frühförderung in den einzelnen Bundesländern – Unterschiede und Möglichkeiten"*** auf unserer Website unter dem Link:: **www.bkmf.at/fruehfoerderung**

Gerne können Sie mich bei Fragen und für weiterführende Informationen auch per E-Mail unter: martina.junger@bkmf.at kontaktieren.

Ihre ***Martina Junger***
BKMF – Pädagogischer Beirat &
Stellvertretende Leiterin
Arbeitskreis Eltern kleinwüchsiger Kinder

Nachwahl im BKMF-Vorstand am Freitag, 17. Juni 2022

Am 17. Juni 2022 fand im Rahmen unserer BKMF-Jahreshauptversammlung eine Nachwahl von freiwerdenden Vorstandsfunktionen statt. Es nahmen 32 Mitglieder daran teil.
Dabei wurde unser Obmann Michael Fischer, der mit 31.12.2022 zurücktritt, Kathrin Block als neue Obfrau ernannt und einstimmig gewählt.
Für die freiwerdende Funktion der Schriftführerin wurde Martina Junger ernannt und einstimmig gewählt.
Unser Kassier Martin Bauer wurde für die ausgezeichnete Kassenführung einstimmig entlastet.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an unser Gründungsmitglied und 25 Jahre dienendes Vorstandsmitglied Obmann Michael Fischer, der einstimmig zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit gewählt wurde.
Nochmals ein herzliches Dankeschön allen bisherigen und nun neu hinzugekommenen Vorstandsmitgliedern. Wir wünschen euch alles Gute und eine gute Zusammenarbeit!
Besonderer Dank gilt auch unseren Rechnungsprüfer:innen Marlene Messerle, neu für sie hinzugekommen Michael Göttlicher und Noemi Pozar-Dörsch.
Allen Mitglieder:innen sagen wir Danke für Ihre/Eure Treue!

Der am 17.06.2022 nachgewählte BKMF-Vorstand
für die restliche Funktionsperiode 01.1.2023 bis 30.06.2025:

Obmann bis zum 31.12.2022	Michael Fischer
Neue Obfrau ab 01.01.2023	**Kathrin Block** (bisher Schriftführerin)
Obfrau-Stellvertreter:	Thomas Hoanzl
Neue Schriftführerin ab 01.01.2023:	**Martina Junger** (bisher Kathrin Block)
Schriftführerin-Stellvertreterin:	Alice Bauer
Kassier:	Martin Bauer
Kassier-Stellvertreter:	Josef Mayer
Rechnungsprüfer:in:	Noemi Pozar-Dörsch
Neuer Rechnungsprüfer:	**Michael Göttlicher** (bisher Marlene Messerle)
Öffentlichkeitsarbeit:	Dzt. nicht besetzt
Elternbeirat:	Kathrin Block
	Claudia Hoanzl
Pädagogischer Beirat:	Martina Junger
Kinderbetreuung:	Damaris Scheuer
Neue Jugendkoordinator:innen:	**Maren Bauernfeind & Nicki Dörsch**
Leitung der Arbeitskreise:	
> Barrierefreiheit und Mobilität:	Andreas Pöschek & Martin Bauer
> Bewegung und Gesundheit:	Dominik Helpferer & Marietta Wimmer (bis 2023)
> Eltern kleinwüchsiger Kinder:	Kathrin Block & Martina Junger
> Homepage (Webmaster):	Andreas Hartl & Thomas Hoanzl
> Steuern, Recht und Förderungen:	Michael Göttlicher

Mehr als ein Netzwerk – Was brauchen Eltern nach der Diagnose?

Patricia Carl-Innig

1. Vorsitzende des BKMF in Deutschland

So hieß die Überschrift meines Beitrags beim diesjährigen Treffen des BKMF Österreich. Was pandemiebedingt mehrfach verschoben werden musste, konnte in diesem Jahr endlich umgesetzt werden. Voller Vorfreude und sehr gespannt, machte ich mich im Juni gemeinsam mit meinem Mann Florian und meiner Tochter Feline auf den Weg ins schöne Attergau. Zugegeben, als Berliner sind wir landschaftlich sehr leicht zu beeindrucken, aber die schönen Berge Österreichs haben uns schon beim Hinweg aus dem Zugfenster vollends überzeugt.

Michael überraschte uns mit persönlichem Limousinen-Service am Bahnhof und genauso herzlich ging der Empfang weiter. Wir fühlten uns sofort wohl bei euch!

In meinem Vortrag ging es im Wesentlichen um die stärkende Energie, die das Netzwerk der Selbsthilfegemeinschaft für uns Betroffene und die ganze Familie entfaltet. Selbstverständlich habe ich euch nichts Neues erzählt, ich habe diese Energie ja auch bei euch gespürt! Aber um auf das Thema zurückzukommen: was brauchen denn Eltern nach der Diagnose? In erster Linie brauchen Sie das Gefühl, nicht allein zu sein. Eltern zu werden ist schon im absoluten Standardfall ein außergewöhnliches Ereignis, besonders, wenn man es zum ersten Mal erlebt. Auch wenn ich selbst nicht die durchschnittliche Schwangere war, so war doch der Verlauf meiner eigenen Schwangerschaft ziemlich unkompliziert. Nach der Geburt hatte ich natürlich durch meine körperliche Situation mehr Hilfsbedarf als durchschnittlich große Schwangere. Dadurch, dass unser Kind ohne Kleinwuchsdiagnose geboren wurde, hatten wir an dieser Stelle jedoch keinerlei Extras zu beachten. Was mich jedoch von Anfang an irritierte: jedes Gramm und jeder Zentimeter hatten plötzlich enorme Relevanz.

Es ist schon faszinierend, wie schnell so ein Baby seine Fortschritte macht. Dagegen wirkt ein kleinwüchsiges Baby natürlich anders. Hier das Gefühl zu bekommen, dass das dennoch alles im Rahmen der diagnosebedingten Besonderheiten absolut okay ist, ist aus meiner Sicht entscheidend. Ich weiß aus persönlicher Erfahrung, wie es sich anfühlt, das Gefühl zu bekommen, nicht der Norm zu entsprechen. Umso mehr ärgerte mich, dass unsere Kinderärztin uns sogar bei unserem durchschnittsgroßen

Kind an der ein oder anderen Stelle Druck machte, weil sie drohte, von irgendeiner Kurve zu fallen. Ich war dankbar für meine Erfahrung aus dem Verein, die mich wirklich gelassener sein ließen und gleichzeitig ärgerte mich der Kommentar.

Eine Kleinwuchsdiagnose ist für durchschnittsgroße Familien oftmals mit einem Schock verbunden. Schon deshalb, weil sie leider zu oft nicht gerade empathisch überbracht wird. Wenn dann schnell ein Kontakt zum Kleinwuchsverein entsteht, ist das aus meiner Sicht ein Glücksfall. Noch nie habe ich erlebt, dass Familien es bereut haben, den Kontakt zu anderen Familien aufgenommen zu haben. Schließlich kann man so von den Erfahrungen anderer profitieren und stellt fest, dass es in erster Linie um Kinder mit den gleichen Bedürfnissen und Gefühlen wie alle anderen auch handelt.

Ich selbst bin unendlich dankbar für fast alle Erfahrungen, die ich aufgrund meines Kleinwuchses machen durfte. Und selbstverständlich war ich nicht immer froh, kleinwüchsig zu sein und hab mich lange gefragt, was das eigentlich soll und warum ausgerechnet ich ständig mit dieser Extraportion Aufmerksamkeit umgehen muss, wo ich eigentlich nur unauffällig sein wollte. Schon immer. Mit der Zeit kam erst das Bewusstsein, dass ich durch diesen Kleinwuchs ein Netzwerk um mich herum habe, was sich einzigartig anfühlt. Sowohl durch den Verein und die Treffen, die wir regelmäßig schon in meiner Kindheit und Jugend besucht haben, als auch durch meine Freundschaften zu Hause. Denn oberflächlich waren die nicht! Meine Freund*innen haben mich verteidigt, unterstützt und gleichzeitig nicht geschont. Ihre Witze waren meine ersten Trainingseinheiten in Sachen Schlagfertigkeit und teilweise habe ich zu Hause das angewendet, was ich von den Vereinstreffen mitgenommen habe. Ich sage nicht, dass alle kleinwüchsigen Menschen immer glücklich und heiter sind. Aber welche durchschnittsgroßen Menschen sind das denn? Kleinwuchs ist weder ein Grund gemobbt zu werden noch unglücklich zu sein. Gerade das Thema Mobbing treibt viele Eltern um. Aus diesem Grund hatten wir auf mehreren Vereinstreffen bereits Workshops zu dem Thema, die Hilfestellungen sowohl für die Kinder als auch für die Eltern anboten. Das Wichtigste ist aus meiner Sicht, dass das Thema in der Familie offen thematisiert wird. Sagt eurem Kind, dass es kleinwüchsig ist, bevor es andere tun und damit eine Verunsicherung bei eurem Kind auslösen, die zur Angriffsfläche werden kann. Den entspannten Umgang mit dem Kleinwuchs kann euer Kind nur von euch lernen. Wenn es euch schwerfällt, diese Zuversicht auszustrahlen, ist das aus meiner Sicht nur ein weiterer Grund, um an Vereinstreffen teilzunehmen. Schließlich ist der Austausch mit gleichaltrigen (und dabei gleichgroßen) Kindern und das Kennenlernen von Jugendlichen und Erwachsenen mit Kleinwuchs aus meiner persönlichen und ehrenamtlichen Erfahrung von zentraler Bedeutung. Für mich ist immer wieder erstaunlich, auf wie vielen Ebenen ein stärkender und hilfreicher Austausch bei den Treffen stattfindet, ohne dass wir uns gegenseitig bemitleiden. Was aber auch total okay wäre, wenn es hilft. Man muss auch mal in einem geschützten Rahmen sagen dürfen, dass man frustriert ist von den täglichen Kämpfen um Inklusion und Integration oder – um auf die Zeit nach der Diagnose zurückzukommen – man sich alles ganz anders

vorgestellt hat. Dem Frust und auch der Trauer um die Traumvorstellung den notwendigen Raum zu geben, ist aus meiner Erfahrung wichtig für eine Akzeptanz der Situation, aber auch um Kraft zu schöpfen, für die gelegentlichen Kämpfe um Nachteilsausgleiche im Sinne der Inklusion. Das Kind kann schließlich nichts dafür, dass unsere Gesellschaft den großen Vorteil von Vielfalt und Inklusion erst noch begreifen muss.
Glücklicherweise ist im Alltag nicht alles Kampf, meistens überwiegen die positiven Erfahrungen und auch auf unseren Treffen ist die Stimmung gelassen und glücklich. Vielleicht weil man sich hier nicht erklären muss und in diesem Netzwerk einfach alle willkommen sind?
Es hat mich unendlich gefreut, bei euch genau dieses Gefühl vermittelt zu bekommen!
Denn das Netzwerk eines Selbsthilfevereins lebt von (uns) allen, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten ehrenamtlich, aktiv oder durch ihre Teilnahme einbringen. Wir alle tragen dazu bei, dass wir uns einen Raum gestalten, wie wir ihn für uns, unsere Weggefährt*innen und letztlich auch für unsere Gesellschaft wünschen.

Patricia Carl-Innig,
Vorsitzende BKMF Deutschland

Mehr als 3.500 Brücken
5.000 km Landesstraßen

WIR SORGEN FÜR FREIE UND SICHERE FAHRT!

- Millionen-Investitionen in unser Landesstraßen-Netz stärken die Wirtschaftsstandorte in den steirischen Regionen, schaffen und sichern heimische Arbeitsplätze und sorgen für noch mehr Verkehrssicherheit!
- Die MitarbeiterInnen des Straßenerhaltungsdienstes sind rund um die Uhr im Einsatz und leisten bei jedem Wetter höchst professionelle Arbeit!
- Bitte haben Sie Verständnis, wenn es aufgrund von Baustellen da und dort zu Verzögerungen kommt. Wir bauen und sanieren die Straßen für Sie!

Mehr Infos unter Facebook:
Straßenerhaltungsdienst
Land Steiermark

Das Land Steiermark
→ Verkehr

BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK. FOTOS: STED

Leben ist Bewegung*

***deswegen haben wir unseren neuen Salzburger Bürostuhl new.motion entwickelt.**

„Bei unserem neuen Modell new.motion kippt die Sitzfläche nicht nur nach vorne, sondern auch seitlich, dadurch werden die Bandscheiben noch besser mit Nährstoffen versorgt und der Sessel passt sich optimal an die Sitzhaltung an".

Neben unseren Bürostühlen bieten wir auch folgende Produkte an:

- Bürostühle (speziell für Kleinwüchsige)
- Hocker
- Konferenzstühle
- elektrisch höhenverstellbare Tische
- Tageslichtlampen

Jetzt kostenlos Bürostuhl testen
0662 / 23 10 20-0

gesund arbeiten GmbH
Dorfstr. 51a
5101 Bergheim bei Salzburg
Tel: 0662 23 10 20-0
www.gesund-arbeiten.at

gesund arbeiten

Einladung zur Teilnahme an einer Umfrage zum Thema: Betreuung von Betroffenen mit Achondroplasie

Dr. Marco Stadler, von der Medizinabteilung der Firma BioMarin, hat den Vorstand des BKMF-Austria am 25 August 2022 darüber informiert, dass derzeit eine Studie unter Zuhilfenahme einer Online-Umfrage durchgeführt wird. Daran können exklusiv Betroffene aus drei Ländern teilnehmen: Schweden, Australien und eben auch Österreich.
Die Pharmafirma Biomarin arbeitet und forscht bereits viele Jahre an der Thematik Achondroplasie und durch diese Studie soll das Wissen und das Verständnis für die Betroffenen und die Betreuungspersonen erweitert und verbessert werden.
Wir laden alle Familien (egal ob BKMF-Mitglied oder nicht) herzlich ein, die ein Achondroplasie-Kind haben (vom Kleinkind bis zur jugendlichen erwachsenen Person), daran teilzunehmen:

Den Link zur Studie finden Sie hier:
https://www.achcaregiversurvey.com/austria

Diese Umfrage richtet sich an die betreuenden Personen, in der Regel den Eltern von kleinwüchsigen Kindern und Jugendlichen mit Achondroplasie.
Die vier speziell entworfenen Fragebögen zu verschiedenen Themenbereichen beanspruchen eine Ausfüllzeit von ca. 30 bis 45 Minuten. Diese wird mit einer kleinen Aufwandsentschädigung abgegolten.

Kriterium zur Teilnahme an dieser Studie ist die Volljährigkeit, d.h. ab 18 Jahre. Pro Haushalt kann nur eine Person teilnehmen.

Die Auswertung der Daten dauert ca. 1,5 Jahre. Das Ergebnis bekommt der BKMF-Austria dann zugesandt. Natürlich bleibt die Umfrage und die Auswertung der Daten aus Datenschutzgründen anonym.

Herr Dr. Marco Stadler (Fa. Biomarin) bedankt sich im Voraus für die Bereitschaft zur Teilnahme!

Im Namen des BKMF-Austria

Michael Fischer (Obmann)

ACHTUNG:
Fristverlängerung bis 31. Jänner 2023

zur Teilnahme an einer Umfrage / Forschungsstudie,
um die Perspektiven der Betreuungspersonen von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen mit Achondroplasie zu verstehen.

Bitte nützen Sie noch die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Studie!

Zusammenfassung der Zoom-Sitzungen für Mitglieder

Diese Zoom-Sitzungen kamen auf Initiative von Michael Fischer zustande. Wissend, dass er mit Jahresende seine Obmann-Funktion zurücklegen wird und die Vernetzung und der Austausch unter den Mitgliedern unbedingt intensiviert werden muss, sollen Zoom-Sitzungen – mit den unterschiedlichsten Themen – zur Regelmäßigkeit im Vereinsleben durchgeführt werden:

1. Zoom-Sitzung vom 18. Jänner 2022: Onlineumfrage von BioMarin mit Herrn Dr. Marco Stadler

Vorstellung und Bekanntgabe der Onlineumfrage von BioMarin für Eltern bzw. Aufsichtspersonen kleinwüchsiger Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren.
Die Umfrage dient der Wissenserweiterung in Bezug auf die möglichen Einschränkungen und Umstrukturierung von Angehörigen im Alltag mit kleinwüchsigen Kindern.

Die Umfrage ist anonym und bezieht sich ausschließlich auf Fragen rund um den Alltag mit einem kleinwüchsigen Kind.
Kleiner Reminder: **Die Umfrage endet mit** 31.12.2022 (Sie wurde bis **31.01.2023** verlängert!). Wer noch daran teilnehmen möchte kann dies über die Homepage des BKMF-Austria **www.bkmf.at** gerne tun.

2. Zoom-Sitzung vom 15. Februar 2022: Behandlungsmöglichkeiten bei Kindern mit Achondroplasie

Eingeladen waren: Frau Dr.in Gabriele Häusler und Herr Dr. Wolfgang Högler.
Vorab gab es eine kurze Vorstellung der beiden und allgemeine Informationen zu Voxzogo.
Voxzogo ist eine neue Behandlungsmöglichkeit bei Kindern mit Achondroplasie im Alter von eineinhalb bis ca. sechszehn Jahre.
Die Medikation wird (mit vorheriger Schulung von Fachpersonal) täglich in Form einer Injektion von den Eltern an das Kind verabreicht.
Laut Studie ist mit einem zusätzlichen Wachstum von ca. einem bis eineinhalb Zentimeter zu rechnen.
Dann konnten die Mitglieder, vor allem die Eltern betroffener Kinder, Fragen stellen.

Hier sind ein paar der häufigsten Fragen zusammengefasst:

Wie bekomme ich Voxzogo für mein Kind?
Nebenwirkungen?
Einfluss auf die Psyche des Kindes?
Ab welchem Alter empfohlen?
Medikation während Reisen/ Klassenfahrten?
Andere Verabreichungsmöglichkeiten?
Weitere Auswirkungen?
Kostenübernahme?

Wer mehr über Voxzogo wissen möchte kann gern auf der Homepage unter www.bkmf.at vorbeischauen oder jederzeit Kontakt beim AK Eltern kleinwüchsiger Kinder suchen.

3. Zoom-Sitzung vom 15. März 2022: Quo vadis BKMF? Wie soll es mit dem BKMF weitergehen?

Kurze Umfrage für die Mitglieder in Bezug auf Wünsche und Vorstellungen für den Verein.
Nach kurzem Austausch kam man auf ein Hauptthema: Die Einschätzungsverordnung. Viele betroffene Mitglieder fühlen sich durch die Einschätzungsverordnung benachteiligt. Dies wollen wir ändern.

Darum wurde beschlossen, dass jeder Arbeitskreis eine Auflistung von Vorstellungen und Änderungen bildet um sie zusammengefasst und gesammelt an Frau Dr.in Gabriele Häusler zu übergeben. Frau Dr.in Häusler (jetzt: Dr.in Hartmann) vertritt die Interessen des BKMF-Austria und versucht diese Wünsche einzubringen.

4. Zoom-Sitzung vom 26. April 2022: Einschätzungsverordnung

Vortrag von Michael Fischer über die bereits eingegangenen zusammengefassten Forderungen des BKMF-Austria bezüglich der Einschätzungsverordnung, einmal mit Altersbegrenzung (AK Eltern kleinwüchsiger Kinder) und einmal ohne Altersbegrenzung.
Weiters wird über den Austausch und bisherigen Schriftverkehr mit Frau Dr.in Gabriele Häusler informiert und dass sie stellvertretend für den BKMF-Austria unsere Wünsche und Vorstellungen sammeln, zusammenfassen und vertreten werde.
Die Mitglieder werden aufgerufen, sich für den Verein einzubringen und ihre Beiträge und Ideen mitzuteilen.
Bitte diese gerne und jederzeit bekanntgeben unter der E-Mail: meinung@bkmf.at

Informationsveranstaltungen, Vorstands- und Arbeitssitzungen

BKMF-Tätigkeitsbericht 2022

Informationsveranstaltungen für Mitglieder:

18.01.2022	Voxzogo - Dr. Stadler BKMF-ZOOM-MEETING für die Mitglieder
18.02.2022	Dr.in Häusler/Dr. Högler BKMF-ZOOM-MEETING für die Mitglieder
15.03.2022	Umfrage Quo Vadis BKMF? BKMF-ZOOM-MEETING für die Mitglieder
26.04.2022	Einschätzungsverordnung BKMF-ZOOM-MEETING für die Mitglieder

Physische Begegnungen und Treffen:

03.04.2022	Besuch bei Familie Reisenzaun, Kennenlernen einer neuen Familie
28.04.2022	Fototermin DIE PRESSE
16. – 19.06.22	BKMF-Österreich-Treffen im Hotel Lohninger Schober (St. Georgen i.A.)
17.06.2022	BKMF-Jahreshauptversammlung 2022 mit Nachwahlen
08.07.2022	Besichtigung Landhotel Schicklberg Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
12.07.2022	Beim Österreichischen Behindertenrat in Wien, Besprechung mit Mag. Bernhard Bruckner, Martin Bauer, Michael Göttlicher, I. & M. Fischer
14.09.2022	Steuerberatung Eferding bei Herrn Mag. Steindl (Holzinger & Partner)
21.10.2022	Arbeitsgespräch Kathi Block und Ingvild Fischer
19.11.2022	Ganztagestreffen LDA-Treffen in Wien - Martin Bauer & Mitglieder
23.11.2022	Förderantrag unterzeichnet - Obmann bei Schriftführerin

Zoom-Vorstandssitzungen des BKMF-Austria:

08.02.2022 06.04.2022 02.06.2022 14.06.2022 14.07.2022 25.08.2022 28.09.2022

Zoom-Arbeitssitzungen 2022:

04.02.2022	Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
01.03.2022	Kassenführung - Martin Bauer, Michael Fischer
05.04.2022	Auf Augenhöhe - Sema Gedik, Yesica Expósito Alvarez, I. & M. Fischer
06.04.2022	BKMF Bremen, Florian Innig, Patricia Carl-Innig, I. & M. Fischer
27.04.2022	Bericht in DIE PRESSE - Mag.a Hellin Jankowski BA, DIE PRESSE, I & M. Fischer
18.05.2022	Martin Bauer, Michael Fischer
19.05.2022	Kinderbetreuerin Eva Huemer, Ingvild & Michael Fischer
24.05.2022	Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
09.06.2022	Auf Augenhöhe - Sema Gedik, Kathrin Block, Ingvild & Michael Fischer
14.06.2022	Kinderbetreuerin Eva Huemer, Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
24.06.2022	Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
27.06.2022	Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
28.06.2022	Manuela Bruckmüller (OÖ. Selbsthilfe), Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
21.07.2022	Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
26.07.2022	ÖKUSS-Antrag - Kathi Block, Michael Fischer
27.07.2022	ÖKUSS-Antrag - Kathi Block, Martin Bauer & Michael Fischer
30.08.2022	Auf Augenhöhe - Sema Gedik, Ingvild & Michael Fischer
06.09.2022	Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
22.09.2022	Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer
16.11.2022	Abrechnung BKMF-Projekte - Martin Bauer, Kathi Block, Michael Fischer
23.11.2022	Abrechnung BKMF-Projekte - Martin Bauer, Michael Fischer
27.11.2022	Finalisierung DER KLEINE BOTE - Kathi Block, Ingvild & Michael Fischer

Erstkontakt- und Informationsgespräche per Telefon sind hier nicht aufgelistet.

2022 – DigitaleSitzungen am laufenden Band …

Informationsveranstaltungen,

Arbeitsgespräche,

Vorstandssitzungen,

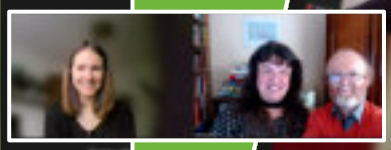
Beratungsgespräche,

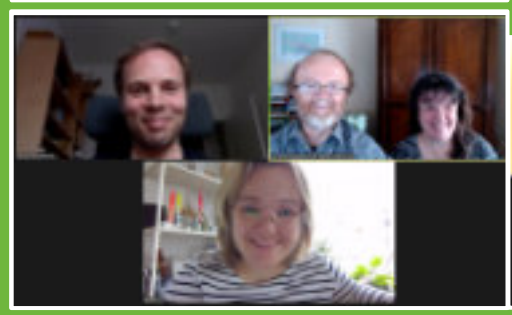
Pressegespräche, …

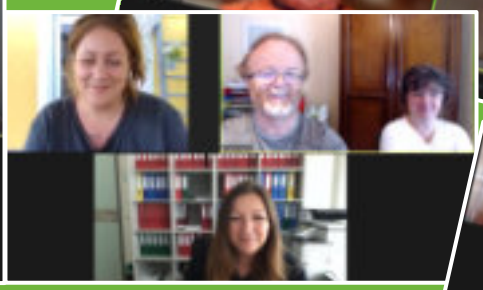
Digital

geht

vieles …







… leichter

und

schneller!

www.hochhinaus.co.at

Information für Kleine,
die Großes erreichen wollen

PP-GEN-AUT-0159 / 11.2020

Mit Größenkalkulator, nützlichen Links und Literatur.

Hoch Hinaus

Pfizer
Endocrine Care

Pfizer Corporation Austria GmbH, Wien

www.pfizer.at

WANTED

Wir suchen …

… für unseren Selbsthilfeverein BKMF-Austria,
„Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien",
engagierte Mitglieder, die bereit sind, sich aktiv und kreativ einzubringen!

Wir wollen den **„Arbeitskreis kleinwüchsige Erwachsene"** etablieren.
Willst du dabei sein? Dann melde dich bitte unter dem Betreff: AKKE per E-Mail an:
office@bkmf.at – Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme mit uns! Vielen Dank!

Selbstverständlich sind wir auch für deine Anregungen, Ideen und Wünsche offen!

meinung@bkmf.at

miteinander – mitdenken – mitreden – mitbestimmen – mitgestalten

SELBSTSTÄNDIG.
BARRIEREFREI.
MOBIL.

Behindertenfahrzeuge
& Fahrzeugumbauten

Die Zeko Mobility GmbH ist Spezialist für Fahrzeugumbauten jeglicher Art.
Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir individuelle Lösungen für jedes Fahrzeug und verhelfen unseren Kunden so zu mehr Mobilität.

- **Einstiegshilfen**
- **Rollstuhlhaltesysteme**
- **Aluböden und Verkleidungen**
- **Sicherungstools**

zeko mobility

Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
frohe, besinnliche Weihnachten
sowie Gesundheit, Frieden
und Zuversicht für das
NEUE JAHR 2023!

Nachdenkliche Weihnacht

In alle Herzen Fried' und Freud'
möcht bringen doch die Weihnachtszeit.
Nur, für viele Menschen dieser Welt
bleibt dieser Wunsch dahingestellt.
Während die einen sich im Wohlstand wiegen
und sich die Gabentische biegen,
sind and're wieder, seht und hört,
davon leider weit entfernt.
Was bitter in den Ohren klingt
und auch das Herz zum Weinen bringt,
ist, wenn Menschen kein Zuhaus'
und nicht mehr wissen ein und aus.
Wär' die Gesellschaft dieser Welt
von Menschenliebe mehr beseelt,
dann dürfte es sich nicht ergeben,
dass Menschen auf der Straße leben.
Mög' doch des Christkinds goldner Schein
leuchten uns ins Herz hinein
und voll Liebe es bewegen,
auch zu teilen und zu geben.
Vergessen wären Sorg' und Leid,
drum vergesst mir nicht die Menschlichkeit!

© Elfriede Brandstetter

3. Trainingslager TEAM AUSTRIA vom 3. bis 6. Juni 2022

Vom 03.06. bis zum 06.06.2022 fand im sonnigen Radstadt das 3. Trainingslager des TEAM AUSTRIA statt. Aus allen Bundesländern traten die Athleten die Reise an und fanden sich am Nachmittag des 03.Juni im Jugendhotel Simonyhof ein.
Nachdem alle Athleten ihre Zimmer bezogen hatten und dem gemeinsamen Abendessen, starteten wir mit der offiziellen Eröffnung ins Sportwochenende.

Samstag, der 04.06.2022
Noch etwas verschlafen, aber top motiviert fanden sich die Sportler zum reichhaltigen Frühstück ein. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen wurden die Athleten in die einzelnen Trainingsgruppen aufgeteilt.
Wie bereits bei den anderen Trainingslagern beobachtet, steckt das österreichische Team voller Motivation und Ehrgeiz. Egal ob beim Fußball oder auch Leichtathletik die Sportler waren mit vollem Einsatz dabei.
Beim Mittagstisch war sich das Trainerteam einig: die coronabedingte Pause hat die Motivation der Athleten nicht geschmälert. Auch die Einheiten am Nachmittag konnten diesen Ersteindruck untermauern.
Beim Abendessen konnte man wieder in müde, aber zufriedene Gesichter blicken. Viele der Athleten sind an ihre Grenzen gegangen und haben dabei gesehen, an welchen Stellen sie auch abseits der Trainingslager noch an sich arbeiten können.
Als krönender und gemeinsamer Abschluss fand am Abend das erste kleinwüchsigen Dartturnier statt. Hierfür wurde die Scheibe auf eine Höhe von 1,30m herabgesetzt. Nach zahlreichen sehr spannenden und nervenzerreißenden Duellen konnte mit Felix ein würdiger Sieger gefeiert werden.

Sonntag, 05.06.2022

Nach dem gemeinsamen Frühstück und einer morgendlichen Aktivierung fanden sich die Sportler wieder in ihren Trainingsgruppen ein.

Trotz leichter Müdigkeit waren die Sportler mit großem Einsatz dabei. So konnten auch am zweiten Trainingstag einige persönliche Erfolge und Rekorde erzielt werden.

Das Mittagessen wurde nicht nur zur Stärkung verwendet, sondern war für die meisten Athleten zugleich auch der offizielle Abschluss des aktiven Trainings.

Am Nachmittag stand das gemütliche Zusammensein und „Hobbysportln" im Vordergrund. Neben Beachvolleyball und Tischtennis wurde auch das Trampolin von den Athleten in Angriff genommen. Als krönender Abschluss wurde eine spontane Wasserschlacht organisiert. Bei dieser konnten die Athleten und Trainer so richtig die „Sau" rauslassen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen, wurde das Trainingslager mit einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

Sonntag, 06.06.2022

Auf das gemeinsame Frühstück folgte eine kurze Nachbesprechung, bei der die großartigen Erfolge der einzelnen Athleten nochmals hervorgehoben wurden. Anschließend wurden die Autos gepackt und mit voller Motivation für das nächste Trainingslager, die Heimreise angetreten.

„Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung"

4. Trainingslager TEAM AUSTRIA vom 14. bis 16. Oktober 2022

„I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld".

Diesem Motto folgend fanden wir uns am Freitag, den 14.10.2022 im JUFA Hotel Fürstenfeld zum 4. Trainingslager ein. Aus allen Bundesländern sind die Sportler wieder angereist, um sich voller Motivation und Tatendrang auf die bevorstehenden Dwarf-Games vorzubereiten.
Nach Bezug der Zimmer und einem reichhaltigen Abendbuffet voller guter Speisen starteten wir mit einer kurzen Besprechung ins Sportwochenende. Im Anschluss war die Freude groß, als Martin und Alice Bauer auf eine kleine Stippvisite vorbeischauten. Gemeinsam mit den beiden haben wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Samstag, 15.10.2022

Voller Motivation fanden sich die Sportler zum ausgiebigen Frühstück ein. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen wurden die Athleten in die einzelnen Trainingsgruppen aufgeteilt. Am Vormittag fanden eine Einheit Tischtennis und eine Einheit Leichtathletik statt.
Beim Mittagessen wurden die vormittäglichen Erfolge und Leistungen ausführlich besprochen und analysiert. Einigkeit herrscht darüber, dass wir als TEAM AUSTRIA auf jedenfall konkurrenzfähig sind. Auch das Fußballtraining am Nachmittag konnte diesen Eindruck bestätigen.
Nach dem Abendessen fand als gemeinsamer Abschluss eine Partie Kegeln statt. In spannenden und lustigen Duellen spielten immer zwei Teams gegeneinander.

Neben einigen lustigen Hoppalas war auch der ein oder andere Kunstschuss mit dabei.

Sonntag, 16.10.2022

Im Anschluss an ein gemütliches Frühstück fanden wir uns noch zu einer kurzen Nachbesprechung im Seminarraum ein. Anschließend wurden die Autos geparkt und die Heimreise angetreten.

Sportliche Grüße
Marietta und Dominik

„Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung“

LAND
OBERÖSTERREICH

Natur

ober
österreich

NATURSCHUTZ IST LEBENSGRUNDLAGE

Wir entscheiden heute, wie wir morgen leben werden.
Der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen, der Schutz des Artenreichtums und Erholungswertes unserer Landschaften sichern eine lebenswerte Zukunft für uns alle.

Ihr Naturschutz-Landesrat

LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner

www.land-oberösterreich.gv.at

Kinder- und Jugend-Förder-Programm für Mitglieder des BKMF-Austria

Der Vorstand des BKMF-Austria hat vor mehr als einem Jahr das Kinder- und Jugend-Förder-Programm erstmals beschlossen.
Auch in diesem Schuljahr 2022/23 können BKMF-Mitglieder auf Antrag nachfolgende Förderungen für alle vom Kleinwuchs betroffenen Kinder bzw. Jugendliche ansuchen.
Nähere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage: **https://www.bkmf.at/kinder-und-jugend-schulfoerderung/**

Kinder und Jugend-Förder-Programm des BKMF-Austria				
Pos.	**Beschreibung**	**Nachweis**	**Betrag**	**EUR**
1.)	Eltern eines **kleinwüchsigen** Kindergartenkindes	Kein Nachweis	20,00	EUR
2.)	Eltern eines **kleinwüchsigen** Volksschulkindes	Kein Nachweis	30,00	EUR
3.)	Eltern eines **kleinwüchsigen** Hauptschülers	Kein Nachweis	40,00	EUR
4.)	Jugendliche, **kleinwüchsige** Schüler und Studenten	Schul- bzw. Studium-Nachweis	50,00	EUR
5.)	Erwachsene, **kleinwüchsige** Schüler und Studenten	Schul- bzw. Studium-Nachweis		
Alle Förderungen können nur schriftlich beim BKMF-Austria beantragt werden. *Jeder Antragsteller bzw. gesetzlicher Vertreter muss ein aktives Mitglied des BKMF-Austria sein.* *Alle Förderungen werden nur auf ein Bankkonto (nicht in bar) ausbezahlt.*				

Wichtige Hinweise:
Ich nehme zur Kenntnis, dass auf die Gewährung der Förderung kein Rechtsanspruch besteht und dass die Organe des BKMF-Austria berechtigt sind, die gemachten Angaben bzw. die beigelegten Unterlagen jederzeit zu überprüfen.

Verpflichtungserklärung:
Ich versichere, dass ich die in diesem Antrag angeführten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben eine Rückforderung eines gewährten bzw. bereits ausbezahlten Zuschusses nach sich ziehen.
Ich verpflichte mich weiters, einen nicht gebührenden bzw. zu Unrecht erhaltenen Zuschuss zurückzuzahlen.
Weitere Details ersehen Sie im o.a. Link.

Der Vorstand des BKMF-Austria

Lieber BKMF,

vielen herzlichen Dank für die Organisation des diesjährigen BKMF-Treffens. Für uns war es die erste und auf jeden Fall nicht die letzte Teilnahme! Wir haben uns sehr gefreut sowohl mit unseren (mittlerweile schon) befreundeten Familien ein paar entspannte Tage zusammen zu verbringen, als auch neue Bekanntschaften/Freundschaften zu knüpfen.

Als wir uns in der Früh ins Auto gesetzt haben, wussten wir natürlich, dass wir zu einer schönen Location fahren und was für ein Programm uns dort erwartet. Die Realität vor Ort hat unsere Erwartungen aber tatsächlich übertroffen.

Die Atmosphäre, die freundliche und angenehme Art der TeilnehmerInnen und die ehrlichen Gespräche – das alles war einfach überwältigend! Das Programm für Erwachsene war sehr informativ und vielfältig. Für uns als junge Eltern, die das Leben mit Achondroplasie von allen Seiten erst kennenlernen, war es sehr bewegend die Erfahrungen und Erzählungen der betroffenen Jugendlichen, Erwachsenen und deren Familien zu hören. Was für einen Weg habt ihr alle hinter euch und was musstet ihr euch manchmal anhören. Hut ab und vielen Dank für euren Mut und eure Ehrlichkeit!

Die tolle Organisation der Kinderbetreuung und das Angebot der Indoor/Outdoor Aktivitäten direkt im Hotel hat unserer Tochter Olivia (4 J.) sehr gut gefallen. Sie hat eine wunderschöne Zeit mit ihren Freunden gehabt und hat davon noch mehrere Wochen erzählt!

Der freie Samstagnachmittag am sommerlichen Attersee hat uns allen sehr gutgetan. Somit konnten wir am Sonntag nach dem netten Abschied zufrieden und gut erholt zurück nach Hause fahren.

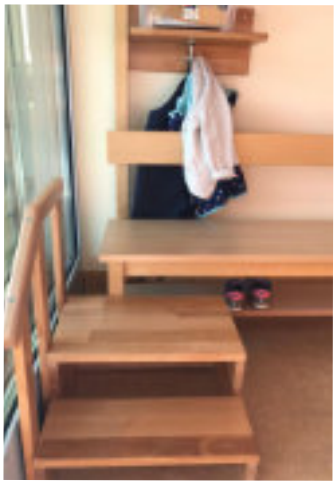
Nochmals vielen Dank an das ganze Organisationsteam, alle TeilnehmerInnen und Vortragende! Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen 2023!

Simona, Johannes & Olivia Nolte

Alltagshelfer im Kindergarten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir dürfen uns erst einmal vorstellen. Wir sind Familie Nolte – Papa Johannes, Mama Simona, unsere Tochter Olivia (4 J.) und Olivias Bruder ist auch schon unterwegs. Wir wohnen in Bad Vöslau (Niederösterreich), wo wir kurz nach Olivias Geburt aus Wien hingezogen sind.
Vor Olivias Start im Landeskindergarten in Bad Vöslau, haben wir uns mit vielen Gedanken und Fragen beschäftigt. Wie wird sie als kleinwüchsiges Kind aufgenommen? Ist der Kindergarten auf ihre besonderen Bedürfnisse gut vorbereitet? Gibt es dort genügend Hocker?
Am ersten Kindergartentag standen wir da und haben nur gestaunt! Die Leitung des Kindergartens hat aus eigener Initiative und mit der Unterstützung des Landes Niederösterreich bei einem Tischler Holzmöbel/Hilfsmitteln für Olivia nach Maß anfertigen lassen. Außerdem wurden überall die klassischen Alltagshelfer wie Hocker, Schnur an den Türgriffen etc. bereitgestellt.
In der Garderobe hat Olivia an ihrem Platz zwei Stufen mit einem Geländer und eine tiefer montierte Ablage, damit sie sich selbständig anziehen und ausziehen kann. Um das WC herum wurde ein Podest gebaut, damit sie sicher und ohne Hilfe auf die Toilette gehen kann. Zum Händewaschen wurde eines der beiden Waschbecken im Badezimmer tiefer an der Wand versetzt und die Armatur mit einem langen Griff ausgestattet. Hier braucht Olivia mittlerweile keinen Hocker mehr. Es ist eine großartige Unterstützung und wir sind sehr dankbar dafür!
Unser Fall zeigt, was alles in einem integrativen Kindergarten mit Unterstützung des Landes möglich ist und was es für einen Unterschied im Alltag des betroffenen Kindes macht! Vielleicht fragt ihr bei eurem Kindergarten/eurer Schule nach, ob es eine ähnliche Unterstützung gibt?

Familie Nolte



Erfahrungsbericht - Reha Kokon

Liebe Familien mit kleinwüchsigen Kindern,

Meine Tochter Olivia (damals 3 J.) und ich haben an einer 3-wöchigen Reha im Juni 2021 teilgenommen. Diese wurde vom Rehazentrum kokon in Bad Erlach, NÖ angeboten.

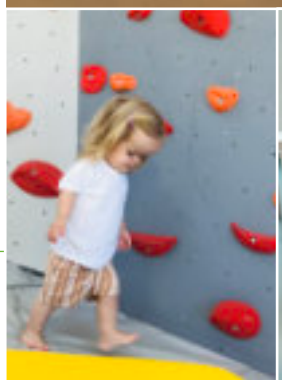
Ich muss ehrlich gestehen, dass ich mit sehr gemischten Gefühlen dorthin gefahren bin. Ich war ziemlich skeptisch und habe nicht erwartet, dass es einem Kind in Olivias Alter viel bringen wird. Umso mehr war ich überrascht, als ich die tagtägliche Veränderung meiner am Anfang zurückhaltenden und schüchternen Tochter beobachten durfte.

Die Reha Pläne sind ganz individuell je nach Alter gestaltet und bieten sowohl Einzel- als auch Gruppentherapie an. Das Angebot ist sehr breit: Bewegungstherapie, Ergotherapie, Diätologie, Schwimmen, Logopädie, Sitzungen mit Psychologen, Sozialarbeit/Beratung usw. Wenn ihr das Gefühl habt, dass euer Kind von einem oder dem anderem mehr oder weniger profitieren könnte, kann man die Einzelstunden nach Rücksprache anpassen lassen. Die Gruppenstunden finden entweder für alle Kinder und deren Eltern statt oder nur für die Eltern (für Kinder wird in dieser Zeit eine Kinderbetreuung organisiert). Hier konnten wir uns als Eltern nicht nur über die praktischen alltäglichen Themen, sondern auch von Herzen ehrlich und ohne Beurteilung des anderen, austauschen. Das tut unglaublich gut! An den Wochenenden bzw. an Feiertagen finden keine Therapien statt – man kann die Freizeitaktivitäten in der näheren Umgebung erkunden oder einfach im kokon bleiben und die vielfältigen Freizeitaktivitäten vor Ort in Anspruch nehmen.

Ich gebe zu, die drei Wochen waren für mich als 24/7 Begleitperson anstrengend. Es war aber jede Mühe wert! Wir beide haben im kokon viele wunderschöne Momente erlebt, praktische Übungen und Tipps für unseren Alltag gesammelt und vor allem tolle Kinder und deren Familien kennengelernt.

Falls ihr Interesse habt, nutzt diese einzigartige Möglichkeit und meldet euch direkt im kokon an. Wir haben es mit Olivia nicht bereut!

Simona & Olivia Nolte



Reha für Kinder-und Jugendliche muss selbstverständlich werden!

Eine stationäre Rehabilitation bildet die Brücke in ein selbstbestimmtes, autonomeres Leben. Sie gibt Betroffenen Zeit und Raum, sich intensiv mit Ihrer Gesundheit und den Integrationsmöglichkeiten einer Erkrankung auseinanderzusetzten.

Besonders bei Kindern und Jugendlichen hat eine frühzeitige Reha das Potential, die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern, und auch als präventive Maßnahme für ein integratives Leben wirksam zu werden.

Seit 3 Jahren werden in den Kinder- und Jugendrehazentren kokon junge Menschen von 0 bis 18 Jahren in einem ganzheitlichen, multimodalen Behandlungskonzept betreut. kokon ist ein geschützter Raum, in dem junge Menschen gemeinsam mit Ihren Bezugspersonen an Ihrer Gesundheit arbeiten und sich entfalten können.

kokon Bad Erlach in Niederösterreich hat sich auf Mobilisierende, Neuromobilisierende und Mental Health Indikationen spezialisiert:

Hier werden Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (wie z.B. Skoliose, Rheuma, Paresen,..), angeborene Fehlbildungen sowie Folgezustände nach Verletzungen oder Operationen behandelt. Gleichzeitig werden im kokon Bad Erlach auch psychische, psychosomatische sowie psychosoziale Erkrankungen behandelt.

Diese Kompetenz-Schwerpunkte werden am Standort Bad Erlach gesetzt:

Für Patient:innen mit beispielsweise Osteogenesis Imperfecta oder Phosphatdiabetes finden seit einiger Zeit regelmäßige Turni statt, die in enger Kooperation mit den Selbsthilfegruppen stehen, aber auch von betreuenden Spezialist:innen aus den Zentren begleitet werden.

Wichtig zu wissen:

Gemeinsam mit der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelndem Arzt füllen die Familien den Reha-Antrag aus. Genehmigt der Sozialversicherungsträger den Reha-Antrag, erfolgt eine Kostenzusage. Patientinnen und Patienten unter 14 Jahren oder mit speziellen Pflegebedürfnissen werden während der Reha von Eltern oder anderen Erziehungsberechtigen begleitet, auch ein Aufenthalt für Geschwisterkinder ist möglich. kokon stimmt den Zeitpunkt der 3- bis 5-wöchigen Reha-Aufenthalte so gut wie möglich mit den Wünschen der Familien ab. Um den Austausch der Familien untereinander zu fördern und ein maßgeschneidertes Therapiepaket anbieten zu können, werden die Termine abhängig von Alter und Indikation der jungen Patient:innen geplant.

Reha hängt nicht vom Ferienkalender ab: Schulpflichtige Kinder erfahren in der hauseigenen Heilstättenschule einen individuellen Unterricht – eng angepasst an den Unterrichtsstoff der Heimatschule. Für noch nicht schulpflichtige Kinder gibt es eine eigene Kleinkinderbetreuung.

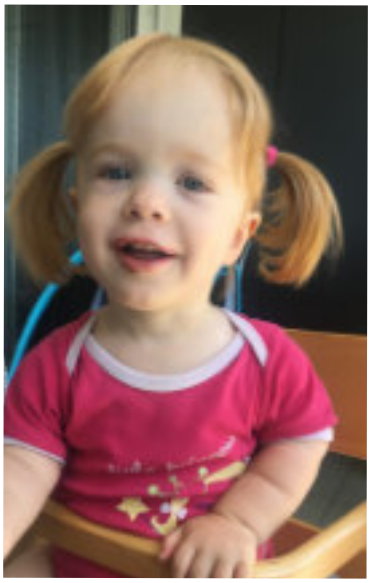
Mehr Informationen zur Kinder- und Jugendreha kokon gibt es unter **www.kokon.rehab.**

Ihre *Prim.in Dr.in Jutta Falger*

Unser Mädchen Marie-Fleur

Ein liebes Gesicht, strahlende Augen, goldblondes Haar und eine große Portion positives Charisma – dieses Mädchen heißt Marie-Fleur

Unsere kleine Marie-Fleur ist inzwischen zwei Jahre alt und wir könnten über ihre körperliche und geistige Entwicklung nicht glücklicher sein. Mit 19 Monaten begann sie zu gehen, die Sprachentwicklung schritt seit dem Frühling schnell voran, sodass sie jetzt fast alles sagen kann. Als Fremdsprachen-Lehrerin spreche und singe ich mit Marie-Fleur auch auf Englisch und sie merkt den Unterschied zwischen Deutsch und Englisch, selbst wenn sie sicherlich nicht alles versteht. Marie-Fleur redet den ganzen Tag und auch sonst ist sie ständig in Bewegung. Mit großer Neugierde und Begeisterung erkundet sie die Welt um sich herum, sie spielt, singt und tanzt sehr gerne und mit dem Start in der Spielgruppe diesen September begann für sie ein völlig neuer Abschnitt. Marie-Fleur ist wirklich ein fröhliches Kind, ihr herzliches Lächeln und ihr positives Charisma erfreut jeden Tag nicht nur unsere Familie, sondern auch die Betreuerinnen und Betreuer in der Spielgruppe, die anderen Kinder und viele fremde Personen, denen sie ein Lächeln schenkt. Fast immer ist sie sehr brav, aber sie ist auch schon sehr selbstbewusst und zeigt uns deutlich, wenn sie etwas nicht will. Marie-Fleur weiß auch schon genau, wie sie ihren eigenen Kopf durchsetzen kann.
Gesundheitlich geht es Marie-Fleur sehr gut. Zum Glück ist sie selten krank, bei Erkältungen gab es bis jetzt auch kaum Probleme mit dem Hals-Nasen-Ohrenbereich.



Neben den Muki-Untersuchungen beim Kinderarzt wird Marie-Fleur einmal jährlich beim Orthopäden und in Innsbruck an der Kinderklinik untersucht. Zusätzlich bekommt sie noch osteopathische Behandlungen. Über weitere Therapien sind wir uns noch nicht im Klaren. Bis jetzt sind alle Ärzte und Ärztinnen mit ihrer Entwicklung zufrieden, wofür wir natürlich sehr dankbar sind.

Marie-Fleur hat diesen Herbst in der Spielgruppe namens „Zwergengarten" begonnen. Die Kinder in ihrer Gruppe sind zwischen zwei und vier Jahre alt. Mit dem Team von Betreuerinnen und Betreuern haben wir wirklich Glück, denn Marie-Fleur ist komplett in die Gruppe integriert, und sie bekommt jederzeit die Hilfe und Unterstützung die sie braucht, zum Beispiel beim Treppen steigen oder im Bewegungsraum. Allerdings ist die Situation, für einige Stunden von den Eltern und dem Opa oder der Gota-Tante Inge und ihrer Familie getrennt zu sein, völlig neu für Marie-Fleur. Es ist für ihre Entwicklung wichtig, dass sie jetzt andere kleine Kinder zum Spielen hat. Kinder, die schon etwa ein Jahr älter sind, unterstützen sie auch bereitwillig beim Treppen steigen hinauf zur Lego-Ecke.

Das BKMF-Treffen heuer im Juni war eine wundervolle Erfahrung für uns. Marie-Fleur und ich wurden von der Gota Inge begleitet und die gemeinsame Zeit mit unseren tollen und engagierten Mitgliedern haben wir sehr genossen. Wir waren heuer das erste Mal beim BKMF-Treffen dabei und es war so schön, dass wir von Anfang an so liebevoll in die BKMF-Familie aufgenommen wurden. Durch eine glückliche Fügung saßen wir gleich nach unserer Ankunft mit Familie Erhart aus Blons am Mittagstisch, und Familie Stropnik gesellte sich bald dazu, sodass alle Mitglieder aus Vorarlberg zusammenkamen. Marie-Fleur freundete sich sofort mit Benedikt an, die beiden verbrachten während des Treffens viel Zeit miteinander und auch jetzt blättert sie eifrig in den früheren Ausgaben vom „Kleinen Boten" und sieht sich Benedikt auf den Fotos an. Selbstverständlich wollen wir den Kontakt zu den Familien in Vorarlberg pflegen und uns bald einmal treffen. Marie-Fleur und die gleichaltrige Lena aus Oberösterreich haben sich ebenfalls gleich gemocht und miteinander gekuschelt. Das BKMF-Treffen in diesem Jahr war ein großer Erfolg und wir freuen uns natürlich schon auf ein gesundes und frohes Wiedersehen im nächsten Jahr. Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Treffen zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Abschließend möchte ich noch sagen, dass all die „anderen" Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen so viel Positives zur Vielfalt hier in Österreich, in Europa und der Welt beitragen, allem voran Herz, Menschlichkeit und Empathie. Gott segne sie alle!

Erfahrungsbericht der Familie
LINDINGER-MARINZ

Tolles Jahrestreffen für klein und groß

Um Menschen kennenzulernen, die das Thema Kleinwuchs auch betrifft, haben wir als Familie beschlossen, am diesjährigen BKMF-Treffen in Hipping in OÖ (Nähe Attersee) teilzunehmen.
Vom Baby bis hin zu älteren Teilnehmern waren viele Kleinwüchsige mit ihren Familien vor Ort. Wir waren an drei von insgesamt vier Tagen beim Treffen dabei.
Mit großer Vorfreude trafen wir im Hotel ein und wurden schon in der Eingangshalle von Ingvild Fischer und Kathi Block herzlich empfangen.
Bereits der erste Vortrag mit Patricia Carl Inning bot eine Reihe an nützlichen Informationen. Es ist sehr bewundernswert, wie selbstbewusst, authentisch und taff die junge Dame ist. Besonders eine ihrer Aussagen ist hängengeblieben: „Du kannst dich nicht unauffällig anziehen – du wirst so und so auffallen."
Auch andere Vorträge boten viel Wissenswertes sowie auch die Gelegenheit, selbst Wünsche und Anregungen vorzubringen. So wurden wir Angehörige gefragt, was uns helfen würde oder wir uns für unsere Kinder wünschen würden. Dazu fiel mir die Osteopathie ein. Es wäre toll, wenn alle betroffenen Babys in der ersten Zeit die Möglichkeit dieser Behandlungsform erhalten würden, denn durch Osteopathie können Verspannungen, zum Beispiel der Schädelknochen gelöst werden.

Die Vorträge waren allesamt fachlich sehr gut und interaktiv und möglicherweise konnten auch wir wesentliche Inputs für die Vortragenden liefern.

Manchmal hatte ich Schwierigkeiten, mich für einen Vortrag zu entscheiden, wenn zwei gleichzeitig auf dem Programm standen. Es war schon ein straffes Programm. Aber es geht eben nicht alles auf einmal.

Zusammentreffen ohne Scheu
Unser Hauptziel war es, andere Familien mit Kindern kennenzulernen, für welche Kleinwuchs ein Thema ist. Das ist auf jeden Fall geglückt. Wir sind laufend in Kontakt mit anderen betroffenen Familien.
Unsere Lena hat beim Treffen das Spielen mit anderen sehr genossen. Für mich war am schönsten, dass es auch den Geschwistern so gut gefallen hat.

Sie möchten alle drei nächstes Jahr unbedingt wieder dabei sein. Meine älteste Tochter Anna war bei der Kinderbetreuung und es hat ihr sehr gut gefallen. Aber auch die Burschen waren begeistert und möchten wieder mitfahren. Sie meinten: „Mama, dass du nur bloß nicht ohne uns wieder hinfährst." Das freut mich einfach. Kleinwüchsige und Normalwüchsige sind bei diesem Treffen ohne Scheu zusammen und verbringen ein paar schöne Tage miteinander.

Genauso individuell wie jeder Mensch ist, ist auch der Kleinwuchs bei jedem anders ausgeprägt – so gibt es größere und kleinere Kleinwüchsige sowie verschiedene Formen. Die bunte Vielfalt wurde bei den rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Treffens gut sichtbar, rückte aber zugleich in den Hintergrund. Denn aus vielen Menschen wurde eine Einheit – egal wie sie aussehen, oder wie groß oder klein sie sind.

Fazit: Uns hat das Treffen großen Spaß gemacht, wir haben viele neue Menschen kennengelernt und wir kommen gerne wieder im nächsten Jahr.

Liebe Grüße
Katharina Reisenzaun mit Familie

28. Lass Dich wieder Anschauen am 19. November 2022 - Wien

Dialog im Dunkeln - Zattl Wirtshaus - Weihnachtsmarkt

Von Martin Bauer
Fotos: Martin Bauer
(Jack Farmer Photographs) bzw.
imdunkeln.at und zattl.at

Nach einer längeren, pandemiebedingten Pause war es am 19. November 2022 wieder so weit. Eine Gruppe von in etwa 30 Personen trafen sich im Zentrum von Wien zu einem sehr außergewöhnlichen LASS DICH ANSCHAUEN. Es gab allerdings erstaunlich wenig, eigentlich gar nichts zu sehen und dennoch sehr viel zu erleben.

Denn wir besuchten die Ausstellung DIALOG IM DUNKELN in Wien. In drei Gruppen ließen wir uns hinters Licht führen.
Eine Stunde lang begleiteten uns sehbehinderte bzw. blinde Guides auf einen spannenden Spaziergang durch eine blinde Wirklichkeit.

Einer der Höhepunkte war eine Bootsfahrt ohne etwas zu sehen. Am Ende der Führung konnten wir noch an einer Bar ein Getränk bestellen und bezahlen. Hierbei war es erstaunlich wie unterschiedlich unsere EURO-Münzen sind. Denn in der Dunkelheit war natürlich sehr viel Fingerspitzengefühl beim Bezahlen erforderlich. Sehr lehrreich waren besonders die Bar-Gespräche mit unseren Guides.

Zum Mittagessen fanden wir uns dann im Wirtshaus und Biergarten ZATTL ein. Hier konnten wir uns in einer gemütlichen Umgebung stärken. Besonders nett waren die anschießenden Tisch-Gespräche der Teilnehmer untereinander. Besonders die Kinder und Jugendlichen fanden sofort einen gemeinsamen Tisch zur Unterhaltung.

Einige aus der Gruppe besuchten noch einen der vielen Wiener Adventmärkte. Sehr beliebt war dabei der Christkindelmarkt vor dem Wiener Rathaus.

Besonders gefreut haben sich alle über die Grußworte des Obmannes Michael Fischer und dass die zukünftige Obfrau Kathrin Block den weiten Weg von Wels nach Wien in Kauf genommen hat um am LDA teilzunehmen.

Es dürfte jedem Teilnehmer sehr gut gefallen haben, so war zumindest der Eindruck des LDA-Teams.
Wir freuen uns, wenn wir im Frühjahr 2023 wieder zu LDA laden und EUCH wiedersehen!

Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung

Der Behindertenanwalt berät und unterstützt Menschen mit Behinderungen bei Diskriminierung in der Arbeitswelt, bei Verbrauchergeschäften und in der Bundesverwaltung.

Der Behindertenanwalt steht Ihnen für Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.

Kontakt:

» **Anschrift: Behindertenanwalt**
Babenbergerstraße 5/4, 1010 Wien

» **0800 80 80 16 (gebührenfrei)**

» **Fax: 01-711 00 DW 86 2237**

» **E-Mail: office@behindertenanwalt.gv.at**

Beratungszeiten: Montag-Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Nähere Informationen unter www.behindertenanwalt.gv.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Mit freundlicher Druckerlaubnis. Dieser Bericht erschien am 8. Mai 2022 in

Mit 135 Zentimetern auf Augen

Knapp über einen Meter hoch, kurze Arme und Beine: Drei Prozent der Menschen gelten als **kleinwüchsig** – ein Wort, das ihnen selten Hilfe, oft Häme beschert.

VON **HELLIN JANKOWSKI**

Die meisten Eltern sind sehr besorgt, wenn sie erfahren, dass ihr Kind kleinwüchsig wird – und sehen sich mit vielen Fragen konfrontiert", sagt Ingvild Fischer. Vielfach würden die Embryos wegen der Wachstumsstörung abgetrieben, oft kurz vor dem nahenden Geburtstermin. „Die Leute befürchten, das Leben ihrer Babys könnte nicht lebenswert sein – und irren sich", sagt Fischer, die selbst kleinwüchsig ist. Und die damit verbundenen Mühen kennt.

GESUNDHEIT

Immerhin hätten nicht nur Autopedale, Tische, Bankschalter oder Liftknöpfe standardisierte Höhen, die zu erreichen oft nicht leichtfalle. „Sich auf einen Sessel zu setzen ist eine körperliche Herausforderung, worauf Normalwüchsige keine Gedanken verschwenden", sagt die 54-Jährige. Gleiches gilt bei der Kleidung: „Strumpfhosen, Sakkos, Hemden – entweder man kauft teure Maßanfertigungen oder den Pulli mit Comic-Aufdruck aus der Kinderabteilung" – sofern er passt: „Auch Kindermode folgt Normen, die Arm- und Beinlänge Kleinwüchsiger nicht."

Definition versus Diagnose. Und dann sind da noch die Witze, die Verwunderung und Ablehnung, die vielen, die besonders klein sind, immer wieder begegnen. Worte wie „Zwerg" oder „Liliputaner" höre man noch heute. „Und man lernt, angestarrt zu werden", sagt Fischer. Dennoch komme einem, „vor allem als Teenager, zuweilen der Gedanke: Warum musste es mich treffen?", erzählt sie, die wie ihr Mann, Michael, 135 Zentimeter misst. Anders als der Rest der Familie: „Eltern, Großeltern, Geschwister – allesamt sind bei uns normalwüchsig." Warum nicht auch die beiden?

Die Antwort lautet Achondroplasie, eine Form der Skelettdysplasie. Ein Gendefekt, der dazu führt, dass die Betroffenen einen vergleichsweise großen Kopf haben, eine eher vorgewölbte Stirn und verkürzte Arme und Beine. Ihr Oberkörper ist aber normalwüchsig.

»Kleinwuchs per se ist noch keine Diagnose, sondern eine statistische Definition.«

„Bei der Skelettdysplasie handelt es sich um die häufigste Form des genetisch bedingten, dysproportionierten Kleinwuchses", sagt Gabriele Häusler, Leiterin der Ambulanz für Pädiatrische Endokrinologie und Osteologie am AKH Wien. Dabei findet in den Wachstumsfugen der langen Röhrenknochen ein ungeordnetes Wachsen statt. „Im Gegensatz dazu liegen bei hormonell bedingten Wachstumsstörungen normale Körperproportionen vor." Gemein ist beiden Varianten: „Die Betroffenen sind ab dem frühen Kindesalter, meist schon bei der Geburt, sehr relevant kleinwüchsig", so die Fachärztin.

„Es gibt mehrere Hundert Gene, die für die Körpergröße verantwortlich sind, das macht die Sache so kompliziert", so Häusler. Denn: „Ja, Klein- oder Großwüchsige können eine Wachstumsstörung haben" – ausgelöst durch Gendefekte, hormonelle Störungen oder aufgrund von chronischen Erkrankungen. Allerdings: „Nein, nicht jeder, der kleiner oder größer als seine

Ingvild und Michael Fischer sind je 135 Zentimeter groß. 1997 gründeten sie den Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien (BKMF). In allen Bundesländern gibt es regionale Beratungsstellen.
//// Harald Dostal

Alters
haupt
ne m
eine
Häusl
größe
halb
oder
„Sechs
aus de

Diene
men i
ausdr
nicht:
sind
neg u
sich
übers

höhe

genossen ist, ist krank.“ Über- gelte: „Kleinwuchs per se ist kei- edizinische Diagnose, sondern statistische Definition“, betont er. Sie lautet: Liegt die Körper- unterhalb der dritten oder ober- der 97. Perzentile, ist man klein- großwüchsig. Umgerechnet: s Prozent der Bevölkerung fallen er so definierten Norm.“

r der Götter. Ein neues Phäno- st die Mikrosomie, so der Fach- uck für Kleinwuchs, freilich Schon aus dem Alten Ägypten ie Begriffe Deneg, Da- nd Dag überliefert, die mit „kleiner Mensch“ etzen lassen. Zudem überdauerten Statuen mit auffällig gedrungenen Armen und Beinen – auch solche des Glücksgottes Bes.

Dem Ägyptologen Hermann Junker zufolge dürfte damals zwischen kleinwüchsigen Einheimischen und „tanzbegabten Kleinwüchsigen“ aus dem heutigen Sudan oder Äthiopien unterschieden worden sein. Während Letztere vor allem für den Tanz im Tempel angestellt wurden, genossen Erstere eine besondere Stellung bei Hofe. Das illustriert etwa der Fall Seneb. Der Kleinwüchsige, der um 2300 vor Christus gelebt haben dürfte, war als Gottesdiener und Aufseher der Garderobe des Herrschers tätig. Statuen belegen, dass er mit der normalwüchsigen Prinzessin Senetites verheiratet war und mit ihr drei Kinder von normaler Größe hatte. Der Mediziner John F. Nunn geht deswegen davon aus, dass Kleinwuchs als „göttliche Manifestation“ angesehen wurde. Allerdings nur eine Zeit lang: Im Mittleren und Neuen Reich schwanden die Bildnisse von Kleinwüchsigen – und der Respekt vor ihnen. So ruft der Gelehrte Amenemope in seinen im British Museum in London ausgestellten Lehren eingehend dazu auf, Kleinwüchsige nicht zu ärgern oder zu quälen.

»Ich hatte eine Erziehung, durch die ich mich selbst mehr akzeptieren konnte.«

Ähnliches dürfte sich auf dem amerikanischen Kontinent zugetragen haben: Eine Vielzahl kleiner Tonfiguren, Szenen auf Steinstelen oder Wandreliefs aus Tikal in Guatemala oder Yaxchilán in Mexiko legen nahe, dass Herrscher auch den Kontakt zu Kleinwüchsigen suchten. Während Letztere im europäischen Mittelalter meist als Hofnarren fungieren mussten, assistierten sie bei den Maya während der Zeremonien, servierten Speisen oder wurden – was als spezielle Ehre galt – den Göttern geopfert.

Eine Ehre, wohl ähnlich zweifelhaft wie so manche Angebote, mit denen Peter Dinklage im Lauf seiner Karriere konfrontiert wurde. Der Schauspieler, der nur 1,35 Meter misst, sei in seiner Jugend häufig wütend über seine Größe gewesen. „Ich hatte aber Glück, eine Erziehung zu genießen, durch die ich mich selbst mehr akzeptieren konnte“, sagte Dinklage 2012 in der „New York Times“. Ein Selbstbewusstsein, das er sich durch die Film- und Werbewelt nicht zunichtemachen lassen wollte. Lukrative Offerte, den „freakigen Kobold oder exotischen Elfen“ zu mimen, lehnte er vehement ab. „Ich will voll durchgestaltete menschliche Figuren spielen“, sagte er 2015.

Klischeebehafteter Zwerg. Die Verkörperung des Tyrion Lannister in „Game of Thrones“ – die ihn international berühmt machte – habe er nur deswegen angenommen, weil ihm versichert wurde, keinen Bart und spitze Schuhe tragen zu müssen. „Zwerge in diesem Genre sehen immer so aus“, ärgerte sich Dinklage. „Diese Fabelwesen gehören ins Märchen“, findet auch Ingvild Fischer, die selbst ein Kinderbuch geschrieben hat.

Die Geschichte des „Knickohrhasen Hopsala“ ähnelt nicht zufällig ihrer eigenen: „Er ist der Kleinste, wird darum unterschätzt und ausgelacht“, sagt die Bayerin, die vor 30 Jahren nach Oberösterreich kam. „Ich wollte Floristin werden, wurde aber wegen meiner

BUCHTIPP

Mathias Mester wurde am 15. September 1986 in Münster, Deutschland, geboren und misst 142,5 Zentimeter. Bei den Paralympischen Spielen 2008 holte er Silber im Kugelstoßen. 2006, 2007, 2009 und 2013 war Mester IPC-Weltmeister im Speerwurf.

Im Juni 2021 beendete der gelernte Bürokaufmann und Bauzeichner seine Sportkarriere. Aktuell nimmt er als erster Kleinwüchsiger an der TV-Sendung „Let's Dance“ teil.

„Klein anfangen, groß rauskommen“ hat Mester gemeinsam mit Holger Schmidt geschrieben. Das Buch ist im August 2021 erschienen und umfasst 240 Seiten (Verlag Die Werkstatt, 20,95 Euro).

Der bunte Hund

Ich kenne jemanden, der ist in der ganzen Stadt bekannt. Die Leute grüßen ihn. Man spricht über sie. Wenn sein Name fällt, wissen die Leute Bescheid. Sie ist bekannt wie ein bunter Hund.

Er fällt auf mit seiner offenen, freundlichen Art. Manchmal steht sie auch auf der Bühne oder in einem anderen Rampenlicht, weil sie gerne und recht gut singt, Theater spielt oder Reden hält. Manchmal ist er auch total cool gekleidet, und sie hat ein echt tolles Fahrzeug, mit dem sie unterwegs ist. Wenn die Leute über ihn reden, sagen sie, er sei eine Bereicherung für die Gemeinschaft, sie setzte sich für das Gemeinwohl ein, sei aktiv und engagiert dabei. Ab und zu geht er auf Demos oder zu Veranstaltungen, um Stellung zu beziehen oder sich sehen zu lassen. Es kann aber auch vorkommen, dass sie ganz ruhig ist, ernst, einfach da ist und ziemlich gut zuhören kann. Er kann das, weil er authentisch ist, mit sich selber im Reinen und wohlwollend mit anderen. Aber alles in allem ist es wohl seine Ausstrahlung, die ihn bekannt macht und zu einem gern gesehenen Zeitgenossen.

Ach ja, kleinwüchsig ist er/ sie auch noch. Und die Leute sagen manchmal „der/ die Kleine", wenn sie von ihm/ ihr reden und wenn sie nicht wissen, wie er/ sie heißt. Dann weiß man schon Bescheid. Eigentlich ganz gut, so ein Erkennungsmerkmal. Da kann es nicht zu Verwechslungen kommen.

Und der Kleinwuchs bleibt ja. Der war schon immer da, von Geburt an, und er wird da sein, bis er/ sie stirbt. Es ist die Körpergröße und das ungewohnte Aussehen, das immer zuerst ins Auge fällt.

Es ist das erste, was die Leute wahrnehmen. So ist das. Und darum braucht der Kleinwuchs auch seinen Platz im Hirn, im Herz und in den Beziehungen. Aber er braucht keinen gar so großen Platz, der Kleinwuchs. Er ist ja klein, also ein Problem von der kleineren Sorte.

Den Rest des Platzes in Hirn, Herz und Beziehungen sollte man (sollten die Eltern) für die anderen Dinge nutzen, und zwar gut nutzen. Da kann man dann ein musikalisches Talent fördern oder ein sportliches. Man kann soziale Fähigkeiten entwickeln, Bildung ermöglichen. Man kann und muss Freundschaften üben und pflegen. Und man sollte sehr genau hinschauen, wenn es um moralische und ethische Werte geht. Man könnte Zivilcourage üben oder Möglichkeiten suchen, sich zu engagieren, solidarisch zu sein. Und wenn man dem Kleinwuchs im Leben nur den Platz lässt, der ihm zusteht, hat man auch genug Zeit und Kraft für das andere – als Betroffene/r und als Eltern.

Wenn es einem gelingt, ein „guter Mensch" zu sein, einer, der sich einsetzt für andere, für Gerechtigkeit und für eine freundliche Welt, ist man als Kleinwüchsiger zwar bekannt wie ein bunter Hund, aber geschätzt wird man aufgrund seines Wesens und aufgrund dessen, was man einbringt in die Gemeinschaft. Über die Kleinwüchsige, die ich kenne, sagen die Kinder in der Stadt schon „Schau mal, da ist der coole Typ!" Ich denke, er/ sie hat da was wirklich richtig gemacht.

Text: ***Petra Koppler***

Eine Chance zu wahrer Größe

Als ich im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit an einem Elternbildungskongress teilnehmen durfte, hat einer der Referenten, Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort, gesagt: „Nur wer klein sein darf, kann groß werden!" Diese Aussage hat mich sehr berührt, da sie meiner Meinung nach für Kinder mit Kleinwuchs eine noch viel tiefere Bedeutung hat als für nicht kleinwüchsige Kinder. Denn die psychische Entwicklung kleinwüchsiger Kinder hängt wesentlich von den Wahrnehmungen, Bewertungen und Rückmeldungen der sozialen Umgebung ab, die sie aufgrund der sofortigen Sichtbarkeit ihrer Normabweichung immer wieder erfahren. Stigmatisierung in der Öffentlichkeit, Herabsetzungen unter Gleichaltrigen, Verniedlichung, all das kann im Alltag von kleinwüchsigen Kindern vorkommen. Wenn das Kind nun in seiner sozialen Umgebung immer wieder das Gefühl vermittelt bekommt, nicht richtig zu sein, kann dies sein Selbstwertgefühl schwächen.

Wir wünschen uns Kinder, die dem Leben mit Mut begegnen und mit Misserfolgen, Schwierigkeiten und Rückschlägen umzugehen wissen. Kinder, die ihre Stärken kennen und nutzen und ihre Schwächen akzeptieren können. Es geht darum, betroffene Kinder stark zu machen! Sie sollen ein positives, aber realistisches Bild von sich selbst haben. Ein kleinwüchsiges Kind muss lernen zwischen Größe und Selbstwert zu unterscheiden.

Die Akzeptanz des Kleinwuchses und die Auseinandersetzung mit der körperlichen Besonderheit ist für die Kinder und ihre Eltern ein lebenslanger Prozess. Kleinwüchsige Kinder werden ihr ganzes Leben lang mit dem aus der Norm fallen konfrontiert bleiben. Wie die Kinder diese Situationen empfinden und bewerten, ob sie ihren Kleinwuchs im Sinne einer Hinderung an einem eigenständigen, selbstbestimmten und chancengleichen Leben wahrnehmen oder nicht, hängt oft von ihrer eigenen inneren Haltung ab. Es liegt auch an den Entwicklungschancen, die sie auf ihrem Weg bekommen haben, an der Selbstständigkeit, die sie entwickeln durften und an einem starken Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Je nach psychischer Grundstimmung, Lebenssituation und Alter des Kindes wird es immer wieder Phasen geben, in denen der Kleinwuchs eine dominante, nachrangige oder ganz nebensächliche Rolle spielt.

Da mir die Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern mit Kleinwuchs aufgrund meiner eigenen Erfahrungen im Kindes- und Jugendalter ein großes Anliegen ist, freue ich mich besonders darauf, in meinem Vortrag beim BKMF-Jahrestreffen 2023 dieses Thema mit allen Interessierten vertiefen zu dürfen.

Eure *Martina Junger*

Ein kleinwüchsiges Kind muss lernen
zwischen Größe und Selbstwert zu unterscheiden.

Selbstbestimmung und Selbstständigkeit – wie das von Kleinwuchs betroffene Kind in diesen Entwicklungsbereichen gut unterstützt werden kann

Ein zentraler Punkt in der Begleitung von Kindern mit Kleinwuchs ist eine altersentsprechende Selbstbestimmung:

„Hilf mir, es selbst zu tun.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es allein tun.
Hab' Geduld, meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu,
denn daraus kann ich lernen."
(Maria Montessori)

Damit eng im Zusammenhang steht das Thema Verniedlichung. Aufgrund ihrer nicht altersentsprechenden Körpergröße werden von Kleinwuchs betroffene Kinder sehr häufig jünger eingeschätzt als sie sind. Dementsprechend spielt das Thema Verniedlichung eine große Rolle. Die Kinder leiden häufig sehr darunter, weshalb Erwachsene diesbezüglich besonders achtsam sein sollten. Andere Kinder jedoch nutzen diesen Status ihrer „niedlichen Sonderrolle" aus und fordern eine schonende, wohlwollende Behandlung geradezu heraus. Hier sind die Eltern besonders gefordert: die elterliche Akzeptanz des Kleinwuchses drückt sich auch darin aus, dem Kind altersgerechte Aufgaben und Pflichten zuzumuten. Eltern sollten darauf achten, dass Geschwister, Freunde, die Kindergartenpädagogin, etc. ebenfalls einen altersgerechten Umgang mit dem Kind pflegen und ihm keinen „Sonderstatus" geben. Normalität im Leben mit dem Kleinwuchs bedeutet auch, Fehlverhalten des Kindes zu benennen und pädagogische Konsequenzen daraus zu ziehen. Eine gleichberechtigte, altersentsprechende Erziehung signalisiert dem Kind, dass man es entsprechend ernst nimmt. Die bewusste Schonung würde dem Kind hingegen vermitteln, dass man es für nicht belastbar hält.

Es ist ein schwieriger Balanceakt für alle Beteiligten, die kleinwüchsigen Kinder weder zu unter- noch zu überfordern. Neben dem Bedürfnis nach sicherer Bindung haben die Kinder auch den Antrieb, ihre einzigartige Persönlichkeit zu entfalten. Dabei hilft ihnen ihr angeborenes Bedürfnis nach Autonomie. Das Kind will die Welt erobern und zeigen, wer es ist und was es kann. Die Autonomieentwicklung ist ein Prozess, der sich mit dem Laufen lernen vergleichen lässt. Durch stetiges Üben erweitert sich der Radius, in dem sich das Kind bewegen kann. Damit es seine autonomen Fähigkeiten entwickeln kann, braucht es die warmherzige Unterstützung seiner Eltern, die ihm Freiräume zugestehen und auch Grenzen setzen. Die altersgemäße Förderung der Selbstständigkeit ist daher eine der wichtigsten Aufgaben. Das Kind soll seinen eigenen Weg finden und gehen dürfen. Wichtig ist, dass Freiraum und Grenzen dem Alter des Kindes, seinen Fähigkeiten wie auch seinen Bedürfnissen entsprechen. Zu wenig Freiraum verhindert, dass ein Kind selbstständig wird. Innerhalb von klar festgelegten und sicheren Grenzen soll das Kind

selbstbestimmt Erfahrungen sammeln können. Dabei fällt es möglicherweise mal auf die Nase, um selbst wieder aufzustehen. Wenn das Kind Steine, die auf seinem Weg liegen, wegräumt, wird es dabei immer wieder die Hilfe der Eltern brauchen. Dann wird das Kind aber auch sagen, wenn es soweit ist und es die Hilfe braucht. Um Hilfe bitten zu lernen ist bei Kindern mit Kleinwuchs ein wichtiges Erziehungsziel. Denn im Laufe seines Lebens wird das Kind immer wieder auf die Hilfe anderer angewiesen sein. Die Frühförderin kann die Eltern bestärken, dass sie nicht zu schnell eingreifen, wenn sie beobachten, dass ihr Kind Schwierigkeiten hat. Auch die Kindergartenpädagogin und andere wichtige Bezugspersonen im Alltag des Kindes sollten darauf sensibilisiert werden. Zumeist wird das Kind es allein versuchen wollen, auch wenn dies bedeutet, dass es den Weg ändert und außen rundum läuft, um das Hindernis zu überwinden. Bei aller Sensibilität für die Besonderheiten in der Entwicklung ist darauf zu achten, dass nicht jedes Problem und jede Krise unmittelbar auf den Kleinwuchs zurückzuführen ist.

Ein Kind wird nur dann selbstbewusst und selbstständig werden, wenn ihm Gelegenheit zu eigenem Lernen und Entdecken gegeben wird. Deshalb ist es wichtig, dem Kind nicht vorschnell alles abzunehmen, nach dem Motto: „Das kannst du ja doch nicht!" Überbehütung signalisiert dem Kind, dass man ihm nichts zutraut und verbaut ihm den Weg in die Selbstständigkeit. Sätze wie: „Das kannst du nicht!" oder „Lass das lieber sein!" können den Selbstwert, das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein des Kindes schwächen. Im Interview berichtete mir M. dazu Folgendes: „Ich habe es immer wieder erlebt, dass mir nichts zugetraut wurde. Ich denke, in der heutigen Gesellschaft ist es besonders wichtig, das Selbstbewusstsein des Kindes zu stärken. Da fehlt es bei mir leider sehr stark und ich erlebe es auch, dass mich diese Erfahrungen aus der Kindheit bis heute noch prägen." Aber wann genau fängt die Überbehütung an? Sie tritt immer dann zu Tage, wenn Eltern Aufgaben übernehmen, die das Kind eigentlich allein machen könnte. Stattdessen braucht das Kind von uns Anregungen, damit es seine eigenen Erfahrungen machen kann und das Erfolgserlebnis verspürt, es allein zu können. Das Erleben von Selbstwirksamkeit stärkt das Selbstwertgefühl des Kindes. Macht das Kind regelmäßig die Erfahrung, dass es etwas bewirken kann, so können sich diese Erfolgserlebnisse zu einer inneren Überzeugung des Kindes entwickeln. Dies hilft dem Kind, länger am Ball zu bleiben, also ausdauernder ein Ziel zu verfolgen und Rückschläge wegzustecken. Stellen Eltern ihren Kindern also Aufgaben, die sie (mit Anstrengung) erfolgreich lösen können, stärken sie damit das Selbstwirksamkeitsgefühl des Kindes und damit auch seinen Selbstwert. Das Kind sollte von den Eltern in der Erziehung nicht anders behandelt werden, als sie auch ihre anderen Kinder erziehen (würden).

Erziehung zur Selbstständigkeit beginnt schon im Baby- und Kleinkindalter. Wir setzen damit schon wichtige Bausteine für die weitere selbstständige Lebensführung des Kindes im Erwachsenenalter. In manchen Bereichen wird das von Kleinwuchs betroffene Kind länger Unterstützung von seinen Bezugspersonen brauchen als nicht-klein-

wüchsige Kinder. Zum Beispiel bei Reißverschlüssen, beim Schuhe anziehen oder beim Toilettengang. Oft genügen aber schon kleine Adaptierungen, um dem Kind eine weitgehende altersentsprechende Selbstständigkeit zu ermöglichen. Zum Beispiel indem eine Kordel an die Tür gehängt wird, sodass das Kind selbst entscheiden kann, wann es einen Raum verlassen will. Wenn das Kind im Alltag allmählich immer mehr Aufgaben allein bewältigen kann, stärkt dies das Selbstwertgefühl des Kindes. Dies gibt ihm das Selbstvertrauen, es noch einmal zu probieren.

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir dem Kind bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbstständiges Experimentieren etwas erreicht, erwirbt ein ganz anderes Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird." (Emmi Pikler)

Durch die zwei nun Folgenden wertvollen Erfahrungsberichte soll die Wichtigkeit der Förderung einer altersentsprechenden Selbstständigkeit nochmals verdeutlicht werden:

S. berichtet aus der Kindheit ihrer heute schon 16 Jahre alten Tochter L., die ihr Leben mit der Kleinwuchsform Achondroplasie wunderbar meistert: „Was für uns Eltern von Anfang an das Wichtigste war: Alle und jeder sollte L. so normal wie möglich behandeln. Kein ‚Lass das, dafür bist du zu klein! Das kannst du nicht!' Oder: ‚Ich mach das mal lieber für dich!' So haben wir es dann auch beim Eintritt in den Kindergarten gemacht. L. hat einen Hocker bekommen in den Sanitärraum, mit dem sie auf die Toilette und an das Waschbecken kam und eine Kordel wurde an die Gruppentür des Kindergartens gehängt, damit sie selbstständig hinein und heraus konnte. Das erste Jahr wurde sicherheitshalber ein Dreirad mitgenommen, wenn größere Strecken zu Fuß zurückgelegt wurden, aber sonst war nichts anders als bei anderen Kindern auch."

K., 14 Jahre alt, weiblich, Kleinwuchsform: Ullrich-Turner-Syndrom schreibt über ihre Kindheit: „Mir selbst haben meine Eltern dieses Syndrom von Anfang an nicht verschwiegen. Ab meinem vierten Lebensjahr wurde mir spielerisch beigebracht, dass in meinem Körper ein ‚Baustein' fehlt. Dass ich später keine eigenen Kinder bekommen kann, wurde mir ebenfalls zuerst spielerisch erzählt. Meine Mama erwähnte während des Puppenspielens einfach nebenbei, ‚dass nicht alle Frauen Babys bekommen'. Seitdem ich neun Jahre alt bin, weiß ich über die gesamten Auswirkungen des UTS Bescheid. Ich bin sehr stolz auf meine Eltern, dass sie mir so früh alles erklärt haben, denn so ist das Ullrich-Turner-Syndrom ein selbstverständlicher Teil meines Lebens, mit dem ich gut umgehen kann. Eigentlich ist das Leben mit diesem Syndrom nicht viel anders als ein Leben ohne."

Hilfsmittel und Adaptionen für den Alltag kleinwüchsiger Kinder

Damit das von Kleinwuchs betroffene Kind eine möglichst altersentsprechende Selbstständigkeit und Selbstbestimmung erleben kann, braucht es im Alltag manche Anpassungen und Hilfsmittel. Oft reichen hierfür schon kleine, einfache Adaptionen aus. In der Frühförderung und Familienbegleitung besteht ein wesentlicher Schwerpunkt mit Sicherheit darin, gemeinsam mit dem Kind, den Eltern, der Kindergartenpädagogin und anderen Bezugspersonen zu schauen, welche Hilfsmittel und Adaptierungen hilfreich sind, damit das Kind im Alltag eine altersentsprechende Autonomie erleben kann.

Die folgenden Beispiele können mitunter hilfreich sein:

– Stuhl: In der Regel genügt es, am Stuhl ein kleines Trittbrett zu montieren, sodass die Füße des Kindes Halt haben und nicht in der Luft „baumeln". Fehlt dem Kind dieser Halt, so gestalten sich dadurch zum Beispiel auch feinmotorische Tätigkeiten wie Malen oder Ausschneiden viel schwieriger für das Kind.

– Türklinken: Die Türklinken können mit Kordeln versehen werden, falls das Kind sie nicht erreichen kann, um die Selbstständigkeit des Kindes zu unterstützen.

– Hocker: Werden in der räumlichen Umgebung an verschiedenen Stellen Hocker verteilt, so hat das Kind diese zur Verfügung, wenn es zum Beispiel an ein bestimmtes Spielregal gelangen will, sich am Waschbecken die Hände waschen will, etc.

– Kleidung: Die Kleidung sollte altersgerecht und praktisch sein, sodass das Kind sich möglichst selbstständig anziehen kann. Zum Beispiel sollte auf Pullover mit weiterer Öffnung geachtet werden, eventuell ergänzt mit einem Reißverschluss. Hosen mit Gummizug und Schuhe mit Klettverschluss sind ebenfalls hilfreich. Diese können meist mühelos von den Kindern allein angezogen werden. Wenn kleinwüchsige Kinder Probleme mit der Feinmotorik haben, sollten sie durch solche Hilfen genauso selbstständig werden können, wie ihre Freunde.

– Toilette: Zum Erreichen der Toilette eignet sich ebenfalls ein Stockerl. Es gibt auch Toilettensitze mit integrierten Stufen.

– Laufrad und Fahrrad: Mit entsprechenden Anpassungen auf die Körpergröße und die Proportionen des Kindes, kann ein kleinwüchsiges Kind Zwei- und Dreiräder fahren wie alle anderen Kinder auch. Auf die Pedale montierte Klötzchen können bei Bedarf die verringerte Beinlänge zusätzlich um einige Zentimeter kompensieren.

– Ohrstöpsel: Beim Baden und Schwimmen ist die Verwendung von Ohrstöpseln hilfreich. Kleinwüchsige Kinder sind anfällig für Mittelohrentzündungen, Ohrstöpsel helfen, damit kein Wasser in die Ohren gelangt.

Abbildung 1: Stuhl mit Trittbrett

Abbildung 2: Türklinke mit Kordel

Abbildung 3: Ohrstöpsel

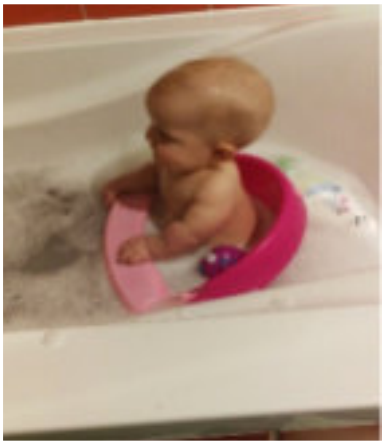


Abbildung 4: Badewannensitz zum sicheren Baden

Abbildung 5: Treppenaufstieg für die Toilette

Abbildung 6: Fahrrad mit zusätzlich montierten Klötzchen an den Pedalen

Abbildung 7: mitwachsende Hochstühle

Abbildung 8: Seile an Türklinken

Abschließend möchte ich als selbst von Kleinwuchs Betroffene noch folgende Empfehlung geben: Von Kleinwuchs betroffene Kinder sollten so wie alle anderen Kinder auch behandelt werden. Sie sollten nicht übertrieben behütet und verschont werden. Denn wenn sie die Haustür aufmachen, beginnt bereits das normale, wenn auch nicht immer einfache Leben. Das euch diese Haltung gelingt und eure Kinder dadurch innerlich gestärkt und selbstbewusst werden, das wünsche ich euch!

Eure ***Martina Junger***
BKMF – Pädagogischer Beirat &
Stellvertretende Leiterin
Arbeitskreis Eltern kleinwüchsiger Kinder

Quellenangaben:

– Stahl, S./ Tomuschat, J. (2019). Nestwärme, die Flügel verleiht. Halt geben und Freiheit schenken – wie wir erziehen, ohne zu erziehen. (2. Auflage) München: Gräfe und Unzer Verlag.

– Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e.V. (2012). Hilfen für den Alltag kleinwüchsiger Menschen. Bremen.

– Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e.V. (Hrsg.). (2012[2]). Mein Leben mit Kleinwuchs. Erstinformation zum Thema Kleinwuchs. (45001-47001 Auflage). Bremen.

– Ermisch, A. (2014). X-mal anders. Ullrich-Turner-Syndrom! Ja, und?!. Borsdorf: edition winterwork Verlag.

– Für die Verwendung des Bildmaterials und der Auszüge aus geführten Interviews wurde das Einverständnis vom BKMF Bremen und von den befragten Personen eingeholt. Die entsprechenden Zustimmungserklärungen liegen bei der Verfasserin dieses Artikels auf.

Wir danken der Firma NOVO NORDISK Pharma GmbH für ihren Druckkostenbeitrag zu dieser Jahresausgabe „DER KLEINE BOTE – Betrifft: Kleinwuchs“

Großes Wissen:
www.demlebengewachsen.at

Ist Ihr Kind zu klein? Doch was ist der Maßstab dafür, ob ein Kind zu klein ist oder nicht? Finden Sie Antworten auf diese und mehr Fragen zum Thema „Wachstum und Wachstumsstörungen“ auf der Website **www.demlebengewachsen.at**

SANDOZ A Novartis Division

AT2020023877 | Stand der Information 10/2020

Arbeitskreis "Steuern, Recht und Förderungen (BKMF-AK-SRF)"

Der Arbeitskreis "Steuern, Recht und Förderungen (BKMF-AK-SRF)" wurde gegründet um unseren, von Kleinwuchs betroffenen Mitgliedern und deren Familien die komplexen Anforderungen des Steuerrechts, der Gesetze und der Fördermöglichkeiten möglichst zu vereinfachen und allgemein über den BKMF-Austria zugänglich zu machen. Wir sind keine Experten, dennoch haben wir uns bereits in der Vergangenheit mit dieser Thematik sehr intensiv auseinandergesetzt und da wir beide betroffen sind, sehen wir uns in der Lage, diese Informationen kompetent für unsere Mitglieder zu sammeln und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Zielsetzungen:

Hauptziel des Arbeitskreises ist es, die Gleichstellung sämtlicher Kleinwuchsformen in Bezug auf die Themen Steuern, Förderungen und rechtliche Angelegenheiten zu erreichen.

Insbesondere die Gleichbehandlung der Kleinwuchsformen in Hinblick auf die Einschätzungsverordung. Sodass in Zukunft sämtliche Kleinwuchsformen eine einheitliche und faire Einstufung erfahren.

Weiters die Entwicklung eines Leitfadens bezüglich der möglichen steuerlichen Begünstigungen. Auch die Evaluierung, ob dies für ganz Österreich oder bundeslandspezifisch geschehen. muss noch evaluiert werden.

Weiters ist es ein Ziel sämtliche, mögliche Förderungen, welche für Betroffene in Frage kommen könnten, in einem Leitfaden zu sammeln und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Wir freuen uns, wenn uns jemand im Arbeitskreis unterstützen möchte. Bitte zögern Sie nicht und melden sie sich bei uns.

Ing. Michael Göttlicher
Leiter des BKMF-AK-SRF

Ing. Martin Bauer
Stv.-Leiter des BKMF-AK-SRF

BKMF-Arbeitskreis „Barrierefreiheit und Mobilität“ mit neuen bekannten Gesichtern

Nach einer mehrjährigen Unterbrechung im Verein nehme ich seit diesem Jahr im BKMF-Arbeitskreis „Barrierefreiheit und Mobilität“ eine neue Funktion als Experte für barrierefreie Mobilität im Verein wahr. Gemeinsam mit Martin Bauer und Michael Göttlicher möchte ich durch mein Wissen kleinwüchsige Menschen und ihre Familien in Fragen der Mobilität unterstützen und gleichzeitig die Anliegen der Gruppe an kleinwüchsigen Menschen nach außen vertreten.

Barrierefreier Verkehr schafft Unabhängigkeit und ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben – sei es, um eine Arbeit zu erreichen, sich zu versorgen oder inklusiv seine Freizeit und den Alltag gestalten zu können. Wichtig ist es hier seine Rechte und Pflichten zu kennen, um beispielsweise finanzielle Unterstützung zum behinderungsbedingten Umbauten eines Kraftfahrzeuges zu erhalten oder Zuschüsse für die Anschaffung von mobilen Hilfsmitteln wie Zusatzantriebe für Fahrrad oder Rollstuhl bis hin zu ermäßigten Fahrkarten, reduziertes Klimaticket, kostenlose Beförderung von Begleitpersonen, Fahrten zu Schule, Uni oder Ausbildung und mehr.

Unter dem Motto „Barrierefreiheit schafft Unabhängigkeit“ vertrete ich den BKMF und die Anliegen der kleinwüchsigen Menschen in unterschiedlichen Gremien. Eines dieser Gremien ist der Österreichische Behindertenrat. Er tagt mehrmals im Jahr mit einer Expertenrunde, die aktiv bei der Barrierefreiheit im Verkehr mitgestaltet (Mitspracherecht bei Neubauten, neuen Fahrzeugen, Ausschreibungen …) sowie bei Gesetzesänderungen mitwirkt.

Aktuell beschäftigen Themen den Behindertenrat wie die barrierefreie Gestaltung von öffentlichen E-Ladestationen für Elektro-PKW, Gestaltung von Rastplätzen der ASFINAG auf Autobahnen, Neufahrzeuge der ÖBB im Nahverkehr oder die Barrierefreiheit im zunehmenden Angebot an Rufbussen durch Kleinbusse im öffentlichen Verkehr.

Ich selbst habe Achondroplasie und nutze aufgrund einer inkompletten Querschnittlähmung einen Rollstuhl mit einem Zuggerät zur Mobilität. Unterstützt werde ich im Alltag und in der Arbeit durch Persönliche Assistenz. Hierbei beschäftige ich selbst Assistent:innen, die mich dann unterstützen, wenn ich behinderungsbedingt an Grenzen stoße. Sie ermöglichen mir so ein selbstbestimmtes Leben und eine inklusive Teilhabe an der Gesellschaft.

Mag. Andreas Pöschek reist und fotografiert sehr gerne.
Unter dem Motto: „Barrierefreiheit schafft Unabhängigkeit“ vertritt er den BKMF in den unterschiedlichsten Gremien und setzt sich für die Anliegen kleinwüchsiger Menschen ein.

Mobilität hat einen sehr hohen privaten als auch beruflichen Stellenwert. Ich verbringe viel Zeit mit Reisen mit der Bahn im In- und Ausland. Fremde Länder geben die Chance neue Blickwinkel auf Barrierefreiheit zu erfahren und als Gewinn mitzunehmen. (Berichte aktuell auf Instagram: @andreasfuchur)

Beruflich bin ich bei der ÖBB Personenverkehr AG seit 2018 als Produktmanager für den internationalen Fernverkehr tätig und begleite die barrierefreie Umsetzung bei der Anschaffung von Neufahrzeugen und Bahnhofsumbauten. Davor war ich wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Wien und im IT-Personalmanagement tätig.

Ich freue mich auf eine aktive Zusammenarbeit und Eure Anliegen!

Mag. Andreas Pöschek

UNSER ANTRIEB:
DEINE FREIHEIT.

Es ist unser Antrieb, dass Du trotz eingeschränkter Mobilität selbst Auto fahren oder in einem Fahrzeug bequem und sicher mitfahren kannst. Dafür entwickeln wir intelligente Fahrzeug- und Rollstuhllösungen und passen diese ganz individuell an Deine Bedürfnisse an. Damit Du das tun kannst, was für so viele selbstverständlich ist: zur Arbeit fahren, sich mit Freunden treffen, einkaufen gehen oder einfach mal mit dem Auto einen Ausflug machen.

Mehr Informationen findest Du unter **www.paravan.de**

PARAVAN®
MOBILITÄT FÜR DEIN LEBEN

Digitales Antragsformular: https://www.bkmf.at/der-verein/mitgliedschaft/

Antragsformular zur Mitgliedschaft

beim Verein: „BKMF-Austria“
"Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien"

Vereinsanschrift: A- 4502 St. Marien, Griesstraße 2 - Tel./ Fax: 07227/20600
E-Mail: office@bkmf.at - Homepage: http://www.bkmf.at bzw. www.kleinwuchs.at
Obfrau: Kathrin Block 0676/7332616
Obmann-Stellvertreter: Thomas Hoanzl 0699/12378794

AntragstellerIn: **Mitglieds-Nr.: 2023-_____**

Name: _____ Geb.Datum: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Kleinwüchsig: ☐ ja (unter 150 cm) ☐ nein (zutreffendes bitte ankreuzen!)

Kleinwuchsform: _____

Besondere Angaben / zusätzliche Behinderungen oder Komplikationen:

_____

Familienmitglieder: (bitte alle Familienmitglieder eintragen)

Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Kleinwuchsform:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Ich (Wir) bin (sind) damit einverstanden, dass meine (unsere) Adresse an interessierte (ebenso betroffene) Personen bzw. Familien weitergegeben wird.

☐ Nur nach Rücksprache ☐ Ja ☐ Nein

Arten der Mitgliedschaft	Tarifform bitte ankreuzen		Jährlicher Beitrag
Jugendliches Mitglied (Ordentliches Mitglied) Kleinwüchsige/r Schüler/in, Student/in, Arbeitslose/r	☐	**Jugend-/Sozialtarif**	**€ 12,--**
Einzelmitglied (Ordentliches Mitglied) Kleinwüchsige erwachsene Person	☐	**Normaltarif**	**€ 22,--**
Familienmitglied-1 (Ordentliche Mitglieder) Alleinerzieher/in mit Kind/er bzw. kinderloses Paar	☐	**Familientarif 1**	**€ 32,--**
Familienmitglied-2 (Ordentliche Mitglieder) mit Partner/in und Kind/er	☐	**Familientarif 2**	**€ 42,--**
Fördermitglied (Außerordentliches Mitglied) Nicht kleinwüchsige Person bzw. Förderer oder Firma	☐	**Fördertarif**	**ab € 22,--**

☐ BKMF-Newsletter erwünscht? Nur in Verbindung mit E-Mail-Angabe möglich.

Ich habe von dem Verein erfahren durch:

_____

_____

Meine Erwartungen an den Verein:

_____

_____

Ja, ich (wir) möchte(n) Mitglied beim Verein "BKMF-Austria" werden, und gebe(n) mit meiner (unseren) Unterschrift(en) den Beitritt bekannt! Ich (Wir) überweise(n) den jährlich festgesetzten Mitgliedsbeitrag auf das angeführte Vereinskonto, IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222 sowie BIC: BAWAATWW
Die Zustimmung zur Datenverwendung, die jederzeit unter den angeführten Kontaktdaten widerrufen werden kann, wird erteilt.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift(en)

Bitte senden Sie dieses Antragsformular an folgende Adresse:

BKMF-Austria
A-4502 St. Marien, Griesstraße 2

Anmerkung: Sie haben die Möglichkeit, einen Vereinsaustritt spätestens drei Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich zu erklären!

Voraussetzungen für den Anspruch einer Förderung bzw. Unterstützung durch den Kleinwuchsverband BKMF-Austria

Ein Anspruch auf Unterstützung bzw. Förderung ist von gewissen Förderungskriterien abhängig, welche der BKMF Vorstand wie folgt festgelegt hat:

1. Die finanzielle Ausstattung des Vereines muss gegeben sein.
2. Die finanzielle Bedürftigkeit des Antragstellers bzw. der Antragstellerin muss gegeben sein und wird vertraulich geprüft (durch ein BKMF-Fördergremium – bestehend aus 3 Personen aus dem erweiterten BKMF-Vorstand) und diskret und individuell bearbeitet.
3. Es können ausschließlich kleinwuchsspezifische Belange eingereicht werden. Jede bewilligte Förderung erfolgt auf freiwilliger Basis.
4. Es besteht kein Rechtsanspruch.
5. Bei unrichtigen bzw. unsachgemäßen Angaben wird die Förderung bzw. Spende zur Gänze rückgefordert.
6. Eine Mitgliedschaft im Verein BKMF-Austria ist für den Antragsteller bzw. die Antragstellerin Grundvoraussetzung.

Vorgehensweise: Der/die Antragsteller/in hat ein formloses Schreiben an das Sekretariat des BKMF-Austria mit nachfolgenden Kriterien zu stellen:

1. Name, Anschrift und Geburtsdatum des Antragstellers/der Antragstellerin
2. Kurzbeschreibung des zu fördernden Hilfsmittels bzw. Projektes (wie z.B. Auto-Pedalverlängerung bzw. Autoumbau, Zuschuss bei Arbeitsplatzadaptierung bzw. Wohnungsumbau, Reha-Hilfsmittel, u.a.)
3. Bekanntgabe der Kosten samt Kopie der Rechnung und des Zahlungsbeleges des zu fördernden Hilfsmittels bzw. Projektes
4. Bekanntgabe, ob und in welcher Höhe bereits anderweitige Förderungen beantragt bzw. bezogen wurden
5. Bekanntgabe und Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens
6. Bekanntgabe, ob die zu fördernde Person im eigenen Haushalt oder im Haushalt der Eltern bzw. des gesetzlichen Vormundes lebt
7. Bekanntgabe, ob und in welcher Höhe eine Einstufung des Grades der Behinderung vorliegt

Formlose Ansuchen sind zu richten an:
E-Mail: office@bkmf.at
Oder postalisch an den Verein:
BKMF-Austria, Griesstraße 2, 4502 St. Marien
Betreff: Ersuchen um Hilfsmittelförderung bzw. Projektförderung

Zur freundlichen Kenntnisnahme!

Michael Fischer (Obmann BKMF-Austria)

Stand: Oktober 2020

Ehrung durch den Dachverband der NÖ Selbsthilfe

Der BKMF ist beim Dachverband der niederösterreichischen Selbsthilfe gelistet (https://www.selbsthilfenoe.at). Dies ermöglicht dem BKMF seine Reichweite durch die Zusammenarbeit mit einem Dachverband zu erhöhen. Betroffene können einfacher mit uns in Kontakt treten oder bei Anfragen an uns weitergeleitet werden.
Für diese langjährige (kostenlose) Mitgliedschaft, das 25 jährige Bestehen und die Arbeit des Vereines wurde der BKMF (stellvertretend durch Thomas Hoanzl) mit vielen anderen Selbsthilfegruppen am 23. November. 2022 im niederösterreichischen Landhaus durch Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner geehrt.

Im Rahmen der 12. Selbsthilfe-Landeskonferenz konnte man sich auch mit anderen Vertreten diverser Selbsthilfegruppen austauschen und in Kontakt treten.
Ausgezeichnet wurden auch rezertifizierte selbsthilfefreundliche Krankenhäuser, eine selbsthilfefreundliche Apotheke, Sonderkrankenanstalt und Therapiezentrum.
Wir werden uns auch weiterhin bemühen, die von Landeshauptfrau Mikl-Leiter ausgesprochenen Werte der Selbsthilfe, bei dem das Miteinander über dem Gegeneinander steht unsere Aufgaben mit Zuneigung, Herzenswärme und Aufmerksamkeit verfolgen

Text: ***Thomas Hoanzl.***

Foto von links nach rechts:

Ronald Söllner
(Vorstandsvorsitzender Selbsthilfe NÖ)
Mag.a Johanna Mikl-Leitner
(Landeshauptfrau NÖ)
Thomas Hoanzl
(Obmann-Stv. BKMF-Austria)
Mag. Bernhard Wurzer
(Generaldirektor Österreichische Gesundheitskasse)
Mag. Mag.(FH) Konrad Kogler
(Vorstand der niederösterreichischen Landesgesundheitsagentur)

COPYRIGHT: **NLK Pfeffer**

URKUNDE

DER DACHVERBAND NÖ SELBSTHILFE

SPRICHT DEM

BUNDESVERBAND KLEINWÜCHSIGE MENSCHEN UND IHRE FAMILIEN

FÜR BESONDERE VERDIENSTE UND DIE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT IM BEREICH DER SELBSTHILFE IN NIEDERÖSTERREICH SOWIE FÜR DAS

25-JÄHRIGE BESTEHEN

DANK UND ANERKENNUNG AUS.

JOHANNA MAG.-LEITNER

MARTIN EICHTINGER

RONALD SÖLLNER

Wir danken dem Dachverband NÖ Selbsthilfe für die Ehrung unseres Verbandes BKMF-Austria

Eine Information des Landes NÖ

„Dankbarkeit“

Wie eben in meinem Vorwort schon erwähnt, lässt sich ein Verein bekanntlich nicht allein führen. Ich bin unglaublich dankbar für jeden einzelnen im Vorstand, für jeden Arbeitskreis, für jeden der sich einbringt und den BKMF-Austria zu dem macht was er heute ist.
Danke an Alle - Ihr seid Super!
Heute aber möchte ich ein paar Worte über jemand ganz bestimmten im Vorstand verlieren.
Jemand, der immer zur Stelle ist, wenn es mal „brennt“, jemanden der ohne Zweifel alles für diesen Verein gibt und an all den kleinen Rädchen dreht, um die ganz großen Steine ins Rollen zu bringen.
Unser Mann für die Finanzen – Martin Bauer! Ich möchte mich hier und heute auf diesem Wege für all deine Hilfe und Unterstützung der letzten Jahre aber auch für die starken letzten Wochen und Monate bedanken.
Für den Posten des Kassiers haben wir mit dir den 6er im Lotto gewonnen!
Du erledigst deine Aufgabe immer in Perfektion und absoluter Gewissenhaftigkeit. Durch deine Arbeit mit Programm EasyVerein, ist es für uns kinderleicht all unsere Vereinsfinanzen im Überblick zu haben – dafür Hut ab!
Aber auch in anderen Arbeitskreisen bringst du deinen Erfahrungsschatz mit ein und hilfst den BKMF-Austria weiter voran zu treiben. Egal wie spät, egal wie stressig die Situation sein mag, du bist immer da und verlierst dabei nie deinen Humor!
Lieber Martin, du bist ein Gewinn und jedes Mitglied profitiert von deiner wertvollen Arbeit und das wollte ich mal gesagt haben. Bleib so wie du bist!
Kathi

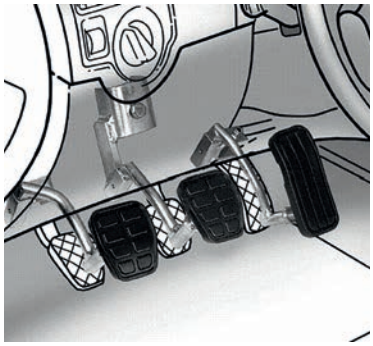
„Mit Ihrer Hilfe können wir Türen öffnen!“ (c)

Informieren Sie sich bitte über unsere BKMF-Spendenprojekte auf der Seite 97! Danke!

KIRCHHOFF MOBILITY

Den Traum der mobilen Freiheit - jetzt ganz einfach realisieren!

KIRCHHOFF Mobility ist seit über drei Jahrzehnten als unabhängiger Fahrzeugumrüster für vielseitige, bedienerfreundliche und angepasste Mobilitätshilfen in Serienfahrzeugen tätig.



Mit Pedalerhöhungen und Bedienkonsolen näher dran am Geschehen!

Wir bringen Sie mit den Pedalerhöhungen von KIRCHHOFF Mobility näher an die Pedale - so steuern Sie Gas, Bremse und Kupplung ganz exakt. Die Aufsätze auf den Original-Pedalen sind verkehrssicher und exzellent bedienbar. Dabei können wir jedes Pedal individuell nach Ihren Anforderungen anpassen. Alle Pedalerhöhungen sind optional einstell- und abnehmbar. Um die Distanz zu den Pedalen um bis zu 30 cm zu verkürzen, bieten wir spezielle Vorsatzpedale an. Auch die Bedienkonsolen passen wir Ihnen so an, dass Sie uneingeschränkt die gewünschten Funktionen bedienen können. Egal ob verkürztes oder versteiftes Bein oder Kleinwuchs: So fahren Sie souverän und entspannt das Fahrzeug Ihrer Wahl.

Unser neuer Standort Stockerau - modern, effizient und verkehrsgünstig

Wir beraten Sie gerne!

Vereinbaren Sie direkt einen Termin per E-Mail **office@kirchhoff-mobility.com** oder telefonisch unter **+43 2266 - 66 17 80**.

www.kirchhoff-mobility.at

Wir beraten Sie gerne!

0316/291610

Lopic GmbH

Mitterstrasse 132
A-8055 Seiersberg-Pirka

kundendienst@lopic.at
www.lopic.at

Öffnungszeiten Büro

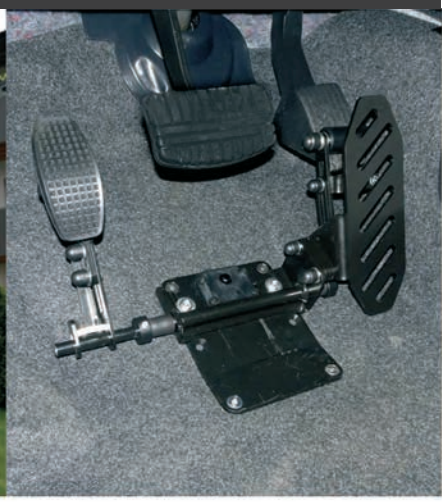
Montag - Donnerstag
08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:30 Uhr

LOPIC REHA-TECHNIK

Ihr Partner für behindertengerechten Fahrzeugumbau

Wir beraten Sie gerne



Das wollten wir euch sagen…..

Wir möchten uns noch einmal bei allen im BKMF Österreich für die Unterstützung und Informationen bedanken, die wir von euch im Kleinkind- und Schulkindalter von Paul erhalten haben.
Ihr habt uns im Umgang mit dem Kleinwuchs so viel geholfen. Besonders aufbauend waren für uns die Heiterkeit und Freude bei den BKMF Jahrestreffen, wo wir über viele Jahre dabei sein durften.
Paul ist heuer 16 Jahre alt und findet zunehmend seinen Platz im Arbeitsleben und bei seinen Freunden.
Sein gutes Selbstbewußtsein gründet unter anderem auch auf die netten Kontakte und den wertschätzenden Umgang, den wir im BKMF erleben durften.
Danke für eure fruchtbringende und unverzichtbare Arbeit für so viele von Kleinwuchs betroffene Menschen. Gerne bleiben wir als Mitglied im Verein BKMF Österreich dabei.

Liebe Grüße
Hans und Maria Hinterplattner
Mauthausen, OÖ

Buchtipp: Kleine Würmchen große Träume

Produktdetails:

Einband	Hardcover
Verlag	medhochzwei-verlag
Seitenzahl	32
Maße (L/B/H)	20 x 28 cm
Auflage	1
Sprache	Deutsch
ISBN	978-3-86216-920-7
Preis	EUR 19,00

Das Autorenehepaar Ursula und Wolfgang Niopek hat mit dem bereits vor zwei Jahren erschienenen Kinderbuch: „Zum Glück sind wir klein" nun mit „Kleine Würmchen große Träume" ein weiteres tolles Kinderbuch geschrieben.
Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Kindern viel Freude beim Lesen.

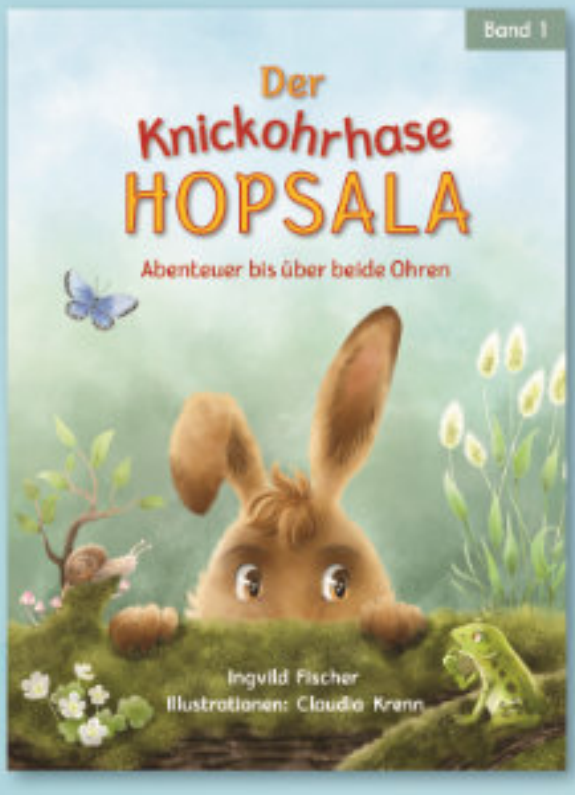
Kein Ziel zu groß –
selbst für die Kleinsten!
Verzaubert von der Geschichte eines Storchs über die wundersamen Riesentiere Afrikas, ist für die zwei Würmchen Wim und Wum klar: Das Land müssen sie sehen! Doch wie sollen sie ohne Flügel dort hinkommen? Nun, Abenteuergeist macht erfinderisch – warum also nicht einfach durch die Erde graben?
Kein leichtes Unterfangen, wie den beiden schnell klar wird. Doch wer nicht aufgibt und seine Freunde bei sich hat, findet seinen Weg. Wim und Wum lernen ihr Erdreich mit seinen freundlichen Bewohnern ganz neu kennen. Ihr Weg zum Land der Sonne zeigt den Abenteurern, dass Mut zum Träumen Berge versetzen kann. Und auch wenn mal nicht alles nach Plan verläuft – so manches Ziel wird erst durch Umwege erreicht.

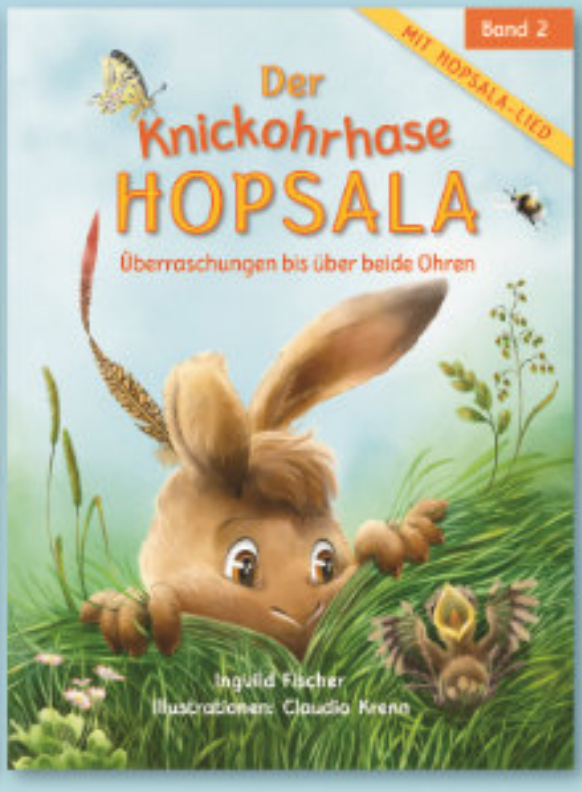
Kleine Würmchen – große Träume
ist ein spannendes Kinderbuch für Kinder von 4 bis 9 Jahren mit lustigen Reimen, wunderschönen Illustrationen und dem neuen Kinderlied „Sehnsucht nach Afrika".

Die Geschichte der beiden Würmchen Wim und Wum zeigt eindrücklich, dass man nie zu klein ist, um Großes zu erreichen. Es unterstützt die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung und eignet sich daher auch wunderbar für den Einsatz in Kindergärten, Horten, Grund- und Förderschulen sowie therapeutischen Einrichtungen und Praxen (z. B. Kinderkrankenhäuser, Logopäden, Kinder- und Jugendtherapeuten, Ergotherapeuten oder Kinderärzte).

BÜCHER ZUM GLÜCKLICHSEIN!

NEUERSCHEINUNGEN





Band 1

ABENTEUER BIS ÜBER BEIDE OHREN

Alle 64 Seiten bunt illustriert

ISBN 978-3-99505116-0-4

Band 2

ÜBERRASCHUNGEN BIS ÜBER BEIDE OHREN

Alle 64 Seiten bunt illustriert

ISBN 978-3-99505116-2-8

Pro Band 19,90 Euro

Diese Kinderbücher erzählen von Freundschaft, Mut und vom Anderssein und sind für Kinder von 3 bis 8 Jahren (eigentlich bis 99) geschrieben.

Ausgezeichnet mit ★★★★★

HOPSALA VERLAG e.U.

www.hopsala-verlag.at

Der Knickohrhase HOPSALA

Band 1:

Abenteuer bis über beide Ohren

Der Knickohrhase Hopsala ist anders als die Hasen, die man sonst so kennt. Er ist der Kleinste und hat einen Knick im Ohr, darum wird er von vielen unterschätzt und ausgelacht.
So zum Beispiel vom großen Angeberhasen Hopitz. Erst durch ein besonderes Erlebnis mit Hopsala kommt Hopitz zum Nachdenken und legt seinen Stolz und seine Vorurteile ab. Die Beiden werden ziemlich gute Freunde.
Der Frosch Quacky mag den Hopsala genauso wie er ist. Er schenkt ihm Selbstwert, Lebensfreude und wird sogar sein Lebensretter und bester Freund.
Durch die vielen Abenteuer und Begegnungen mit den Tieren im Wald wird bald klar, dass man Größe nicht immer in Zentimeter misst.

Band 2:

Überraschungen bis über beide Ohren

Diesmal hat sich Hopsala vorgenommen, die Welt ein bisschen schöner und besser zu machen. Dafür braucht er allerdings Hilfe. Neben seinem besten Freund Quacky, dem Frosch, und seinem ziemlich guten Freund Hopitz, begegnet Hopsala dem klugen Raben Ferdinand, der alten Eulendame Brunhilde, dem schönen Schmetterling Peppino und vielen anderen Tieren. Nur gut, dass Hopsala viel Platz in seinem Herzen für Überraschungen aufgehoben hat, denn die größte Überraschung, das Beste, kommt zum Schluss.

Beziehbar über Ihre Buchhandlung bzw. den Online-Shops!
Oder direkt unter: www.hopsala-verlag.at/bestellung

Autorin: Ingvild Fischer wurde 1967 in Eichstätt/Bayern mit der Kleinwuchsform Achondroplasie geboren. Sie hat gelernt, in einer genormten Umwelt, die Herausforderungen anzunehmen und sich von Vorurteilen und Barrieren nicht entmutigen zu lassen.
Durch viele Erlebnisse und der Freude am Schreiben wurde in ihrer Phantasie der Knickohrhase Hopsala geboren. Mit ihm möchte sie Kindern die Welt des Andersseins bewusster machen und erzählen, wie wichtig Freundschaft, Mut und Verständnis füreinander sind, um die Welt ein bisschen schöner und besser zu machen.

Illustratorin: Claudia Krenn wurde 1981 in Salzburg geboren. Sie studierte Biologie (BSc), doch das Zeichnen und Malen war schon immer ihre Leidenschaft. Deshalb entschied sie sich bald nach dem Studium, die wehrlose Natur nicht unter dem Mikroskop zu sezieren, sondern in ihren Illustrationen festzuhalten. Ihre grafischen und zeichnerischen Fähigkeiten hat sie sich größtenteils selbst angeeignet. Zusätzlich absolvierte sie eine Ausbildung zur Medienillustratorin.

Ausstattung und Umfang:
Hardcover, 64 Seiten, Format 28 x 21 Zentimeter
Jeder Band enthält 12 aufbauende Kurzgeschichten

Herausgeber: HOPSALA VERLAG e.U.
www.hopsala-verlag.at

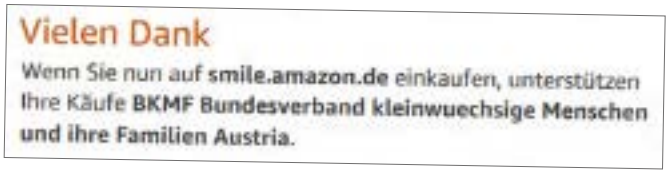
Einkaufen bei smile.amazon.de

Nicht nur zu Weihnachten, sondern auch im ganzen Jahr!

Liebe Freunde und Mitglieder des **BKMF-Austria**!

Wir sind seit 2017 bei **smile.amazon.de** als soziale Organisation gelistet! Unter dem Motto: **„Einkaufen und Gutes tun."** können Sie **bei Einkäufen über smile.amazon 0,5%** vom Einkaufswert **unserem Selbsthilfeverein als Spende zukommen lassen.** Ihr Einkauf wird dadurch nicht teurer!

Bitte geben Sie dazu den Link: **smile.amazon.de** mit dem **Suchbegriff: BKMF Austria** (ohne Bindestrich) ein! Gehen Sie bitte hierzu konkret wie folgt vor:
Falls Sie bei smile.amazon.de noch nicht registriert sind, dann gehen Sie zuerst zum Link: „Konto erstellen" und geben dort Ihren Namen sowie Ihre E-Mail-Adresse etc. ein und erstellen Sie sich ein persönliches Passwort.
Sie finden aus den zahlreichen unterstützungswürdigen Organisationen unseren Selbsthilfeverein, indem Sie bitte in das SUCHFELD den Begriff: **BKMF Austria** eingeben und auf **SUCHE** drücken. Wenn Sie unsere Organisation gefunden haben (mit der seitlichen Anmerkung: St. Marien 4), dann klicken Sie bitte auf den Button „AUSWÄHLEN". Es erscheint dann das Fenster:



Diesen Link finden Sie auch auf unserer BKMF-Homepage: **www.bkmf.at/der-verein/spenden/** sowie auf facebook unter: **www.facebook.com/bkmf.oesterreich/**

Geben Sie bitte diesen Tipp auch an Ihre Freunde und Bekannte weiter!
Auf diese Weise helfen Sie ganz nebenbei mit, uns mit kleinen Spenden zu unterstützen.

Vielen herzlichen Dank!
Der Vorstand von ***BKMF-Austria***

Spendenbericht 2021 – BKMF-Austria

Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien
Beratungsbüro: Tel. 07227 / 20600 – E-Mail: office@bkmf.at
A-4502 St. Marien, Griesstraße 2 (OÖ.)

Mittelherkunft 2021		EUR	
I. Spenden	a) ungewidmete Spenden	7 616,78	
	b) gewidmete Spenden	2 100,00	
II. Mitgliedsbeiträge		2 404,00	
III. Betriebliche Einnahmen	a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	-	
	b) sonstige betriebliche Einnahmen	-	*)
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		21 200,00	x)
V. Sonstige Einnahmen	a) Vermögensverwaltung	0,06	
	b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	7 034,87	o)
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		-	
VII. Auflösung von Rücklagen		-	
VIII. Jahresverlust		-	
Mittelherkunft 2021 - Gesamtsumme:		**€ 40 355,71**	

*) Sind Mittel aus der Privatwirtschaft x) Sind Mittel aus öffentlicher Hand o) Anzahlungen/Durchlaufposten

Mittelverwendung 2021		EUR
I.	Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	26 858,38
II.	Spendenwerbung	-
III.	Verwaltungsausgaben	1 173,70
IV.	Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I.bis III. enthalten	-
V.	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-
VI.	Zuführung zu Rücklagen	12 323,63
VII.	Jahresüberschuss	-
Mittelverwendung 2021 - Gesamtsumme:		**€ 40 355,71**

St. Marien, 31.08.2022
Verantwortlicher für die Spendenwerbung und Spendenverwendung:
Michael Fischer (Obmann BKMF-Austria)

Datenschutzbeauftragter:
Thomas Hoanzl (Obmann-Stv. BKMF-Austria)

Der **Spendenbericht 2022** wird nach erfolgter Fertigstellung und erfolgter Prüfung durch die **Steuerberatungs- und Wirtschaftskanzlei Holzinger & Partner**, stellvertretend durch Herrn Mag. Johann Steindl, frühestens ab März 2023 (spätestens bis zum 30. September 2023) gemeinsam mit dem aktuellen Tätigkeitsbericht auf unserer Homepage: www.bkmf.at veröffentlicht werden.

Unsere allgemeinen BKMF-Spendenprojekte

Mit unseren allgemeinen BKMF-Spendenprojekten erlauben wir uns, Ihnen die Förderwürdigkeit unserer wichtigen Selbsthilfearbeit vor Augen zu führen:

1. **Beratung und Information**
   Erfolgreiche Fortführung des BKMF-Sekretariats sowie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und die Herausgabe von kleinwuchsspezifischem Informationsmaterial und Fachzeitschriften, wie z.B.: „Der kleine Bote – Betrifft: Kleinwuchs"
2. **Medizin und Therapie**
   Vernetzung und Ausbau der medizinischen und therapeutischen Betreuung für Betroffene
3. **Pädagogik und Psychologie**
   Stärkung der Frühförderung und fachliche Beratung durch Pädagogen und Psychologen
4. **Sozialfonds**
   Einrichtung eines Sozialfonds für die Bereitstellung persönlicher Assistenz für Mehrfachbehinderte und Hilfestellung für Betroffene in den unterschiedlichsten Notsituationen
5. **Unterstützung bei Hilfsmitteln und Adaptierungen**
   Gewährung von Zuschüssen für die Bereitstellung von Hilfsmitteln bzw. von barrierefreien Umbauten aller Art (z.B. für Autoumbau bzw. Pedalverlängerung, Arbeitsplatzadaptierung, Wohnungsumbau u.a.)
6. **Förderung der Wissenschaft und Forschung**
   Verstärkte Kooperation von nationalen und internationalen Fachleuten (Fachärzte, Genetiker etc.) zur Erforschung der verschiedensten Kleinwuchsursachen und die Suche nach sinnvollen Behandlungsmethoden und vielversprechenden Therapieformen
7. **Förderung des Kleinwuchssports**
   Ermöglichung des Kleinwuchssports unter Betroffenen sowie Förderung der Teilnahme von aktiven, talentierten, kleinwüchsigen Menschen an sportlichen, nationalen und internationalen Großevents (z.B. Welt-Kleinwüchsigenspiele, Paralympics, Special Olympics u.a.)

Bitte unterstützen Sie uns in der Umsetzung dieser wichtigen Anliegen!
Bereits mit 10% Ihrer Spenden, mit denen Sie andere wichtige Hilfsorganisationen unterstützen, wäre uns schon sehr geholfen! Vielen Dank im Voraus!

Unser BKMF-Spendenkonto lautet:

BAWAG
IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222
BIC: BAWAATWW
lautend auf: BKMF-Austria

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR
Reg.Nr. SO 2918

Verantwortlicher für die Spendenwerbung und Spendenverwendung:
Michael Fischer (Obmann BKMF-Austria)
Tel. 0699/10861870 – michael.fischer@bkmf.at

Datenschutzbeauftragter:
Thomas Hoanzl
(Obmann-Stv. BKMF-Austria)
Tel. 0699/12378794 – thomas.hoanzl@bkmf.at

Bitte unterstützen Sie uns bei der Realisierung unserer BKMF-Spenden-projekte

Siehe Seite 97

Denn:
„IHRE SPENDE LÄSST UNS WACHSEN!“

©

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma
BKMF-Austria, 4502 St. Marien

IBAN EmpfängerIn
AT55 6000 0000 9209 2222

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
OPSKATWW

EUR | Betrag | Cent

Zahlungsreferenz

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck

©STUZZA FN122251G TRAUNER FN239493X

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma
BKMF-Austria – Bundesverband kleinw. Menschen und ihre Familien, 4502 St. Marien

IBAN EmpfängerIn
AT55 6000 0000 9209 2222

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
BAWAATWW

Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt

EUR | Betrag | Cent

Prüfziffer

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

BKMF-Mitgliedsbeitrag/Spende 2023 o Spendenbestätigung
o Einzel € 22,– o Familien T1 € 32,– o Familien T2 € 42,– o Jugend|Soz. € 12,–
o Förderer ab € 22,– bzw. € ..... o SPENDE € .....

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

Unterschrift Zeichnungsberechtigte

©STUZZA FN122251G V11/11 TRAUNER FN239493X

006
30+

BKMF-Austria – Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien

BKMF-Sekretariat
A-4502 St. Marien, Griesstraße 2

Ingvild Fischer
jeden Dienstag 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Tel. / Fax: 07227 / 20600
E-Mail: office@bkmf.at

Liebe BKMF-Mitglieder, Freunde und Interessenten!

Unser BKMF-Sekretariat steht Ihnen gerne für Ihre persönlichen Anliegen und Anfragen zum Thema Kleinwuchs jeden Dienstag, von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Rufen Sie bitte Tel. 0043 – (0)7227 / 20600. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Mit freundlichen Grüßen

Ingvild Fischer

E-Mail: ingvild.fischer@bkmf.at

„Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung“

BKMF-Vorstandsmitglieder, Beiräte und Arbeitskreisleiter:innen

Kathrin Block - Obfrau **AK Eltern kleinwüchsiger Kinder** Unterschauersberg 31 4600 Thalheim bei Wels kathrin.block@bkmf.at - 0676 / 7332616	**Thomas Hoanzl** - Obmann-Stv. Freyenstein 67 3323 Neustadtl thomas.hoanzl@bkmf.at 0699 / 12378794	**Ing. Martin Bauer** - Kassier Alliogasse 4/22 1150 Wien martin.bauer@bkmf.at 0664 / 2048971
Martina Junger - Schriftführerin & Pafnitz 4 **Pädagoischer Beirat** 6094 Axams martina.junger@bkmf.at 0699 / 19523628	**Alice Bauer** - Schriftführerin-Stv. Alliogasse 4/22 1150 Wien alice.bauer@bkmf.at 0664 / 73907578	**Josef Mayer** - Kassier-Stv. Raaberstraße 7 4770 Andorf josef.mayer@bkmf.at 0676 / 5586033
Claudia Hoanzl - Elternbeirat claudia.hoanzl@bkmf.at 0699 / 12378795	**Damaris Scheuer** - Kinderbetreuung kinderbetreuung@bkmf.at 0664 / 7849231	**Univ-Prof.in Prim.a Dr.in Gabriele Hartmann** (vormals Dr.in Haeusler) **Medizinischer Beirat** gabriele.hartmann@meduniwien.ac.at
Dominik Helpferer (DwarfExperts) **Marietta Wimmer** AK B+G Wehrgasse 26 4072 Alkoven 0699 / 11126105 domink.helpferer@bkmf.at marietta.wimmer@bkmf.at	**Ing. Michael Göttlicher** **AK Steuern, Recht und Förderungen** Donaufelderstraße 181/10 1220 Wien 0664 / 203 83 09 michael.goettlicher@bkmf.at	**Mag. Andreas Pöschek** **Arbeitskreis Barrierefreiheit und Mobilität** **Koordinator/Vertreter von Mobilitäts-angelegenheiten kleinwüchsiger Menschen** 0660 / 748 48 00 andreas.poeschek@bkmf.at

Erklärung: AK B+G = Arbeitskreis Bewegung und Gesundheit (DwarfExperts)

Für Überweisungen verwenden Sie bitte nachstehende Kontodaten:
Empfänger: BKMF-Austria – Bank: BAWAG
IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222 – BIC: BAWAATWW
Möglicher Zahlungsgrund: Mitgliedsbeitrag …. Spende ….

Wir sind Träger des Spendengütesiegels! Ihre Spende wird bei uns sicher gut und sinnvoll verwendet! Danke schön!

bewegend – kooperativ – mutmachend – förderwürdig … BKMF-Austria

Erscheinungsort: A-4502 St. Marien
Verlagspostamt: A-4020 Linz

Absender:

BKMF-Austria
Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien
Griesstraße 2
A-4502 St. Marien / OÖ.

Die medikus Gruppe

- ***eröffnet einen neuen Standort in Gumpoldskirchen mit Österreichs erster 8 Paletten-Ethylenoxid-Sterilisationsanlage***
- ***produziert Medizinprodukte für die Intensivmedizin, Neonatologie und Onkologie auf höchstem Niveau, im Auftrag ihrer Kunden und Patienten***
- ***garantiert somit die Versorgungssicherheit mit österreichischen Medizinprodukten***

medikus medizintechnische und pharmazeutische Vertriebs GmbH – 2352 Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 19
DOC medikus GmbH – 2352 Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 19